

Uebersicht

der

FLORA KRAIN'S,

oder

V e r z e i c h n i s s

der

im Herzogthume Krain wildwachsenden und allgemein cultivirten, sichtbar blühenden Gewächse

s a m m t

Angabe ihrer Standorte,

mit den neuesten

auf den botanischen Excursionen vom Jahre 1819 bis 1845 in Ober-, Unter- und Innerkrain und in einigen angränzenden Theilen vom Küstenlande, Görz und Kärnten gemachten Entdeckungen vermehrt, und nach den natürlichen Familien geordnet

v o n

Andreas Fleischmann,

bes. Privatlehrer der Botanik, Kunst- und botanischem Gärtner am k. k. Lyceum zu Laibach; wirklichem Mitgliede der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain, und correspondirendem der k. bairisch-botanischen Gesellschaft in Regensburg.

Aus den Annalen der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain, Jahrgang 1843, besonders abgedruckt.

LAIBACH

1844.



Gedruckt bei Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr.

1884

1884

im Besonderen die ...

Städte für ...

und den ...

Städte für ...

der ...

Das ...



1884

...

2879 0030-111

V o r w o r t.

Obwohl das Herzogthum Krain, welches zwischen 51° 37' bis 53° 10' W. L. und 45° 38' bis 46° 39' N. B. gelegen, eines der kleinsten Länder im österreichischen Kaiserstaate ist, so enthält es doch einen solchen Reichthum an Naturmerkwürdigkeiten, daß es darin kaum von irgend einer Nachbarprovinz überboten werden dürfte.

Insbesondere bietet die Flora Krain's auf dem kleinen Flächenraume von 1,735,694 W. Foch eine Mannigfaltigkeit dar, welche wahrhaft bewunderungswürdig ist. Daher kommt es auch, daß die berühmtesten Botaniker von jeher der Pflanzenwelt Krains ihre Aufmerksamkeit zugewendet haben. Schon die classischen Schriften Scopoli's, Host's, Koch's und Reichenbach's liefern für die obenausgesprochene Behauptung die überzeugendsten Belege, und doch ist seit dem Erscheinen dieser Meisterwerke durch die Bemühungen mehrerer, um die krainische Flora hochverdienten Männer, worunter unserm Hochwürdigem Herrn Franz Gladnik, emeritirten k. k. Gymnasial-Präfecten, der Ehrenplatz gebühret, eine große Anzahl Pflanzen hierlands aufgefunden worden, von denen die obgenannten Heroen unserer Wissenschaft nicht wußten, daß sie in Krain vorkommen.

Ich habe es mir zur Aufgabe meiner Bemühungen gestellt, die Pflanzenwelt Krain's durch eigene Anschauung an Ort und Stelle kennen zu lernen, und habe zu diesem Endzwecke seit dem Jahre 1819 mein Vaterland und einige Gegenden seiner Nachbarländer alljährlich zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Richtungen theils allein bereiset, theils in Gesellschaft meines berühmten Lehrers, Herrn Franz Gladnik, und anderer in diesem Gegenstande verdienstlich wirkender Männer, worunter ich vorzugsweise den Herrn Dr. Joh. Nep. Biazovskij, k. k. Professor der Botanik, Chemie und Physik an der hiesigen medic. Lehranstalt und Vorsteher des k. k. botanischen Gartens in Laibach, und den Herrn Gutsbesitzer Nicomed Freiherrn v. Rastern, dankbar nenne. Nicht allein zufrieden mit dem Studium der Phanerogamen an Ort und Stelle, habe ich alle interessanten und seltenen Pflanzen auch gesammelt und einen großen Theil derselben in den hiesigen k. k. botanischen Garten übersezt.

Was ich daher hier der Deffentlichkeit zu übergeben wage, ist die Frucht meiner 25jährigen Bemühungen und das Resultat des unverdrossenen Strebens, die Flora Krain's möglichst genau kennen zu lernen, und nicht nur meinen verehrten Landsleuten überhaupt, und den Männern vom Fache insbesondere, den gegenwärtigen Reichthum unserer vaterländischen Flora und die Standorte einzelner Pflanzen mitzutheilen, sondern auch dem in botanischen Zeitschriften schon mehrmals ausgesprochenen Wunsche zu entsprechen, die Specialflora an die allgemeine Flora Deutschlands anzu-

schließen und auch künftigen Bearbeitern einer vollständigen Flora Krain's, wie ich hoffe, erwünschte Behelfe an die Hand zu geben. Auch den Herren Decomenen glaube ich durch die Veröffentlichung dieser meiner Arbeit einen angenehmen Dienst dadurch erwiesen zu haben, daß sie in diesem Tableau der krainischen Pflanzenwelt auch ihre Localflora finden werden, und ihnen dadurch die Gelegenheit geboten wird, die Standorte mancher Pflanzen genauer kennen zu lernen, die auch in öconomischer Hinsicht von großer Bedeutung sind; denn es bedarf keines Beweises, daß Botanik und Landwirthschaft in inniger Beziehung zu einander stehen, und daß aus dem Vorkommen gewisser Pflanzen in dieser oder jener Gegend auf die Beschaffenheit des Grundes und Bodens u. s. w. geschlossen werden könne. *)

Bei der Aufzählung der in Krain vorkommenden und von mir in verschiedenen Gegenden gefundenen Pflanzen, habe ich mich nach Hofrath Reich enbach's Flora germanica excursoria gehalten, und darnach auch dieselben geordnet, weil dieses classische Werk allgemein bekannt ist, und bei ähnlichen Arbeiten vielfach benützt wird. Dieser über Alles Lob erhabene, in der Botanik unermülich thätige und gelehrte Mann ist es, dem ich die Aufhellung mancher zweifelhaften und die Bestimmung mancher neuentdeckten Pflanzen zu danken habe, wofür ich auch hier öffentlich den schuldigen Dank mit der Versicherung auszusprechen mich verpflichtet fühle, daß ich durch dessen wahrhaft liebevolle und freundliche Aufmunterung zu erneuerter Thätigkeit in meinem Berufsfache angeregt worden bin.

So wie bei Anordnung dieses Beitrages zur Flora Krain's Reich enbach's Flora germanica excursoria die Grundlage war, habe ich bei der Wahl der deutschen Pflanzennamen größtentheils Koch's vortreffliche Synopsis florae germanicae et helveticae, und Mößler's Handbuch der Gewächskunde deßhalb benützt, um auch für möglichst allgemeine Verständlichkeit der Nomenclatur Sorge zu tragen.

Dieses glaubte ich den verehrten Lesern dieser meiner Schrift vorläufig sagen zu sollen, wobei ich nur noch einmal die Versicherung wiederhole, daß dieses Verzeichniß durchaus nicht als ein abgeschlossenes Ganze angesehen werden wolle, und daß ich ferne von jeder Anmaßung bin, eine vollständige Flora Krain's geliefert zu haben; obgleich die Anzahl der darin nicht angeführten und von mir nicht beobachteten Pflanzen nur äußerst gering ist.

Als ein anspruchloser Versuch möge diese Schrift, die nicht am Schreibpulte allein zusammengetragen, sondern das Resultat langjähriger, oft mühevoller Wanderungen war, eine nachsichtsvolle freundliche Aufnahme finden.

Geschrieben zu Laibach 1844.

Der Verfasser.

*) Aus dem angeführten Grunde hat dieser Beitrag zur Flora Krain's, als eine jedensfalls verdienstliche Arbeit eines Mitgliedes dieser k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, die Aufnahme in die Annalen gefunden.

ACROBLASTAE. Spitzkeimer.

ORDO I.

RHIZO - ACROBLASTAE. Wurzel = Spitzkeimer.

FORMATIO I.

Limnobiae. Tauchergewächse.

FAMILIA XXXIV.

Potamogetoneae. Laichkräuter.

- Z**annichellia palustris, Mich. Sumpf = Zannichellie. In Gräben und Sümpfen des Laibacher Morastes.
- repens, Bönningh. Kriechende Zannichellie. Auf dem Laibacher Moraste und im Weldezer See in Oberkrain.
- Potamogeton pusillus, Linn.** Kleines Laichkraut. In Gräben bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- pectinatus, Linn. Fadenblättriges Laichkraut. Im Ishza - Bache beim Volár, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- obtusifolius, M. K. Stumpfblättriges Laichkraut. Im Weldezer See in Oberkrain, und in Wässern bei Vevzhe und Laibach.
- acutifolius, L. K. Spitzblättriges Laichkraut. In Gräben bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- crispus, Linn. Krauses Laichkraut. In der Laibach bei Lipe, Volár und bei Oberlaibach.
- perfoliatus, Linn. Durchwachsenes Laichkraut. In der Laibach bei Volár und Lipe.
- praelongus, Wulf. Langgedehntes Laichkraut. In der Laibach zwischen Volár und Marga.
- gramineus, Linn. Grasartiges Laichkraut. In der Laibach zwischen Marga und Oberlaibach, und im Weldezer See in Oberkrain.
- fluitans, Roth. Fluß = Laichkraut. In Gräben und Flüssen bei Oberlaibach, bei Gottschee und Mörzling in Unterkrain.
- natans, L. Schwimmendes Laichkraut. In der Laibach zwischen Volár und Marga.

FAMILIA XXXV.

Aroideae. Aroideen.

- Calla palustris*, *Linn.* Sumpfschlangenkraut. Auf dem Laibacher Moraste bei Germés, in Teichen in Shishka nächst Laibach u. bei Oberlaibach.
- Arum maculatum*, *L.* Gesteckter Aronswurz. An Gebüsch in Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- *italicum*, *Mill.* Italische Aronswurz. Zwischen Duino und Monfalcone, und im Wippacher Thale.
- *Dracunculus*, *L.* Punctirte Aronswurz. Auf dem Friedrichsstein bei Gottschee in Unterkrain.
- Acorus Calamus*, *L.* Gemeiner Kalmus oder Acorswurz. Auf dem Laibacher Moraste und bei Märtling, Gottschee und Vevzhe.

FORMATIO II.

Helobieae. Schlammpflanzler.

FAMILIA XXXVI.

Typhaceae. Rohrkolben.

- Typha angustifolia*, *L.* Schmalblättrige Rohrkolbe. Auf dem Laibacher Moraste und in Gräben bei Monfalcone.
- *latifolia*, *L.* Breitblättrige Rohrkolbe. Auf dem Laibacher Moraste, in Kathelj, bei Reifnitz und Gottschee.

FAMILIA XXXVII.

Alismaceae. Wasserliesche.

- Sparganium natans*, *L.* Schwimmende Igelkolbe. Auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- *simplex*, *Sm.* Einfache Igelkolbe. In Gräben und Teichen in Ober- und Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste, bei Germés, Lippe und bei Kathelj.
- *erectum* *L.* Aufrechte Igelkolbe. In Gräben und Teichen in Ober- und Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste bei Sonnegg und Freudenthal.
- Sagittaria sagittifolia*, *L.* Gemeines Pfeilkraut. Auf feuchten Stellen in Ober- u. Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- Alisma natans*, *L.* Schwimmender Froschlöffel. Am Laibacher Moraste im Ishza = Flusse.
- *Plantago*, *L.* Gemeiner Froschlöffel. In Gräben in Ober- und Unterkrain, und auf dem Laibacher Moraste.

FAMILIA XXXVIII.

Hydrocharideae. Nixenkräuter.

- Stratiotes Aloides*, *L.* Moöartige Wasserscheere. In Teichen bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- Hydrocharis Morsus ranae*, *L.* Gemeiner Froschbiß. In Wassergräben auf dem Laibacher Moraste.
- Nuphar luteum*, *Sm.* Gelbe Teichrose. In Wassergräben und Teichen, in Ober- und Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- Nymphaea alba*, *L.* Weiße Seerose. In Wassergräben und Teichen in Ober- und Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste, bei Bevke und Vevzhe.

O R D O II.

CAULO - ACROBLASTAE. Stamm = Spitzkeimer.

F O R M A T I O I.

Glumaceae. Spelzengewächse.

FAMILIA XXXIX.

Gramineae. Gräser.

- Lolium arvense*, *With.* Acker-Volch. Auf Aekern bei Lustthal, Gottschee und Möttling in Unterkrain.
- *temulentum*, *L.* Betäubender Volch. Zwischen dem Getreide in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *perenne*, *L.* Ausdauernder Volch. An Wegen, Aekerrändern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *tenue*, *Willd.* Dünner Volch. Bei Vevzhe nächst Mariafeld, und bei Vesdes in Oberkrain.
- Cynosurus cristatus*, *L.* Gemeines Rammgras. Auf Wiesen, Aekerrändern in Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *echinatus*, *L.* Weichstacheliges Rammgras. Bei Wippach u. Heidenschaft.
- Aegilops ovata*, *L.* Eiförmiger Walch. Bei Wippach, Duino und Heidenschaft.
- Elymus europaeus*, *L.* Europäisches Haargras. Auf den Bergen Krim und Friedrichsstein bei Gottschee.
- Hordeum murinum*, *L.* Mäuse-Gerste. In Mauern und Zäunen in Ober- und Unterkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- *vulgare*, *L.* Gemeine Gerste. In ganz Krain häufig cultivirt, stammt aus Sicilien.
- *distichon*, *L.* Zweizeilige Gerste. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus der Tartarei.

— *Hordeum hexastichon*, *L.* Sechszellige Gerste. Im landwirthschaftlichen u. botanischen Garten, und sonst hie und da cultivirt; aus der Levante.

— *Zoocriton*, *L.* Reisgerste. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus der Levante.

— *Himalaja*. Himalajagerste. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; vom Himalaja-Gebirge in Asien.

— *nigrum*. Schwarze Gerste. Im botanischen Garten cultivirt.

— *nudum*, *Ar.* Nacktsamige Gerste. Im botanischen Garten cultivirt; aus der Tartarei.

Oreochloa disticha, *Lk.* Zweizeiliger Felsenspelz. Auf der Alpe „Shtorshez in Oberkrain.

Brachypodium pinnatum, *P. B.* Gefiederte Zwenke. In Waldungen und auf Hügeln bei Höslein und Wigaun in Oberkrain, bei Zirkniz und Sagor.

— *gracile*, *P. B.* Schlanke Zwenke. Auf den bewaldeten Bergen Krim und „Slivenza, bei Zirkniz und Reifniz.

— *cespitosum*, *R. S.* Rasenartige Zwenke. Bei Wippach und auf der Getenizer-Alpe, und bei Zherneml in Unterkrain.

Agropyrum caninum, *R. S.* Hundes-Queckengras. In Waldungen, an Zäunen, in Ober- u. Unterkrain, und um Laibach.

— *repens*, *P. B.* Kriechendes Queckengras. Auf bebautem Boden, Feldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.

— *glaucum*, *R. S.* Graugrünes Queckengras. An steinigen Plätzen bei Sagor, Lustthal, in der Wohein und bei Stein.

— *rigidum*, *R. S.* Steifes Queckengras. Um Triest und in Feiden-schaft nächst dem Hammerwerke.

— *juncum*, *R. S.* Juncus-Queckengras. Bei Monfalcone und am Ufer der Culpa bei Pölland in Unterkrain.

Triticum vulgare, *Vill.* Gemeiner Weizen. Stammt aus Persien. Durch ganz Krain häufig cultivirt.

— *turgidum*, *Linn.* Englischer Weizen. Stammt aus Laurien. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt.

— *spelta*, *L.* Dünkel-Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus Sibirien.

— *polonicum*, *L.* Polnischer Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt.

— *monococcum*, *L.* Einkörniger Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; stammt aus Laurien.

— *atratum*, *Host.* Schwarzjähriger Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus Sibirien.

— *compactum*, *Host.* Dichter-Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt. Aus Laurien.

Triticum compositum, *L.* Wunder = Weizen. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; stammt aus Aegypten.

— *villosum*, *M. B.* Zottiger = Weizen. Im botanischen Garten cultivirt; stammt aus Laurien.

Secale cereale, *L.* Gemeiner Roggen oder Korn. Durch ganz Krain häufig cultivirt; stammt aus Laurien.

Spartina stricta, *Roth.* Aufrechtes Besengras. Am Seestrande bei Monfalcone, Duino, und bei Görz.

Cynodon Dactylon, *Rich.* Wucherndes Hundszahngras. Bei Wippach, Heidschaft, Görz und Canale.

Digitaria filiformis, *Koel.* Fadenförmiges Fingergras. Auf bebauten Boden und Aeckern bei Laibach und Mariafeld.

— *sanguinalis*, *Scop.* Blut-Fingergras. Auf bebauten Boden, Aeckern in Ober- u. Unterkrain, besonders bei Krainburg, Stein, Laibach, Sagor und Reifnitz.

— *ciliaris*, *Koel.* Gewimpertes Fingergras. Auf Aeckern bei Krainburg, Mariafeld, Gottschee, Reifnitz und Wippach.

Orthopogon Burmani, *R. Br.* Geradebart. Bei Duino, Monfalcone, Görz, Triest und Wippach.

Echinochloa Crus galli, *P. B.* Hühner = Stachelgras. In Gräben und feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.

Lappago racemosa, *W. Host.* Traubenblüthiges Klettengras. Auf Schutt und Wegen in Wippach, Görz und bei Monfalcone.

Polypogon monspeliensis, *Desf.* Französisches Würstengras. Bei Monfalcone und bei Vevzhe nächst Mariafeld.

Apera interrupta, *P. B.* Unterbrochene Windfahne. Auf Aeckern in Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.

— *Spica-venti*, *P. B.* Weitschweifige Windfahne. Auf Aeckern durch ganz Krain.

Agrostis rupestris, *All.* Felsen = Straußgras. Auf den Steiner u. Woheiner Alpen.

— *alpina*, *Scop.* Alpen = Straußgras. Auf den Woheiner Alpen Konjshiza und Tofez.

— *vulgaris*, *With.* Gemeines Straußgras. Auf Wiesen, Hügeln in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders um Laibach.

— *canina*, *L.* Hund = Straußgras. An feuchten Stellen durch Ober-, Unter- und Innerkrain, und bei Laibach.

— *stolonifera*, *L.* (Gioringras). Ausläufer treibendes Straußgras. Auf Wiesen und Feldrainen durch ganz Krain.

Calamagrostis tenella, *Lk.* Zartes Reithgras. Auf den Bergen Zhavn und Nanos in Innerkrain.

- Calamagrostis silvatica*, **P. B.** Wald-Keithgras. In feuchten Waldungen bei Gottschee, Krim, Stein, Luheiu und bei Mörzling.
- *pyramidalis*, **Hoost.** Pyramidenförmiges Keithgras. An der Feistritz bei Förttschach und Stein.
- *acutiflora*, **DeC.** Spitzblüthiges Keithgras. An der Save bei Sagor und Vitaj.
- *montana*, **Host.** Berg-Keithgras. In den Steiner und Woheiner Alpen, und am Nanos.
- *pseudophragmites*, **L. K.** Unechtes Keithgras. Bei Gottschee, Seisenberg und Pölland in Unterkrain.
- *littorea*, **DeC.** Ufer-Keithgras. Um Monfalcone, Canale, Görz und Heidenenschaft.
- *laxa*, **Host.** Schlaffes Keithgras. In der Woheiu, bei Belopolje, am Loibl und auf der Alpe Seleniza.
- *Epigejos*, **Roth.** Land-Keithgras. Am Friedrichsstein bei Gottschee, und bei Seisenberg in Unterkrain.
- Milium effusum*, **L.** Ausgebreitetes Hirsegras. Am Krim und Friedrichsstein bei Gottschee, und Laibach.
- *paradoxum*, **L.** Fremdartiges Hirsegras. In Gottschee, Geteniz und bei Mariafeld.
- Stipa pennata*, **L.** Federiges Psfriemengras. Auf den Bergen Nanos und Zhaun.
- Lasiagrostis Calamagrostis*, **Lk.** Niedartiges Rauhgras. In der Woheiu und bei Karfreit.
- Setaria verticillata*, **P. B.** Quirliges Borstengras. Auf bebautem Boden in Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- *glauca*, **P. B.** Bräunlich-grünes Borstengras. Auf Heckern bei Wip-pach, Monfalcone und bei Neustadtl.
- *viridis*, **P. B.** Grünes Borstengras. Durch ganz Krain auf bebautem Boden.
- *germanica*, **P. B.** Deutsches Borstengras. In Ober- und Unterkrain, und bei Laibach cultivirt; aus dem Orient.
- *italica*, **P. B.** Italienisches Borstengras. Aus dem Orient. In Inner-, Unter- und Oberkrain, und besonders bei Laibach cultivirt.
- Panicum miliaceum*, **L.** Gemeine Hirse. Aus dem Orient. In Ober- und Unterkrain häufig cultivirt.
- Crypsis aculeata*, **Ait.** Stechendes Dorngras. Auf feuchten Stellen bei Monfalcone und Duino.
- *schoenoides*, **Lam.** Knospgrasartiges Dorngras. Am Meere bei Duino und Monfalcone.
- Alopecurus utriculatus*, **Pers.** Schlauchartiges Fuchsschwanzgras. Zwischen Duino und Monfalcone.

Alopecurus agrestis, *L.* Acker-Fuchsschwanzgras. Auf bebautem Boden bei Möttling, Zherneml Gottschee und Wippach.

— *geniculatus*, *L.* Gegliedertes Fuchsschwanzgras. Auf feuchten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.

— *pratensis*, *L.* Wiesen-Fuchsschwanzgras. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, und besonders um Laibach.

Phleum tenue, *Schrad.* Zartes Lieschgras. Am Seeuftrande bei Monfalcone und Pölland in Innerkrain.

— *pratense*, *L.* Wiesen-Lieschgras, oder Thymotheusgras. Auf Wiesen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, und besonders um Laibach.

— *alpinum*, *L.* Alpen-Lieschgras. Auf den Steiner, Loibler, und Woheiner Alpen.

— *capitatum*, *Scop.* Kopfförmiges Lieschgras. Auf den Alpen Ledine in der Woheine, am Shtorshez und Grintovez.

— *echinatum*, *Host.* Zgelrispiges Lieschgras. Zwischen dem adriatischen Meere und Monfalcone.

Chilochloa Boehmeri, *P. B.* Böhmers Feilengras. Auf trockenen Wiesen in der Woheine und bei Gottschee.

— *Michelii*, *All.* Michel's Feilengras. Auf Wiesen der Steiner und Woheiner Alpen.

— *cuspidata*, *P. B.* Feinspiziges Feilengras. Bei Görz, Canale, Predil und Wippach.

Phalaris canariensis, *L.* Canarisches Glanzgras. Wandgras. Im botanischen und andern Gärten cultivirt; von den canarischen Inseln.

— *aquatica*, *L.* Wasser-Glanzgras. Bei Monfalcone und am Isonzo nächst Görz.

Baldingera arundinacea, *L.* Rohrblättrige Baldingera. In Sümpfen durch Ober- und Innerkrain, am Laibacher Moraste und bei Pflháta.

Leersia oryzoides, *Sw.* Reisartige Leersie. Auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.

Andropogon Ischaemum, *L.* Vieljähriges Wartgras. An Hügeln, Wegen, Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain, und besonders bei Laibach.

Pollinia Gryllus, *Spr.* Goldhaarige Pollinie. Auf Wiesen und Hügeln bei Möttling, Zherneml, Heidenschaft und Mariafeld.

Sorghum vulgare, *P.* Gemeine Moorbirse. Aus Ostindien. Bei Heidenschaft, Wippach, Görz, im botanischen und andern Gärten cultivirt.

Psilathera tenella, *Lk.* Dünngranne. Auf der Alpe Koshuta beim Loibl in Innerkrain.

Sesleria sphaerocephala, *Ard.* Rundköpfige Seslerie. Auf den Woheiner und Loibler Alpen, und auf dem Sredni-Verh beim Shtorshez.

- Sesleria coerulea*, *Ard.* Blaue Seslerie. Auf Felsen in Unter- und Oberkrain bei Pölland, Geterij, Nanos, Zhaun, Voibl, Weldeš, Rankerthal u. Stein.
- *elongata*, *Host.* Längährige Seslerie. Auf den Bergen Zhaun, Schug-Engelberg und am Nanos.
- *tenuifolia*, *Schrad.* Dünablätterige Seslerie. Auf den Bergen Zhaun Nanos und in der Wohein bei Belopolje.
- *juncifolia*, *Host.* Simsenblätterige Seslerie. Auf der Alpe Kerma bei Tolmein.
- Sclerochloa dura*, *P. B.* Hartgras. In Wippach am Ursprunge der Quelle, und bei Heidenschaft.
- *rigida*, *Panz.* Steifes Hartgras. Am Ursprunge des Baches beim Hammerwerke in Heidenschaft.
- Dactylis glomerata*, *L.* Gemeines Knäuelgras. Auf Wiesen und Hügeln durch Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.
- Vulpia pseudo-myurus*, *W.* Lar gegschwänzte Vulpie. In Salloch nächst Mariafeld.
- Festuca ovina*, *L.* Schafs-Schwingel. Auf Wiesen, Triften, Hügeln in Ober- Inner- u. Unterkrain, besonders bei Germada, um Laibach, und bei Krim.
- *alpina*, *Sut.* Alpen-Schwingel. Auf den Alpen Begunfhiza und bei Belopolje in der Wohein.
- *duriuscula*, *L.* Härlicher Schwingel. Auf Wiesen, Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain, und bei Laibach.
- *glauca*, *Lam.* Graugrüner Schwingel. Auf den Alpen Tosez, Ledine, Konjshiza und Seleniza.
- *pannonica*, *Wulf.* Ungarischer Schwingel. In Unterkrain auf dem Berge Friedrichstein bei Gottschee.
- *laxa*, *Host.* Schlaffer Schwingel. Auf den Alpen Koshuta, Tosez, Begunfhiza und Voibl.
- Festuca pumila*, *Vill.* Niedriger Schwingel. Auf den Alpen Begunfhiza beim Voibl, Koroshiza und Grintovz.
- *flavescens*, *Bell.* Gelblicher Schwingel. Auf der Alpe Sedlo nächst Stein, und in der Wohein bei Tosez.
- *eskia*, *Ram.* Zarter Schwingel. Auf den Woheiner Alpen (per jeserih) Ledine, Tosez, Kerma, Konjshiza und beim kleinen Triglav.
- *varia*, *Haenke.* Bunter Schwingel. Auf den Alpen (per jeserih) und Belopolje in der Wohein.
- *alpestris*, *R. S.* Alpen-Schwingel. Zwischen den Alpen Begunfhiza und Seleniza am Voibl und in Oberkrain.
- *rubra*, *L.* Rother Schwingel. Auf Wiesen und Triften in Utik und auf dem Großfahlenberge, beim Krim und bei Stein.
- *Scheuchzeri*, *Gaud.* Scheuchzer's Schwingel. Auf den Alpen Shtor-shez und Koshuta in Oberkrain.
- *spadicea*, *L.* Brauner Schwingel. Auf den Bergen Uremshiza und Zhavn in Innerkrain.

- Festuca sylvatica*, Vill. Wald-Schwingel. In Gebirgswäldern bei Zirknitz, Getenitz, Gottschee, Zhernehl und Krupp.
- *montana*, Sternb. Berg-Schwingel. Auf den Alpen Kofhuta, Zhernaperft und bei der Saviza in der Wohein.
- *pratensis*, Huds. Wiesen-Schwingel. Auf Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *arundinacea*, Schreb. Rohrartiger Schwingel. Auf dem Laibacher Moraste und an der Save bei Sadobrava.
- *inermis*, DeC. Grannenloser Schwingel. In velki Verh bei Sagor und Seisenberg in Unterkrain.
- *nigrescens*, Lam. Schwärzlicher Schwingel. Auf der Alpe Kofhuta beim Loibl.
- *amethystina*, L. Violeter Schwingel. Bei den Alpen (per jeserih) u. Tofez in der Wohein.
- *poaeformis*, Host. Rispengrasartiger Schwingel. Auf der Getenizer Alpe nächst Gottschee in Unterkrain.
- *canescens*. Graulicher Schwingel. Auf der Alpe Kerma in der Wohein gegen Tolmein.
- *guestfalica*, Bnngl. Guestfal's Schwingel. Auf den Alpen Tofez Ledine, Konjshiza und Belopolje in der Wohein.
- Melica ciliata*, L. Gefranztes Perlgras. Auf Bergen und steinigem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, und bei Krin.
- Melica nutans*, L. Ueberhängendes Perlgras. In Laubwäldern durch Ober-, Inner- und Unterkrain, und im Ishka-Thale.
- *Bauhini*, L. Bauhin's Perlgras. Bei Duino, Kerma, im Ssonzothale und bei Görz.
- Triodia decumbens*, P. B. Niederliegender Dreizahn. Bei Stobelhof, Gemada, Stein, Rosenbach und Gottschee.
- Diplachne serotina*, Lk. Sperschwingel. Um Görz, Monfalcone und im Ssonzothale.
- Lophochloa phleoides*, Vill. Büschelgras. Im Ssonzothale bei Görz, Monfalcone und Nabrosino.
- Bromus tectorum*, L. Dach-Trespe. Auf Mauern und Schutt bei Mariafeld, Dergomen, Lustthal, Welbes, Stein, Wohein, Wippach und Mötting.
- *sterilis*, L. Laube Trespe. In Aeckern und Waldrändern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *madritensis*, L. Madrider Trespe. Bei Wippach, Heidenschaft, Görz, Canale und Monfalcone.
- *arvensis*, L. Acker-Trespe. Auf Aeckern in Gottschee, Mötting, Zhernehl und Schweinberg in Unterkrain.
- *patulus*, M. K. Abstehend begrante Trespe. Bei Vevzhe nächst Mariafeld.

Bromus racemosus, *L.* Traubige Trespe. Auf Grasplätzen u. Wiesen in Ober- und Unterkrain, und um Laibach.

- *mollis*, *L.* Weichhaarige Trespe. Auf Wiesen, Tristen, Wegen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.
- *secalinus*, *L.* Roggen-Trespe. Unter dem Getreide durch ganz Krain.
- *giganteus*, *L.* Futter-Trespe. Auf dem Gorjanzberge bei Neustadt in Unterkrain und bei Zirkniž.
- *erectus*, *Huds.* Aufrechte Trespe. Auf Wiesen und Hügeln bei Wippach, Heibenschafft, Kraren und Sagor.
- *asper*, *L.* Rauhe Trespe. Auf dem Valentinberge und bei Trebeljevo.
- *stenophyllus*, *Boeningh.* Dünablätterige Trespe. Auf den Woheiner Alpen Tosez, Ledine und Belopolje.

Molinia coerulea, *Mun.* Blauer Steifhalm. Auf feuchten Wiesen in Ober- und Unterkrain, und bei Laibach.

- *littoralis*, *Host.* Strand-Steifhalm. Bei Monfalcone und im Isonzothale bei Görz.

Glyzeria distans, *Wahleb.* Entferntblüthiges Süßgras oder Mannagrass. Bei Monfalcone, und an der Save bei Sagor, dann bei Möttling in Unterkrain.

- *fluitans*, *R. Br.* Fluthendes Süßgras. In Gräben und Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain, auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- *aquatica*, *Wahlb.* Wassersüßgras. In Gräben und Teichen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, auf dem Laibacher Moraste u. bei Vevzhe.
- *festucaeformis*, *Heynh.* Schwingelartiges Süßgras. Bei Monfalcone und am Isonzoflusse.

Poa bulbosa, *L.* Zwiebeltragendes Rispengras. Bei Tomazhov nächst Laibach.

- *annua*, *L.* Jähriges Rispengras. An feuchten und bebauten Plätzen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.
- *laxa*, *Haenke.* Schlaffes Rispengras. Bei Wippach, Kerma und Belopolje in der Wohein.
- *alpina*, *L.* Alpen-Rispengras. Auf den Alpen Konjshiza und Ledine in der Wohein.
- *distichophylla*, *Gaud.* Zweizeilig beblättertes Rispengras. Bei Saviza, Belopolje und Konjshiza in der Wohein.
- *cenisia*, *All.* Cenissches Rispengras. Auf den Bergen Uremhiza Nanos und Zhavn.
- *flexuosa*, *Wahlb.* Schlangliches Rispengras. Auf der Alpe Dolganjiva in Oberkrain.
- *caesia*, *Sm.* Hechtblaues Rispengras. Auf den Bergen Uremhiza und Zhavn.
- *compressa*, *L.* Zusammengedrücktes Rispengras. Auf Felsen bei Stein im Kanferthale, bei Trebeljevo und Lytaj.

- Poa nemoralis**, *L.* Hain = Rispengras. In der Wohein, bei Gottschee und am Janzhberge.
- **augustifolia**, *L.* Schmalblättriges Rispengras. Am Ufer der Culpa bei Pölland in Unterkrain.
- **pratensis**, *L.* Wiesen = Rispengras. Auf Wiesen in Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- **trivialis**, *L.* Gemeines Rispengras. Auf Wiesen, Wegen, besonders an feuchten Boden in Ober-, Unter- u. Innerkrain, und bei Laibach.
- **carniolica**, *Hladnik.* Krainisches Rispengras. Auf den Bergen Otovfecz, Lorenzberg und Germada.
- **minor**, *Gaud.* Kleines Rispengras. Auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein.
- Eragrostis verticillata**, *P. R.* Quirförmiges Liebesgras. Bei Görz, Monfalcone, Duino und Wippach.
- Briza media**, *L.* Mittleres Zittergras. Auf Feldrainen und Wiesen durch ganz Krain.
- **minor**, *L.* Kleines Zittergras. Bei Belopolje in der Wohein.
- Koeleria cristata**, *Pers.* Kämmige Kammschmiela. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- **glauca**, *DeC.* Bläulichgrüne Kammschmiela. An der Save bei Krainburg und Sager, und bei Seisenberg in Unterkrain.
- Aira praecox**, *L.* Frühzeitige Schmiela. Auf Sandboden bei Stein, Heidenschaft, Karfreit und Kronau.
- **uliginosa**, *Weihe.* Morast = Schmiela. Auf dem Laibacher Moraste und in Sümpfen bei Gottschee.
- **flexuosa**, *L.* Schlingige Schmiela. Auf dem Krimberge, bei Mariafeld und bei Gorize.
- **caespitosa**, *L.* Rasen = Schmiela. Auf feuchten Wiesen, auf dem Laibacher Moraste, bei Strobelhof und Gottschee.
- Avena distichophylla**, *Vill.* Zweireihig blättriger Hafer. In der Wohein bei den Alpen Konjshiza und Tofez.
- **argentea**, *WEn.* Silberweißer Hafer. Auf der Alpe Tofez bei Belopolje in der Wohein.
- **flavescens**, *L.* Gelblicher Hafer. Auf trockenen Wiesen in Ober- und Unterkrain, um Laibach und Mariafeld.
- **alpestris**, *Host.* Boralpen = Hafer. Auf den Alpen Seleniza und Koshuta am Loibl.
- **sempervirens**, *Vill.* Sommergrüner Hafer. Auf den Alpen Tofez und beim kleinen Triglav in der Wohein.
- **pratensis**, *L.* Wiesen = Hafer. An dünnen Bergwiesen in Ober- und Unterkrain, um Laibach und Mariafeld.
- **planiculmis**, *Schrd.* Plathalmiger Hafer. Auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein.

Avena alpina, *Smith*. Hochalpen-Hafer. Auf den Hoheiner Alpen Tolez, Ledine, Belopolje und Konjshiza.

— *brevis*, *Roth*. Kurzer Hafer. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; von Spa.

— *nuda*, *L*. Nackter Hafer. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus China.

— *strigosa*, *Schreb*. Rauhafer. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus Asien.

— *sterilis*, *L*. Tauber Hafer. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus Süd-Europa.

Alpina fatua, *L*. Flug-Hafer. Im landwirthschaftlichen und botanischen Garten cultivirt; aus Asien.

— *sativa*, *L*. Gemeiner Hafer. Durch ganz Krain gebaut und cultivirt; aus Süd-Amerika.

Danthonia calycina, *Vill*. Großspelzige Danthonie. Auf Wiesen in Ober- und Unterkrain, besonders am Großfahlenberge und bei Tomazhov.

Arrhenatherum avenaceum, *P. B*. Französisches Raigras, oder haferartiges Manngrannengras. Auf Wiesen und an Zäunen in Ober- und Unterkrain, um Laibach und Adelsberg.

Anthoxanthum odoratum, *L*. Wohlriechendes Ruchgras. Auf Wiesen durch ganz Krain.

Holcus mollis, *L*. Weiches Honiggras. Auf Waldhügeln und Gebüschen, in Ober- Unter- und Innerkrain, und um Laibach.

— *lanatus*, *L*. Wolliges Honiggras. Auf Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und bei Laibach.

Phragmites communis, *Trin*. Gemeiner Schilf. Auf dem Laibacher Moraste, in Sümpfen bei Gottschee, Kathelj, Peshata, Neustadt u. bei Dergomen.

Arundo Donax, *L*. Pfahl-Rohr von Aquileja. Bei Monfalcone und im botanischen Garten cultivirt.

Nardus stricta, *L*. Steifes Borstengras. Auf dünnen Plätzen bis in die Alpen in Oberkrain, Rosenbach bei Laibach, Zherneml, Mötting und in Gottschee in Unterkrain.

Zea mays, *L*. Gemeiner Kukuruz, Mais, Welschkorn. In Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Wippach, Laibach und Reifnitz cultivirt; aus dem Orient stammend.

FAMILIA XL.

Cyperoideae. Cypergräser.

Vignea dioica, *Rehb*. Zweihäufige Segge. Auf dem Laib. Moraste u. bei Gottschee.

— *Davalliana*, *Rehb*. Davallische Segge. Auf feuchten Wiesen in Ober- und Unterkrain, am Laibacher Moraste und bei Zirknitz.

- Vigna pulicaria*, *Rchb.* Flob- Segge. Auf dem Laibacher Moraste, und in Sümpfen bei Gottschee.
- *leporina*, *Rchb.* Hasen- Segge. Auf dem Laibacher Moraste, und an Gräben bei Seisenberg.
- *stellulata*, *Rchb.* Sternige Segge. Auf dem Laibacher Moraste, und in Sümpfen bei Sagor und Gottschee.
- *muricata*, *Rchb.* Weichstachelige Segge. Auf feuchten Stellen bei Jeshza, Krin, Pölland und Gottschee.
- *brizoides*, *Rchb.* Zittergrasartige Segge. In Laubwäldern in Ober- und Unterkrain, im Stadtwalde bei Laibach, und in Lustthal.
- *canescens*, *Rchb.* Grauliche Segge. Auf dem Laibacher Moraste, und in Sümpfen bei Kronau in Oberkrain.
- *Gebhardi*, *Rchb.* Gebhard's Segge. Auf den Alpen Begunshiza und Seleniza beim Loibl.
- *Schreberi*, *Rchb.* Schreber's Segge. Bei Stein, Luheim und, Shtorshez in Oberkrain.
- *remota*, *Rchb.* Entferntährige Segge. Im Laib. Stadtwalde u. bei Sagor.
- *elongata*, *Rchb.* Verlängerte Segge. Auf dem Laib. Moraste bei Freudenthal.
- *intermedia*, *Rchb.* Mittelmännige Segge. Am Laibacher Moraste, bei Rakova Jevsha und Bevke.
- *nemorosa*, *Rchb.* Gebüsch- Segge. Auf feuchten Stellen bei Vevzhe, Rosenbach, Bahnagora und Gottschee.
- *vulpina*, *Rchb.* Fuchs- Segge. In Gräben und Sümpfen bei Freudenthal, Oberlaibach und Weißkirchen.
- *paniculata*, *Rchb.* Rispenförmige Segge. Auf feuchten Stellen auf dem Laibacher Moraste.
- *paradoxa*, *Rchb.* Seltsame Segge. Auf Moorboden bei Germes, Bevke und Freudenthal.
- *stricta*, *Rchb.* Steife Segge. An Gräben bei Rosenbach, Tomishelj und, Strahomer.
- *caespitosa*, *Rchb.* Rasige Segge. Im Kanfer- u. Luheinerthale u. b. Stein.
- *acuta*, *Rchb.* Spitze Segge. Auf dem Laibacher Moraste um Lipe.
- Carex** *atrata*, *L.* Geschwärtzes Niedgras. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein, und auf der Begunshiza beim Loibl.
- *ornithopoda*, *Willd.* Vogelfußförmiges Niedgras. Am Laibacher Moraste, bei Tomishelj und Bevke.
- *digitata*, *L.* Fingerförmiges Niedgras. Auf Gebirgen und bei den Steiner und Woheiner Woralpen.
- *humilis*, *Leyss.* Niedriges Niedgras. Auf den Alpen Kerma, Koshuta, und am Loibl.
- *alba*, *Haenke.* Weißes Niedgras. Auf trockenen Stellen in den Ober- u. Unterkrainer Vorgebirgen.

- *Carex pilosa*, Scop. Behaartes Riedgras. Im Birnbaumer Walde und bei Planina in Innerkrain.
- *mucronata*, All. Stachelspitziges Riedgras. Auf den Alpen Seleniza und Kofhuta beim Loibl.
- *pilulifera*, L. Nüssentrages Riedgras. Auf dem Berge Friedrichsstein und bei Heidenschaft.
- *montana*, L. Berg-Riedgras. Bei Zirklach, im Kankertthale u. in der Wohein.
- *praecox*, Jacq. Frühzeitiges Riedgras. An Sandhügeln in Ober-, Inner- u. Unterkrain, und bei Laibach.
- *tomentosa*, L. Filzfrüchtiges Riedgras. Bei Seisenberg, Pölland und Gottschee in Unterkrain.
- *umbrosa*, Host. Schattenliebendes Riedgras. Auf feuchten Stellen bei Reifniz, Sagor, Strahomer und Seisenberg.
- *nitida*, Host. Glänzendes Riedgras. Am Nanos, Zhavn, bei Monfalcone und in der Wohein.
- *fulva*, Good. Rothgelbes Riedgras. Im Ishka-Thale, Kankertthale und in der Wohein.
- *Hosteana*, DeC. Hostisches Riedgras. Bei Duino, Triest u. Uremshiza.
- *distans*, L. Abstehendähriges Riedgras. Auf dem Laibacher Moorgrunde.
- *panicea*, L. Fennichartiges Riedgras. Im Laibacher Stadtwalde, bei Möttling in Unterkrain und bei Loitsch.
- *glauca*, Scop. Bläulichgrünes Riedgras. An sandigen Plätzen bei Weldeß, Kronau und in der Wohein.
- *pallescens*, Ehrh. Bleiches Riedgras. In Unterkr. bei Pölland u. Möttling.
- *Drymeja*, Ehrh. Wald-Riedgras. An der Save bei Vitaj, Lustthal u. Sallach.
- *Michelli*, Host. Micheli's Riedgras. An sonnigen Kalkhügeln bei Triest, Uremshiza, Nanos und Geteniz.
- *hirta*, L. Kurzhaariges Riedgras. Auf feuchten Wiesen und Waldbränden bei Tomishelj, Sagor, Pölland und Gottschee in Unterkrain.
- *capillaris*, L. Haarstieliges Riedgras. Auf den Alpen Kofhuta, Seleniza und Loibl.
- *firma*, Host. Festblättriges Riedgras. Auf den Alpen Kofhuta, Shtorshetz, Grintovz, Belopolje, Korofhiza, Tofez und per Jeserih.
- *ferruginea*, Schk. Rostbraunes Riedgras. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
- *Milichhoferi*, Schk. Milichhofer's Riedgras. Auf den Alpen Grintovz Brana, Ojstriza und Sedlo.
- *limosa*, L. Schlamm-Riedgras. Auf dem Laibacher Moraste u. b. Vevzhe.
- *ustulata*, Wahlenb. Angebranntes Riedgras. Auf den Woheiner Alpen, Tofez und Klein-Triglav.
- *filiformis*, L. Fadenförmiges Riedgras. In der Wohein u. b. Freudenthal.

- Carex paludosa**, *Good.* Sumpf = Riedgras. Auf dem Laibacher Moraste, bei Vevzhe und Pölland in Unterfrain.
- **riparia**, *Curt.* Ufer = Riedgras. Auf dem Laibacher Moraste, bei Sagor und Rosenbach.
 - **Oederi**, *Retz.* Oeder's Riedgras. Bei Kronou in Oberfrain und an der Save bei Salloch.
 - **flava**, *L.* Hellgelbes Riedgras. An nassen Wiesen bei Bevke, Gorize, Freudenthal und in Gottschee.
 - **extensa**, *Good.* Ausgedehntes Riedgras. Bei Monfalcone, Triest und Duino.
 - **Pseudo-Cyperus**, *L.* Trug = Cyperngras Riedgras. Auf dem Laibacher Moraste bei Gernes.
 - **ampullacea**, *Good.* Flaschen-Riedgras. Am Laibacher Moraste u. b. Vevzhe.
 - **vesicaria**, *L.* Blasen-Riedgras. Am Laibacher Moraste u. b. Rosenbach.
 - **clavaeformis**, *Hoppe.* Keulenförmiges Riedgras. Auf den Steiner-Alpen.
- Pycreus flavescens**, *P. B.* Gelblicher Pycreus. Auf dem Laibacher Moraste, bei Gorize und bei Möttling in Unterfrain.
- **panonicus**, *P. B.* Ungarischer Pycreus. Bei Pölland, Zherneml und bei Möttling an der Culpa.
 - **Monti**, *P. B.* Montischer Pycreus. Bei Monfalcone, Duino u. b. Triest.
- Cyperus fuscus**, *L.* Braunes Cypergras. Am Laibacher Moraste, um Möttling und Gottschee in Unterfrain.
- **virescens**, *Hoffm.* Grünliches Cypergras. An Teichrändern und feuchten Stellen bei Gottschee, Seisenberg und Möttling in Unterfrain.
 - **longus**, *L.* Langes Cypergras. In Sümpfen und an Gräben bei Pölland, Zherneml, Gottschee, Wippach und Monfalcone.
 - **patulus**, *Host.* Abstehendes Cypergras. In Gräben bei Seisenberg, Zherneml und Pölland an der Culpa.
 - **glomeratus**, *Host.* Gefnäueltes Cypergras. Bei Heidenschaft, Monfalcone und bei Zherneml in Unterfrain.
- Rhynchospora alba**, *V.* Weißes Schnabelriet. Auf dem Laib. Moraste u. b. Salloch.
- Blysmus compressus**, *Panz.* Zusammengedrücktes Quellriet. Am Laibacher Moraste, und bei Wippach und Zirkniz.
- Fimbristylis annua**, *R. S.* Einjähriges Faserriet. Bei Kerma in der Wohein gegen Tolmein.
- **dichotoma**, *Vahl.* Gabelspaltiges Faserriet. Auf feuchten Stellen per Jeserih in der Wohein und um Monfalcone.
- Dichostylis fluitans**, *P. B.* Fluthendes Wasserriet. In der Laibach, und bei Studenz nächst Mariafeld.
- Isolepis setacea**, *R. Br.* Borstiges Zartriet. In Sümpfen bei Gottschee und Möttling in Unterfrain.

Isolepis supina, R. Br. Niedriges Sarrriet. An Sümpfen bei Nieg nächst Gottschee, und bei Pölland an der Culpa in Unterfrain.

Holoschoenus filiformis, Reichb. Fadenförmiges Kugelriet. Auf d. Laib. Moraste.

— *australis*, R. Südliches Kugelriet. Bei Monfalcone, Triest, Duino und Wippach.

Heleocharis avata, Lestib. Eiköpfiges Reichriet. Auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.

— *palustris*, L. Sumpf = Reichriet. Auf dem Laibacher Moraste und bei Seisenberg in Unterfrain.

Heleogiton triquetrum, Rchb. Dreikantige Grundbinse. In Heidenschaft, Wippach, in Unterfrain bei Möttling, Zherneml und Gottschee.

— *litorale*, Rb. Meerstrand's Grundbinse. In Gräben bei Wippach Duino, Monfalcone und am Isonzo.

Limnochloa acicularis, Rchb. Nadelhalmige Pfuhlbinsse. Auf dem Laibacher Moraste und bei Salloch.

— *Baeothryon*, Rchb. Dorf-Pfuhlbinsse. Auf dem Laib. Moraste u. bei Reifnitz.

— *caespitosa*, Rchb. Rasen = Pfuhlbinsse. Bei Wippach, Laibach, Weldeß, Möttling und Krupp in Unterfrain.

Scirpus mucronatus, L. Steifespitzte Binse. Auf dem Laibacher Moraste, bei Möttling und Monfalcone.

— *lacustris*, L. See = Binse. Auf dem Laibacher Moraste, und in Teichen bei Gottschee und Möttling in Unterfrain.

— *maritimus*, L. Meer = Binse. Bei Duino und Monfalcone und am Isonzo.

— *silvaticus*, L. Wald = Binse. In Gräben in Unterfrain bei Zherneml und bei Freudenthal.

Eriophorum alpinum, L. Alpen = Wollriet oder Wollgras. Auf dem Laibacher Moraste und bei Salloch.

— *vaginatum*, L. Scheidiges Wollgras. Auf dem Laibacher Moraste, bei Vevzhe und Salloch.

— *triquetrum*, Hoppe. Dreiseitiges Wollgras. Auf dem Laibacher Moraste, bei Reifnitz und Sagor.

— *angustifolium*, Roth. Schmalblättriges Wollgras. An Sümpfen in Ober- und Unterfrain, und am Laibacher Moraste.

— *latifolium*, Hoppe. Breitblättriges Wollgras. Auf Sumpf = Wiesen in Ober- und Unterfrain, und auf dem Laibacher Moorgrunde.

FAMILIA XLI.

Commelynaceae. Schwertelgräser.

Commelina communis, L. Gemeine Commelne, von Amerika und Japan. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Tradescantia virginica. Virginische Tradescantie, von Virginien. Im botanischen u. in andern Gärten cultivirt.

FORMATIO II.

Ensatae. Schwertelgewächse.

EAMILIA XLII.

Irideae. Iris - Schwertlilien.

- Iris germanica*, L. Deutsche Schwertlilie. Auf dem Berge Friedrichsstein b. Gottschee.
- *variegata*, L. Bunte Schwertlilie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Oesterreich.
- *pallida*, Lam. Blasse Schwertlilie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Istrien.
- *sibirica*, L. Sibirische Schwertlilie. Auf Wiesen bei Wippach, Gottschee, Zirknitz, auf der Germada und um Laibach.
- *Pseudacorus*, L. Wasser - Schwertlilie. In Sümpfen und Gräben in Ober- und Unterkrain, besonders bei Laibach und Salloch.
- *graminea*, L. Grasblättrige Schwertlilie. Auf Grasplätzen in Ober- und Unterkrain, bei Zirknitz, Groß-Kahlenberg und Tomazhov.
- *florentina*, L. Florentinische Schwertlilie, von Süd - Europa. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Gladiolus Illyricus*, Koch. Illyrische Siegwurz. Bei Zirknitz, Laibach u. Gottschee.
- *Boucheanus*, v. *Schlechtendal*. Bouche's Siegwurz. Am Olovsez und auf der Germada bei Villichgräß.
- *communis*, L. Gemeine Siegwurz. Bei Voitsch, Zirknitz, Gottschee, Nanos, Mannsburg, Stein und Laibach.
- Trichonema Bulbocodium*, Ker. Europäische Fadenmarbe. Auf der Uremhiza.
- Crocus albiflorus*, Reich. Kit. Weißblühender Saffran. In der Loufhi'schen Grube bei St. Christoph und am Mokrizberge.
- *vernus*; All. Frühlings - Saffran. Auf Wiesen und in Gebüsch in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders um Laibach.

FAMILIA XLIII.

Narcisseae. Narzissen - Schwertel.

- *Leucojum vernum*, L. Frühlings - Knotenblume. In schattigen u. auf feuchten Stellen in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei Babnagora und im Stadtwalde bei Laibach.
- *aestivum*, L. Sommer - Knotenblume. Auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.
- Galanthus nivalis*, L. Gemeines Schneeglöckchen. Auf Bergwiesen bei Gebüsch in Ober- u. Unterkrain, besonders bei Förttschach und Laibach.
- Narcissus poeticus*, L. Echte Narzisse. Auf Wiesen am Großkahlenberge, bei Neustadt, Slivenza und um Gottschee in Unterkrain.

- Narcissus, Pseudonarcissus, L.* Gemeine Narzisse. Bei Rudnik und in Gottschee bei Friedrichsstein.
- *incomparabilis, Curt.* In Unterkrain bei Zherneml, und auf Wiesen bei Birkniz.
- *Tazzetta, L.* Tazetten-Narzisse. Bei Laibach am deutschen Grund, (Mirje) und am Meere bei Monfalcone.

O R D O III.

PHYLLO ACROBLASTAE. Blatt = Spitzkeimer.

FORMATIO I.

Liliaceae. Liliengewächse.

FAMILIA XLV.

Juncaceae. Simsenlilien.

- Luzula campestris, DeC.* Feld = Hainsimse. Durch ganz Krain auf Hügeln und Bergen.
- *albida, DeC.* Weißliche Hainsimse. In Laubwäldern in Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- *spadicea, DeC.* Braunblüthige Hainsimse. Auf der Alpe Konjshiza in der Wohein.
- *glabrata, Desv.* Geglättete Hainsimse. Auf den Steiner Alpen Mokrizza und Sedlo.
- *maxima, Desv.* Größte Hainsimse. In Waldgebirgen bei Gottschee, Krim, Reifniz und bei Laibach.
- *flavescens, Gaud.* Gelbliche Hainsimse. Auf der Alpe Begunshiza und am Loibl.
- *pilosa, Gaud.* Behaarte Hainsimse. In Laubwäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- Juncus conglomeratus, L.* Gefnäuelte Simse. Am Laibacher Moraste und bei Seisenberg in Unterkrain.
- *effusus, L.* Ergoffene Simse. An Sümpfen und Gräben in Ober- und Unterkrain, besonders um Laibach.
- *glaucus, Ehrh.* Bläulichgrüne Simse. An Sümpfen bei Wippach, Lustthal, Stein, Kronau und Sagor.
- *filiformis, L.* Fadenförmige Simse. Am Laibacher Moraste, bei Neustadtl und Seisenberg in Unterkrain.
- *acutus, L.* Spitzige Simse. An Sümpfen bei Wippach, Görz, Gottschee, Canale und Monfalcone.
- *triglumis, L.* Dreibältige Simse. Auf der Alpe Kerma nächst Tolmein.

- Juncus Jacquinii**, *L.* Jacquin's Simse. Bei den Alpen per Jeserih, Tofez und Belopolje in der Wohein.
- **trifidus**, *L.* Dreispaltige Simse. Auf den Alpen, Shtorshez und Korofhiza beim Voibl.
 - **bufonius**, *L.* Kröten-Simse. Auf dem Laibacher Moraste und bei Sagor.
 - **Tenageja**, *Ehrh.* Farte Simse. Auf feuchten Stellen bei Dobrova, Möttling, Gottschee und Seisenberg.
 - **compressus**, *Jacq.* Zusammengedrückte Simse. Am Laibacher Moorboden u. bei Möttling in Unterkrain.
 - **alpinus**, *Vill.* Alpen-Simse. Auf feuchten Sandboden, bei Kronau, Weldeß und in der Wohein.
 - **lamprocarpos**, *Ehrh.* Glanzfrüchtige Simse. Auf dem Laibacher Moraste.
 - **acutiflorus**, *Ehrh.* Spitzblüthige Simse. Am Laibacher Moraste.
- Triglochin palustre**, *L.* Sumpf-Dreizack. Am Laibacher Moraste, bei Belopolje, Vevzhe, und im Weldeßer See in Oberkrain.
- Scheuchzeria palustris**, *L.* Sumpf-Scheuchzerie. Auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- Tofieldia calyculata**, *Wahlb.* Kelschblüthige Tofielde. Auf feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain, und besonders im Ischkathale.
- Veratrum album**, *L.* Weißer Germer. Auf feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain, und besonders im Stadtwalde bei Laibach.
- **Lobelianum**, *Bernh.* Lobel's Germer. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen, und am Nanos.
 - **nigrum**, *L.* Schwarzer Germer. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen, und auf der Getenizer Alpe in Unterkrain.
- Colchicum autumnale**, *L.* Herbst-Zeitlose. Auf Wiesen und Viehweiden in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- Butomus umbellatus**, *L.* Doldige Wasserviola. Am Laib. Moraste und bei Vevzhe.

FAMILIA XLVI.

Sarmentaceae. Saukenlilien.

- Paris quadrifolia**, *L.* Vierblättrige Einbeere. In schattigen Laubwäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain und besonders im Stadtwalde bei Laibach.
- Convallaria majalis**, *L.* Wohlriechendes Maiblümchen. In schattigen Laubwäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, am Krim und auf der Germada.
- **Polygonatum**, *L.* Weißwurzliches Maiblümchen. Auf Hügeln, Bergen und Waldungen auf dem Friedrichsstein in Gottschee, bei Stein, Krim, Reifniz, Kronau und Laibach.
 - **latifolia**, *L.* Breitblättriges Maiblümchen. In Bergwaldungen bei Laibach, Sairach, Möttling, Neustadt und Gottschee in Unterkrain.
 - **multiflora**, *L.* Vielblumiges Maiblümchen. An feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain, besonders bei Krim, Auersperg und Germada.

- Convallaria verticillata*, L. Quirliges Maiblümchen. An Waldrändern bei Zusein, Moreitsch, Krim, Laibach, Stein, Bohein und Gottschee.
- Streptopus amplexifolius*, Pers. Stängelumfassender Knotenfuß. Auf den Alpen Korofhiza und Seleniza beim Loibl.
- Ruscus aculeatus*, L. Stechender Mäusedorn. In Wippach und Schönpas in Innerkrain.
- *Hypoglossum*, L. Zungen-Mäusedorn. Auf dem Berge Koreshek, bei Görz und bei Nuersperg.
- *Hypophyllum*, L. Breitblättriger Mäusedorn. Am Friedrichsstein bei Gottschee, und bei Pölland in Unterkrain.
- Majanthemum bifolium*, DeC. Zweiblättrige Schattenblume. In Laubwäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.
- Smilax aspera*, L. Stachelblättrige Stechwinde. In Wippach und zwischen Duino und Monfalcone.
- Tamus communis*, L. Gemeine Schmeerwurz. An Bäumen und Wäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.

FAMILIA XLVII.

Coronariae. Kronlilien.

- Erythronium Dens Canis*, L. Gemeiner Hundszahn. An Gebüsch, Hügeln in Ober- u. Unterkrain, und bes. bei Rosenbach u. Golovz bei Laibach.
- Fritillaria Meleagris*, L. Gemeine Schachblume. Auf dem Laibacher Moraste und im Stadtwalde.
- *tenella*, M. B. Zarte Schachblume. Auf dem Berge Uremshiza, bei Schönpas und bei Triest.
- *unicolor*, Reichb. Einfarbigblüthige Schachblume. Auf dem Laibacher Moraste.
- Lilium Martagon*, L. Türkenbund-Lilie. In Bergwäldern in Ob-, Inn- u. Unterkrain, besonders am Großkahlenberge, Krim, Mokriz und Germada.
- *chalconoticum*, L. Chalcedonische Lilie. In Gebirgswäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders auf dem Großkahlenberge, Germada, Krim und Steiner Alpen.
- *bulbiferum*, L. Knollentragende Lilie. An Gebirgswäldern in Ober- und Unterkrain, besonders auf dem Berge Krim, Germada, Nanos, Slivenza und Sagor.
- *candidum*, L. Weiße Lilie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Syrien und Palästina.
- *tigrinum*, L. Tiger-Lilie. Im bot. u. in andern Gärten cultivirt; aus Canada.
- Tulipa silvestris*, L. Wilde Tulpe. Bei Uremshiza, Görz und Zherneml in Unterkrain.
- *Gesneriana*, L. Gemeine Tulpe. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Savoyen und Kapadocien.

- Muscari botryoides*, Mill. Steifblättrige Muscathyacinthe. Auf bebautem Boden und Hügeln bei Wippach, Nanos, und Adelsberg in Innerkrain.
- *racemosum*, W. Traubige Muscathyacinthe. Auf bebaut. Bod. in Ob., In. = u. U.- Krain, besonders bei Tomazhov, Auersperg und bei Mariafeld.
- *comosum*, Mill. Schopfbülthige Muscathyacinthe. Auf Aeckern bei Lustthal, Mannsburg, Mariafeld und Laibach.
- Hyacinthus orientalis*, L. Gemeine Hyazinthe. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Africa und Piemont.
- Scilla bifolia*, Ait. Zweiblättrige Meerzwiebel. Im Gebüschen bei Gottschee, Voitsch, Wohein, Stein, Weldeß und bei Laibach.
- Gagea lutea*, Ker. Selbstblüthiger Gilbster. An Gebüschen in Ober- und Unterkrain, besonders am Laibacher Schloßberge und bei Krainburg.
- *arvensis*, Rchb. Feld- Gilbster. Auf Aeckern bei Mannsburg, Zirklach, Laibach, Mariafeld und Stein.
- Ornithogalum umbellatum*, L. Doldiger Vogelstern oder Vogelmilch. Auf Wiesen und Aekerrändern in Ober- und Unterkrain, besonders bei Lustthal, Mannsburg, Mariafeld und Laibach.
- *pyrenaicum*, L. Pyrenäischer Vogelstern. An Grassügeln und Wiesen in Ober- und Unterkrain, besonders bei Tomazhov, Jeshza, Ulík, Neustadt und im Stadtwalde bei Laibach.
- *sulfureum*, Bertol. Schwefelgelber Vogelstern. Bei Stein, Predvor u. Sagor.
- Porum Cepa*, Rchb. Gemeine Zwiebel. Im botanischen und in andern Gärten, u. besonders bei Förttschach und Tomazhov cultivirt.
- *arenarium*, Rchb. Sand- Porrey. In Sandgegenden in Unterkrain bei Neustadt, und in Gottschee und Wippach.
- *Scorodoprasum*, Rchb. Kockombollen. Im botanischen Garten und bei Tomazhov cultivirt.
- *sativum*, L. Knoblauch. Im botanischen und in andern Gärten, besonders bei Tomazhov und Förttschach cultivirt; aus Sicilien.
- *commune*, C. Bauh. Gemeiner Porrey. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus der Schweiz.
- Allium schoenoprasum*, L. Schnittlauch; vom Ufer der Elbe. Im botanischen und in andern Gärten, und bei Tomazhov cultivirt.
- *senescens*, L. Grauerwender Lauch. Auf d. Berge Zhavn in Innerkrain.
- *acutangulum*, W. En. Spitzkantiger Lauch. Auf dem Laibacher Moraste, und bei Gottschee.
- *suaveolens*, Jacq. Wohlriechender Lauch. Bei Weldeß in Oberkrain, und bei Monfalcone.
- *ochroleucum*, W. K. Gelblichweißer Lauch. Auf den Steiner und Woheiner Beralpen, und auf der Germada.
- *Victorialis*, L. Negwurzeliger Lauch. Auf den Alpen, Shtorfhez, Dolganjiva, Zhernaperkt und Tolez in der Wohein.

- Allium ursinum*, *L.* Bären-Lauch. In Laubwäldern bei Auersperg, Jeshza, Gottschee, Reifnitz, Zirknitz und Sager.
- *Kermesinum*, *Rehb.* Karminrothblüthiger Lauch. Auf den Steiner Alpen, Kosjek, Shtorshez, Mokrizna und Sedlo.
- Conodoprasum oleraceum*, *Rehb.* Gemüse-Glockenlauch. In Gebüschen an Aekern u. Hügeln bei Krainburg, Mötzing, Neustadt und Zirknitz.
- *carinatum*, *Rehb.* Vielfurchiger Glockenlauch. Auf Hügeln u. bebautem Boden in Ober- u. Unterkrain, und bes. um Laibach, Mannsburg u. Weldeš.
- *flexum*, *Rehb.* Gebogener Glockenlauch. In Podkraj, Wippach und bei Gottschee.
- Hemerocallis flava*, *L.* Gelbe Taglilie. Auf feuchten Wiesen bei Lustthal, Reifnitz, Förttschach, Mariafeld, Dergomen u. Laibach.
- *fulva*, *L.* Rothgelbe Taglilie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus China.
- Czackia Liliastrum*, *Andrz.* Lilienartige Czackie. In der Wohein bei Ledine.
- Asphodelus ramosus*, *L.* Nestiger Asphodil. Auf dem Berge Slivenza bei Zirknitz und bei Planina.
- *albus*, *L.* Weißer Asphodil. In der Umgebung von Zherneml in Unterkrain, bei Voitsch und Uremfliza.
- Anthericum ramosum*, *L.* Nestige Zaunlilie. Auf trockenen Wiesen in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei Mariafeld und Germada.
- Funkia ovata*, *Spr.* Eiförmigblättrige Funkie; von Japan. Im botanischen u. in andern Gärten cultivirt.
- Asparagus officinalis*, *L.* Gebräuchlicher Spargel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Mecklenburg.
- *tenuifolius*, *L.* Dünblättriger Spargel. In waldigen Gebüschen bei Lustthal, Mariafeld, Tomazhov, Bresnitz und bei Stein.
- *acutifolius*, *L.* Spitzblättriger Spargel. An Gebüschen, u. Hecken bei Schönpass, Wippach und bei Nanos.

FORMATIO II.

Palmaceae. Palmengewächse.

FAMILIA XLVIII.

Orchideae. Orchideen.

- Herminium Monorchis*, *R. Br.* Einknollige Herminie. In den Wiesen bei Seisenberg, Mariafeld, Sadobrava und Gottschee.
- Himantoglossum viride*, *R.* Grüne Riemenzunge. Beim Marbo nächst Lašchitsch bei Weldeš, Höflein und Sager.
- *hircinum*, *Spr.* Boek's-Riemenzunge. Bei Neustadt u. Krupp in U. Krain.
- Platanthera bifolia*, *Rich.* Zweiblättriges Breitkölbchen. In Ober- und Unterkrain, besonders am Krim, Golovz, und bei Stein.

- Gymnadenia odoratissima*, *Rich.* Wohlriechende Nachtfrüße. Auf Wiesen in Ober- und Unterfrain, besonders bei Tomazhov nächst Laibach.
- *conopsea*, *R. Br.* Fliegenartige Nachtfrüße. Auf Wiesen in Ober- u. Unterfrain, besonders bei Tomazhov und Sadobrava.
- Nigritella angustifolia*, *Rich.* Schmalblättriger Schwärzling. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- *fragrans*, *Reichb.* Wohlriechender Schwärzling. Auf d. Steiner u. Wöhl. Alpen.
- *globosa*, *R.* Kugelährtiger Schwärzling. Auf Wiesen in Ober- und Unterfrain, besonders bei Tomazhov und Sadobrava.
- Anacamptis pyramidalis*, *Rich.* Pyramidenförmige Anacamptis. Auf Ober- und Unterfrainer Wiesen, besonders bei Jeshza und Mariafeld.
- Orchis Morio*, *L.* Triften = gemeines Knabenkraut. Auf dünnen Triften in Ober- und Unterfrain, besonders um Laibach.
- *laxiflora*, *L.* Lockerblütiges Knabenkraut. Auf dem Laibacher Moraste.
- *pallens*, *L.* Gelblichweißes Knabenkraut. Auf den Bergen Germada und Slivenza u. am Krim.
- *saccata*, *Ten.* Sockensporniges Knabenkraut. Bei Uremshiza, Opzhina, Triefst und Schönpaß.
- *mascula*, *L.* Männliches Knabenkraut. Bei Weldeß, Shelimlje, Großkahlenberg, Krim und in Gottschee.
- *coriophora*, *L.* Stinkendes Knabenkraut. Auf Ober- und Unterfrainer Wiesen, besonders bei Tomazhov, Rosenbach und Lustthal.
- *rubra*, *Jacq.* Rothes Knabenkraut. Bei Görz, Schönpaß, Wippach Heidenchaft und bei Zhavn.
- *ustulata*, *L.* Angebranntes Knabenkraut. Auf Wiesen in Ober- und Unterfrain, besonders bei Jeshza, Germada, Lustthal und bei Krim.
- *variegata*, *Lam.* Buntes Knabenkraut. Auf Bergwiesen in Ober- und Unterfrain, besonders bei Salloch, Sadobrava, Tomazhov u. Sagor.
- *militaris*, *L.* Helmartiges Knabenkraut. Auf Ober- und Unterfrainer Wiesen, besonders bei Jeshza, Klezhe und im Ischkathale.
- *fusca*, *Jacq.* Braunes Knabenkraut. Auf dem Friedrichstein, bei Gottschee und am Mokriz Berge.
- *sambucina*, *L.* Hollunder Knabenkraut. Auf den Bergen Mokriz, Krim, Germada und Blegalh.
- *maculata*, *L.* Geflecktes Knabenkraut. In den Wiesen in Ober- und Unterfrain, besonders an der Save bei Tomazhov und Sadobrava.
- *latifolia*, *L.* Breitblättriges Knabenkraut. Auf Ober- und Unterfrainer Wiesen, und besonders auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- *majalis*, *Reichb.* Mai = Knabenkraut. Auf Sumpfwiesen bei Rosenbach und Salloch.
- Spiranthes autumnalis*, *Rich.* Herbst = Blüthenschraube. An sonnigen Triften bei Kaltenbrunn, Sagor und Rudnik.

- Spiranthes aestivalis*, *Rich.* Sommer-Blüthenschraube. Auf feuchten Wiesen bei Görz, Plata, Wippach und Heidenschaft.
- Chamaerepes alpina*, *Reichb.* Alpen-Erd-Orche. Auf den Alpen Begunshiza und ,Shtorfhez in Oberkrain.
- Ophrys Myodes*, *Jacq.* Fliegenähnliche Nagwurz. In Gottschee bei Friedrichsstein und Pölland.
- *apifera*, *Huds.* Bienenähnliche Nagwurz. Auf Wiesen bei Sadobrava, Stein und St. Martin nächst Laibach.
 - *arachnites*, *Hoffm.* Spinnenähnliche Nagwurz. An Waldwiesen bei Tomazhov, Lustthal und Mariafeld.
 - *aranifera*, *Sm.* Spinnentragende Nagwurz. Auf Wiesen bei Studenz, Sagor, Gottschee und Mariafeld.
- Serapias lingua*, *Sw.* Zungen-Stendelwurz. B. Wippach u. Heidenschaft in Krain.
- Habenaria albida*, *R. Br.* Weißliche Zügel-Orche. Auf der Kreuzer Alpe u. Mokrizza.
- Limodorum abortivum*, *Sw.* Violeter Dingel. Auf der Getenizer Alpe nächst Gottschee in Unterkrain.
- Cephalanthera rubra*, *Rich.* Rother Cephalanthere. In Wäldern bei Mariafeld, Osovnik und Blegash.
- *ensifolia*, *Rich.* Schwertblättrige Cephalanthere. Auf trockenen Stellen bei Begunshiza und Mariafeld.
 - *pallens*, *Rich.* Bleichgelbe Cephalanthere. In Kalkwäldern bei Mariafeld, Krim, Stein und bei Sagor.
- Neottia Nidus - avis*, *Rich.* Blattlose Nestwurz. In Laubwäldern bei Auersperg, Krim und Gottschee.
- Listera cordata*, *R. Br.* Herzblättrige Listere. Bei Begunshiza in Oberkrain.
- *ovata*, *R. Br.* Eirundblättrige Listere. Auf Waldwiesen und Grasplätzen in Ob. - u. Unt.- Krain, im Laib. Stadtwalde, Mariafeld u. im Tschkathale.
- Epipactis microphylla*, *Sw.* Kleinblättrige Sumpfwurz. In Wäldern bei Geteniz und Mariafeld.
- *atrorubens*, *Hoffm.* Schwarzrothe Sumpfwurz. Auf Kalkgebirgen in Ob. -, Inn.- u. U.- Krain, bes. auf der Germada, bei Stein u. bei Mariafeld.
 - *latifolia*, *Sw.* Breitblättrige Sumpfwurz. In Laubwäldern bei Gottschee, in der Wohein und bei Mariafeld.
 - *viridiflora*, *Hoffm.* Grünblüthige Sumpfwurz. B. Reifniz, Mariafeld u. Sagor.
 - *palustris*, *Sw.* Gemeine Sumpfwurz. Auf Sumpfwiesen in Ober- und Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste, und besonders bei Mariafeld.
- Cypripedium Calceolus*, *L.* Gemeiner Frauenschuh. Auf Kalkboden bei Belshiza, Begunshiza, Saplata und ,Srednjiverh.
- Malaxis paludosa*, *Sw.* Sumpf-Zartorche. An Moräst. bei Gottschee u. Zherneml.
- *monophyllos*, *Sw.* Einblättrige Zartorche. Bei ,Sedlo, Rieg, Stein u. Pölland in Unterkrain.
- Sturmia Loeselii*, *Reichb.* Lösel's Sturmie. Auf den Alpen Roshiza und Begunshiza bei Laibl.

SYNCHLAMYDEAE. Zweifselblumige.

O R D O I.

ENERVIAE. Rippenlose.

F O R M A T I O I.

Najadeae. Najadeen.

FAMILIA LI.

Characeae Armleuchtergewächse.

- Chara gracilis*, Sm. Schlanker Armleuchter. Auf dem Laib. Moraste u. b. Vevzhe.
 — *batrachosperma*, Thuil. Froschsamiger Armleuchter. Im Welscher See, in Gräben bei Gottschee, und am Laibacher Moraste.
 — *barbata* Møyen, Bartiger Armleuchter. In Gräben bei Vevzhe, Salsloch und bei Laibach.
 — *vulgaris*, L. Gemeiner Armleuchter. In Teichen in Ober-, Inner- u. Unterfrain, besonders auf dem Laibacher Moraste.
 — *aspera*, W. Rauher Armleuchter. In Teichen und Seen bei Gottschee, Laibach, Welsch und Wohein.

FAMILIA LII.

Ceratophylleae. Hornblattgewächse.

- Najas Marina*, L. Meer-Najade. Am Meere bei Monfalcone.
 — *minor*, Roth. Kleine Najade. In Sümpfen bei Gottschee in Unterfrain.
Ceratophyllum submersum, L. Glattes Hornblatt. In Gräben am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
 — *demersum*, L. Rauhes Hornblatt. In Gräben und Teichen auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.

F O R M A T I O II.

Imbricatae. Schuppengewächse.

FAMILIA LIV.

Lycopodiaceae. Bärlappgewächse.

- Lycopodium complanatum*, L. Vielgabliger Bärlapp. Am Berge Friedrichstein bei Gottschee.
 — *inundatum*, L. Ueberschwemmter Bärlapp. Am Laibacher Moraste am Mokriz und um Zirkniz.
 — *selaginoides*, L. Kleiner Bärlapp. Auf der Alpe Saplata in Oberfrain.
 — *helveticum*, L. Schweizerischer Bärlapp. In der Wohein bei Belopljé, in Utik und im Trentathale.

Selago d. Galvaz
clavatum d. Galvaz

ORDO II.

RIGIDIFOLIAE. Steifblättrige.

FORMATIO I.

Inconspiculae. Schlechtblüthige.

FAMILIA LVII.

Equisetaceae. Schachtelhalme.

- Equisetum arvense*, L. Acker-Kandelwisch. Auf Aeckern und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *Telmateja*, Ehrh. Telmatej's Kandelwisch. An Ufern der Teiche und Flüsse bei Sonnegg, Gorizo und Planina.
- *silvaticum*, L. Wald-Kandelwisch. Auf feuchten Stellen bei Seisenberg und Pölland in Unterkrain.
- *palustre*, L. Sumpf-Kandelwisch. Am Laibacher Moraste und auf feuchten Stellen bei Gottschee, Mörtling, Sagor und Zirkniß.
- *pratense*, Ehrh. Wiesen-Kandelwisch. Auf Wiesen in Ober- und Unterkrain, besonders am Janzberge und bei Oberlaibach.
- *limosum*, L. Schlamm-Kandelwisch. An Teichen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, besonders bei Freudenthal und Oberlaibach.

FAMILIA LVIII.

Taxineae. Eiben.

- Taxus baccata*, L. Gemeiner Eibenbaum. Am Friedrichsstein b. Gottschee u. um Zbida.

FAMILIA LIX.

Santalaceae. Santalaceen.

- Osyris alba*, L. Weißes Harnkraut. Auf Sandboden bei Görz, Canale u. Predil.
- Thesium alpinum*, L. Alpen-Leinblatt. Auf den Woheiner, Loibler u. Steiner Alpen.
- *pratense*, Ehrh. Wiesen-Leinblatt. Auf Bergwiesen bei Kronau, Weldeß und Höslein in Oberkrain.
- *Lynophyllum*, L. Gemeines Leinblatt. Auf Wiesen in der Wohein, bei Weldeß, Tomazhov, Mariafeld, Stein, Sagor und Gottschee.
- *montanum*, Ehrh. Berg-Leinblatt. Auf den Steiner und Woheiner Bergen, am Nanos und Slivenza bei Zirkniß.

FORMATIO II.

Ambiguae. Doppeldeutige.

FAMILIA LX.

Strobilaceae. Zapfenbäume.

- Larix europaea*, DeC. Europäischer Lärchenbaum. In Ober- und Unterkrain. Auf Gebirgen bei Stein, Zirklach, Kankerthal und Laibach.

- Abies pectinata*, DeC. Edelstanne, Weißstanne. In Gebirgen bei Gottschee, am Friedrichsstein, Krim, Idria, Zirklach und Reifnitz.
- *excelsa*, L. Gemeine Fichte oder Rothstanne. In Wäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei Mariafeld und um Laibach.
- Pinus sylvestris*, L. Gemeine Föhre oder Kiefer. Auf Flächen u. niedrigen Bergen in Ober- und Unterkrain, besonders um Laibach und Mariafeld.
- *uliginosa*. Morast- Kiefer. Auf dem Laibacher Moraste.
- *Mughus*, Scop. Zwerg- Kiefer. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- *Pinea*, L. Nuß- Kiefer. Bei Görz und in Wäldern zwischen Zhavn u. Idria.
- *Cembra*, L. Zübel- Kiefer. Auf den Alpen, Sedlo und Grintovz gegen Kärnten.
- Cupressus sempervirens*, S. Immergrüne Cypresse. In Monfalcone und Görz verwildert.
- Thuja occidentalis*, L. Gemeiner Lebensbaum; aus Amerika stammend. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Juniperus nana*, W. Zwerg- Wachholder. In der Wohein bei Belopolje und auf der Saplata in Oberkrain.
- *communis*, L. Gemeiner Wachholder. In Ober- und Unterkrain, und besonders bei Ihan, Förttschach, Sadobrava und Lustthal.
- *Sabina*, L. Stinkender Wachholder. Am Berge Nanos, bei Wippach und bei Brod an der Culpa in Unterkrain.
- Platanus occidentalis*, L. Abendländischer Platanenbaum; aus Nordamerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *acerifolius*, W. Hornblättriger Platanenbaum; aus dem Oriente. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

FAMILIA LXII.

Thymeleaceae. Seideln.

- Stellera Passerina*, L. Späzenstrauchartige Stellere, oder Vogelkopsf. Auf Aekern bei Reifnitz, Mariafeld und Weltes in Oberkrain.
- Daphnae Cneorum*, L. Rosmarinblättriger Kälserhals, oder Seidelbast. Auf den Bergen Germada und Otovlez.
- *alpina*, L. Alpen- Seidelbast. Auf den Bergen Zhavn und Nanos.
- *striata*, Prtschl. Gestreifter Seidelbast. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
- *Mezereum*, L. Gemeiner Seidelbast. In Bergwäldern und Gebüschen in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei Laibach.
- *Laureola*, L. Immergrüner Seidelbast. Am Friedrichsstein bei Gottschee, bei Pölland und Idria.
- *Blagayana*, Freyer. Blagayischer Seidelbast. Nach der Angabe des Hrn. Grafen Ursini Blagay: am Lorenziberge bei Willichgraz.

St. Leonhard b. Jugo-Slavonien

ORDO III.

VENOSAE. Aderblättrige.

FORMATIO I.

Incompletae. Unvollkommene.

FAMILIA LXIII.

Amentaceae. Kästchenblüthler.

- Salix herbaceae*, *L.* Krautartige Weide. Auf den Alpen, Srednjiverh in Oberfrain, und bei Belopolje in der Wohein.
- *retusa*, *L.* Ausgeschnittene Weide. Auf den Woheiner und Steiner Alpen.
 - *Jacquini*, *Host.* Jacquin's Weide. Bei den Alpen Seleniza, Shtorshez, Sedlo und Grintovz.
 - *prunifolia*, *Sm.* Pflaumenblättrige Weide. Bei St. Anna am Loibl.
 - *Waldsteiniana*, *Wild.* Waldsteinische Weide. Bei Begunhiza, Seleniza und Unterloibl.
 - *ambigua*, *Ehrh.* Zweideutige Weide. Auf dem Laibacher Moraste.
 - *rosmarinifolia*, *L.* Rosmarinblättrige Weide. Am Save-Ufer bei Förttschach, Salloch und Sadobrava.
 - *repens*, *L.* Kriechende Weide. Auf dem Laibacher Moraste u. bei Rosenbach.
 - *arbuscula*, *Wahlb.* Zwerg-Weide. Auf den Alpen Begunhiza, Saplata u. Seleniza.
 - *hastata*, *L.* Spießförmige Weide. Auf der Koshuta u. Korohiza b. Loibl.
 - *Wulfeniana*, *W.* Wulfenische Weide. B. Loibel, Begunhiza u. Shtorshez.
 - *phylicifolia*, *Linn.* Kahlblättrige Weide. Auf den Alpen Seleniza, Korohiza u. beim Unterloibl.
 - *silesiaca*, *Willd.* Schlesiische Weide. Bei Sagor, Gottschee, u. bei Idria.
 - *Starkeana*, *W.* Starkeanische Weide. Auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.
 - *aurita*, *L.* Gehörste Weide. Bei Rosenbach, Auersperg Lustthal und am Laibacher Moraste.
 - *cinerea*, *L.* Aschgraue Weide. An der Save bei Lustthal und Salloch.
 - *grandifolia*, *Ser.* Großblättrige Weide. Im Rankerthale, beim Loibl und in der Wohein.
 - *caprea*, *L.* Zahl-, Palm-Weide. In Wäldern, an Flüssen in Ober- u. Unterfrain, und bei Laibach.
 - *Seringeana*, *Gaud.* Sering's Weide. Bei Sagor und Seisenberg, und bei Mättsling.
 - *acuminata*, *Sm.* Zugespitzte Weide. Bei Rosenbach, Waitsch und Gorize.
 - *viminalis*, *L.* Vertige Weide. An der Save bei Litaj, Lustthal u. Förttschach.
 - *incana*, *Schrk.* Graue Weide. Bei Rosenbach, Förttschach und Bokavze nächst Dobrava.

- Salix rubra*, *Huds.* Rothe Weide. An der Save bei Sadobrava nächst Sallöch.
- *purpurea*, *L.* Purpur-Weide. Am Ufer der Save bei Förttschach, Lustthal und Sallöch.
 - *amygdalina*, *L.* Mandelblättrige Weide. Auf dem Laibacher Moraste.
 - *babylonica*, *L.* Babilonische Thränen- oder Trauer-Weide. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem Oriente.
 - *alba*, *L.* Weiße Weide. An Flußufem in Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
 - *Russeliana*, *Sm.* Russels Weide. Bei Gottschee, Seisenberg u. um Laibach.
 - *fragilis*, *L.* Zerbrechliche Weide. An der Save bei Sallöch, Lustthal u. Sagor.
 - *depressa*, *L.* Niedergedrückte Weide. In Velkiverh bei Sagor.
 - *Hladnikiana*, *Host.* Hladnik'sche Weide. Bei Kofhuta u. Begunfliza am Loibl.
 - *venusta*, *Host.* Reizende Weide. Bei St. Anna und Koroflhiza beim Loibl.
 - *tenuiflora*, *Host.* Dünnsblütige Weide. An der Save bei Sallöch und Sadobrava.
 - *fragilissima*, *Host.* Sehr brechliche Weide. Auf dem Laibacher Moraste und bei Lustthal.
 - *vitellina*, *L.* Bind-Weide. Im Kankerthale, in Oberkrain und bei Laibach.
 - *oppositifolia*, *Host.* Entgegengesetztblättrige Weide. Am Golovz, in Sagor, und Seisenberg in Unterkrain.
 - *carniolica*, *Host.* Krainer Weide. An der Save bei Förttschach, Lustthal und Sallöch.
 - *tenuis*, *Host.* Dünne Weide. Auf dem Laibach. Moraste u. b. Rosenbach.
 - *intermedia*, *Host.* Mittlere Weide. Am Gruber'schen Kanal bei Laibach und in Sagor.
 - *montana* *Host.* Berg-Weide. Bei Sedlo nächst Stein u. im Kankerthale.
 - *glaucescens*, *Host.* Grauliche Weide. Beim Loibl, Seleniza u. b. Unt. Loibl.
 - *menthaefolia*, *Host.* Münzenblättrige Weide. Bei St. Anna, Seleniza und Loibl.
 - *rivalis*, *Host.* Bach-Weide. Bei Begunfliza, Loibl, in der Wohein und bei Stein.
 - *elegans*, *Host.* Zierliche Weide. Bei Tifovz und Strug, in Idria u. am Zhavn.
 - *alpestris*, *Host.* Alpen-Weide. Auf den Steiner Alpen bei Shtorfhez und Mokrizia.
 - *palustris*, *Host.* Sumpf-Weide. Am Laibacher Moraste und bei Seisenberg in Unterkrain.
- Populus alba*, *L.* Silber-Pappelbaum. An feuchten Orten in Inn-, Ob- u. U.-Krain, und besonders bei Sadobrava nächst Mariafeld u. b. Lustthal.
- *canescens*, *Sm.* Graulicher Pappelbaum. In feuchten Waldungen in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders um Laibach und Förttschach.

- Populus tremula*, L. Zitter = Pappelbaum. In Gebirgen und Vorhölzern in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei Krim und Laibach.
- *nigra*, L. Schwarzer Pappelbaum. In Wäldern und feuchten Orten in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders bei Förttschach, Lustthal und Sadobrava.
 - *pyramidalis*, Mönch. Pyramiden-Pappelbaum. Aus dem Oriente stammend. In Ober-, Unter- und Innerkrain angepflanzt und cultivirt.
- Betula nana*, L. Zwerg-Birke. Auf den Alpen, Shtorfhez, Grintovz und bei Belopolje in der Wohein.
- *pubescens*, Ehrh. Weichbehaarte Birke. Auf dem Laibacher Moraste.
 - *alba*, L. Weiße Birke. Bildet Wälder und steigt bis in die Alpen. In Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders bei Nadgarza.
 - *pendula*, Ehrh. Hängende Birke. Bei St. Helena, Moraitzsch u. Vina.
- Alnus viridis*, DeC. Grüne Erle. Am Golovz bei Laibach, bei den Steiner und Woheiner Woralpen.
- *incana*, W. Graue Erle. Auf feuchten Stellen durch ganz Krain.
 - *glutinosa*, Gärt. Kleberige Erle. In Sümpfen u. an Ufern durch ganz Krain.
- Carpinus Betulus*, L. Gemeine Hainbuche. In Wäldern und Gebüschern durch ganz Krain.
- *duinensis*, Scop. Duiner Hainbuche. Bei Duino.
- Ostrya, carpinifolia*, Scop. Gemeine Hopfenbuche. Bei Idria, Wippach, Oblack und Zirkniž.
- Corylus Avellana*, L. Gemeine Haselnußstaude. In Laubwäldern und Gebüschern in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders bei Lustthal.
- Fagus sylvatica*, L. Gemeine Buche. Bildet große Wälder im Stangenwalde bei Krim, Mokriz und Rakitna.
- Castanea vesca*, Gärt. Gemeiner Kastanienbaum. In Unterkrain um Seisenberg, Neustadt, bei Trebeljvo, Jantschberg, Gerbin und Laibach.
- Quercus Ilex*, L. Stech-Eiche. Zwischen Nabrosino und Monfalcone.
- *pubescens*, W. Weichbehaarte Eiche. In Unterkrain bei Gottschee, Pölland und Geteniz.
 - *pedunculata*, Ehrh. Stiel-Eiche. In Unterkrain und bei Dergomen, Krim, Sovoglje um Laibach und Zirklach.
 - *Robur*, L. Trauben-Eiche. Bei Zirklach, Jantschberg, um Laibach, Sagor, Zirkniž, Gorlanjberg, Mokriz, Krim und Reifniž.
 - *Cerris*, L. Stein-Eiche. An den Bergen Krim, Mokriz, Geteniz, bei Reifniž und Zirkniž.
 - *austriaca*, W. Oesterreichische Eiche. Bei Pölland in Unterkrain.

FAMILIA LXIV.

Urticaceae. Nesselgewächse.

- Ficus Carica*, L. Gemeiner Feigenbaum. In Laibach, bei Wippach, Heiden-schaft und Görz cultivirt.

- Ficus sylvestris**, *Dios.* Wilder Feigenbaum. Bei Heidschaft u. Wippach verwild.
- Morus alba**, *L.* Weißfrüchtiger Maulbeerbaum. Aus dem Orient stammend. Bei Wippach, Heidschaft, Görz, Canale, u. um Laibach verwildert. u. cult.
- **nigra**, *L.* Schwarzfrüchtiger Maulbeerbaum; aus China stammend. Bei Wippach, Heidschaft, Görz, Laibach und Canale verwildert u. cult.
- **Morettiana**, Moretti's Maulbeerbaum; aus Süd-Europa stammend. In Innerkrain und bei Laibach cultivirt.
- **multicaulis**. Vielstängeliger Maulbeerbaum. In Innerkrain bei Wippach und Laibach cultivirt.
- Humulus Lupulus**, *L.* Gemeiner Hopfen. An Waldgebüsch und Säunen durch ganz Krain.
- Canabis sativa**, *L.* Gemeiner Hanf; aus Persien stammend. In Ober-, Inner- und Unterkrain verwildert.
- Celtis australis**, *L.* Gemeiner Zürgelbaum. Bei Wippach, Görz, Canale und Monfalcone.
- Ulmus campestris**, *L.* Feld-Küster. Bei Höflein u. Radomlje in Oberkrain.
- **montana**, *Sm.* Berg-Küster. Bei Begunshiza, Weldeš, Zirkniz, Radmannsdorf und Stein.
- **corylifolia**, *Host.* Haselnußblätter-Küster. Bei Laschitsch, Zirkniz u. Zirklach.
- **suberosa**, *Ehrh.* Korkartiger Küster. Bei Jeshza und Zhernuzh nächst Laibach.
- **major**, *Sm.* Großblättriger Küster. In Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Krim, Mokriz, und bei Rakitna.
- **ciliata**, *Ehrh.* Gewimpertblättriger Küster. In Unterkrain, bei Gottschee und Pölland.
- Urtica pilulifera**, *L.* Kugelährige Nessel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Nizza.
- **urens** *L.* Brenn-Nessel. In Gebüsch an Schutt u. Mauern durch g. Krain.
- **dioica**, *L.* Zweihäufige Nessel. An Wegen, Schutt und schattigen Stellen durch ganz Krain.
- Parietaria diffusa**, *M. K.* Ausgebreitetes Glaskraut. Bei Wippach u. Getenizer Alpe in Unterkrain.
- **officinalis**, *L.* Gebräuchliches Glaskraut. An Mauern, auf Schutt in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.

F O R M A T I O II.

Foliosae. Blattreiche.

FAMILIA LXVII.

Aristolochiaeae. Osterluzeygewächse.

- Aristolochia longa**, *L.* Lange Osterluzey. In Zirkniz, Wippach und bei Rieg in Innerkrain.
- **rotunda**, *L.* Runde Osterluzey. Am Berge Nanos und bei Podkraj in Innerkrain.

Aristolochia Clematitis, L. Gemeine Osterluzey. In bebautem Boden in Ober- und Unterkrain, in Förttschach u. Podgora.

Asarum europaeum, L. Europäische Haselwurz. In schattigen Laubwäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders bei Laibach.

FAMILIA LX.

Nyctagineae. Nyctagineen.

Mirabilis jalapa, L. Jelapen = Wunderblume; aus Indien. Im botanischen u. in andern Gärten cultivirt.

— *longiflora*, L. Langblumige Wunderblume; von Mexico. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Calycanthus floridus, L. Carolinische Ketchblume; von Carolina. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

FAMILIA LXVIII.

Laurineae. Lorbergewächse.

Laurus nobilis, L. Edler Lorber; aus Süd = Europa. In Wippach, Monfalcone, und im botanischen so wie in andern Gärten cultivirt.

SYNPETALAE. Ganzblumige.

ORDO I.

FISSIFLORAE. Spaltblumige.

FORMATIO I.

Aggregatae. Häufelblüthler.

FAMILIA LXIX.

Plumpagineae. Plumpagineen.

Armeria alpina, Hpp. Alpen = Grasnelke. Am Königsberge bei Raibl, und auf den Alpen, Sedlo und Konjshiza in der Wohein.

— *maritima*, W. Meer = Grasnelke. Am Meere bei Monfalcone.

Statice Limonium, L. Seestrandnelke. Am Meere bei Monfalcone.

Plumbago europaea, L. Europäische Bleiwurz. Am Meere bei Monfalcone.

FAMILIA LXX.

Caprifoliaceae. Gaisblattgewächse.

Scabiosa sylvatica, L. Wald = Honigblume. In den Wäldern der Boralpen u. an Hügeln in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.

— *arvensis*, L. Acker = Honigblume. In der Ebene, auf Wiesen und Ackerrainen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und häufig bei Laibach.

— *ciliata*, Spr. Gewimperte Honigblume. An der Save bei Sagor und bei Seisenberg in Unterkrain.

— *longifolia*, W. Kit. Langblättrige Honigblume. Am Berge Friedrichstein bei Gottschee.

Scabiosa Fleischmanni a) *integrifolia*, Reichb. et Hlad. Ganzblättrige Fleischmann's Honigblume. Auf Kalkboden an den Bergen bei Germada, Otovsez und Shtorfhez.

— **Fleischm.** b) *heterophylla*, Reichb. et Hlad. Verschiedenblättrige Fleischmann's Honigblume. Auf Kalkboden am Berge Germada und Otovsez.

— **trivialis**, Reichb. Gemeine Honigblume. Am Berge Otovsez und bei der Alpe Shtorfhez.

— **arvensis luxurians**, Reichb. Wuchernde Honigblume. Bei Adelsberg, Lipanza und Pölland in Unterkrain.

Asterocephalus atropurpureus, Reichb. Schwarzrothe Kronen = Scabiose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus dem Oriente.

— **stellatus**, Reichb. Sternfederige Kronen = Scabiose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Nizza.

— **graminisfolius**, Reichb. Grasblättrige Kronen = Scabiose. Auf den Bergen Nanos und Zhavn.

— **suaveolens**, Reichb. Wohlriechende Kronen = Scabiose. Am Friedrichsstein bei Gottschee.

— **silenifolius**, Reichb. Lichtnelkenblättrige Kronen = Scabiose. Auf der Geteniger Alpe in Unterkrain.

— **agrestis**, Reichb. Acker = Kronen = Scabiose. In der Wohein und bei Rieg in Unterkrain.

— **columbarius**, Reichb. Tauben = Kronen = Scabiose. Auf Wiesen und Feldrändern in Ober-, Inner- und Unterkrain, und bei Laibach.

— **lucidus**, Reichb. Glänzende Kronen = Scabiose. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.

— **Hladnikianus**, Reichb. Hladnik'sche Kronen = Scabiose. Auf dem Berge Germada.

— **bannaticus**, Reichb. Banats Kronen = Scabiose. An der Save bei Sagor.

Succisa australis, Reichb. Südliche Abbiß = Scabiose. An sumpfigen Stellen bei Monfalcone, am Isonzo im Wippacher Thale u. auf dem Laib. Moraste.

— **leucantha**, Reichb. Weißblüthige Abbiß = Scabiose. Bei Pölland in Unterkrain, bei Monfalcone und Heidenschaft.

— **pratensis**, Mnch. Wiesen = Abbiß = Scabiose. Auf feuchten Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, und um Laibach.

— **transylvanica**, Reichb. Siebenbürg'sche Abbiß = Scabiose. Bei Pölland und Gottschee in Unterkrain.

Dipsacus pilosus, L. Behaarte Kardendistel. In D. Krain bei Höflein u. b. Laibach.

— **fullonum**, Mill. Weber = Kardendistel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Istrien.

— **laciniatus**, L. Geschlitzblättrige Kardendistel. An Gräben, feuchten Tristen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und bei Laibach.

— **sylvestris**, Mill. Wald - Kardendistel. An feuchten Tristen u. wüsten Plätzen durch ganz Krain.

- Valerianella olitoria*, *Mnch.* Kapunzel = Feldsalat. In Aeckern in Ober- u. Unterkrain, und am Laibacher Felde.
- *dentata*, *DeC.* Gezähmter Feldsalat. Auf Aeckern um Krainburg, Laibach und Mariafeld.
 - *echinata*, *Bauh.* Igelstacheliger Feldsalat. Auf bebautem Boden, bei Görz und Heidenschaft.
- Valeriana celtica*, *L.* Celtischer Baldrian. Auf der Alpe Seleniza beim Voibl.
- *saxatilis*, *L.* Stein = Baldrian. Auf Kalkgebirgen, Thälern und Vorbergen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und im Ischkathale.
 - *tuberosa*, *L.* Knolliger Baldrian. Auf d. Berge Zhavn bei Heidenschaft.
 - *elongata*, *Jacq.* Verlängerter Baldrian. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
 - *montana*, *L.* Berg = Baldrian. Am Grintovz, Voibl, Shtorfhez und bei Zhernaperst in der Wohein.
 - *tripteris*, *L.* Dreiblättriger Baldrian. In der Wohein und am Friedrichsstein in Gottschee, im Kankerthale und bei Stein. *Novoj.*
 - *officinalis*, *L.* Gebräuchlicher Baldrian. An Kalkbergen in trockenen Waldungen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Utik, Germada und am Großfahlenberge.
 - *dioica*, *L.* Kleiner Baldrian. Auf feuchten Wiesen in Ob- u. U. Krain, und besonders auf dem Laibacher Moraste, bei Mariafeld u. Rosenbach.
 - *exaltata*, *Mik.* Größter Baldrian. Auf feuchten Stellen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, besonders auf dem Laib. Moraste u. b. Vevzhe.
- Sambucus Ebulus*, *L.* Zwerg-Hollunder. An Waldrändern und feuchten Stellen durch ganz Krain.
- *nigra*, *L.* Gemeiner Hollunder. An Mauern und Hecken durch ganz Krain.
 - *racemosa*, *L.* Trauben = Hollunder. Am Friedrichsstein bei Gottschee, Tifovz, bei Idria, Stein und Wohein.
- Viburnum Opulus*, *L.* Gemeiner Schneeballstrauch. An Waldrändern und niedrigen Gebirgen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.
- *Lantana*, *L.* Wolliger Schneeballstrauch. In Gebirgswaldungen an Kalkfelsen in Ob-, Inn- u. U. = Krain, u. im Stadtwalde bei Laibach.
- Lonicera coerulea*, *L.* Blaue Lonicere. (Speckflie.) Auf den Steiner u. Woheiner Alpen, und bei Gottschee in Unterkrain.
- *alpigena*, *L.* Alpen = Lonicere. Auf den Woheiner u. Steiner, Alpen u. am Friedrichsstein bei Gottschee.
 - *nigra*, *L.* Schwarzbeerige Lonicere. Am Friedrichsstein bei Gottschee und auf der Getenizer Alpe in Unterkrain.
 - *Xylosteum*, *L.* Gemeine oder Hecken-Lonicere. In Gebüsch, Waldbergen u. Zäunen b. Laib., Förttschach, Mariafeld, Luhe, Wohein, Voitsch u. Reifniz.
 - *Periclymenum*, *L.* Deutsches Gaisblatt, Lonicere. Bei Monfalcone, Duino und Wippach.

Lonicera etrusca, *Savi*. Etrurische Lonicere. Bei Monfalcone, Duino, Görz u. Heidenschaft.

— **pallida**, *Host*. Bleiche Lonicere. Bei Trebeljevo, Sagor, Lustthal, u. am Berge Mokriz.

— **tatarica**, *L.* Tatarische Lonicere. Im bot. u. in andern Gärten cultivirt. Aus der Tartarei stammend.

— **Caprifolium**, *L.* Gaisblatt-Lonicere. In Gebüschen in Ober-, Unter- und Innerkrain, und um Laibach.

— **Symphoricarpos**, *L.* Niedrige Lonicere. Gem. Petersstrauch. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Virginien.

Cornus sanguinea, *L.* Rother Hornstrauch. In Bergwäldern auf steinigem Boden in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.

— **mascula**, *L.* Kornelkirschbaum. Auf Kalkhügeln am Großfahlenberge, bei Wippach, Zirkniz, Höflein, Germada, Sagor, Gottschee u. Stein.

— **alba**, *L.* Weißbeeriger Hornstrauch; aus Sibirien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Viscum album, *L.* Weißer Mistel. Auf den Eichen, Tannen, Fichtenbäumen, besonders am Friedrichsstein bei Gottschee.

Oxycoccus palustris, *Pers.* Sumpf-Moosbeere. Auf dem Laibacher Moraste.

Vaccinium Myrtillus, *L.* Gemeine Heidelbeere. In Gebirgen und Heidewäldern durch ganz Krain.

— **uliginosum**, *L.* Morast-Heidelbeere. Auf dem Laibacher Moraste und bei Belopolje in der Wohein.

— **Vitis Idaea**, *L.* Preiselbeere. Auf dem Laibacher Schloßberge, und bei den Steiner und Woheiner Alpen.

FAMILIA LXXI.

Rubiaceae. Rubiaceen.

Crucianella molluginoides, *M.* Biebst. Weichlingblättriges Kreuzblatt. Bei der Alpe Shtorfhez in Oberkrain.

Asperula arvensis, *L.* Feld-Waldmeister. Auf Aeckern bei Mariafeld, Krainburg, Neustadt und Laibach.

— **taurina**, *L.* Italischer Waldmeister. In Bergwaldungen bei Neustadt, Gottschee, Wippach und bei Adelsberg in Innerkrain.

— **longiflora**, *W. Kit.* Langblumiger Waldmeister. Bei den Woheiner u. Steiner Alpen, und am Nanos.

— **cynanchica**, *L.* Hügel-Waldmeister. Auf Kalk- und Sandboden durch ganz Krain.

— **tinctoria**, *L.* Färbender Waldmeister. Zwischen Gebüschen u. steinigen bewachsenen Felsen in Ob-, u. u. Inn.-Krain und am Großfahlenberge.

— **odorata**, *L.* Wohlriechender Waldmeister. In Gebirgswäldern bei Sagor, Krim, Gottschee, Woheiner, Stein und Zirkniz.

Asperula aristata, *L. Fil.* Begranter Waldmeister. Auf dem Berge *Germada* bei *Willichgraz*.

Galium Aparine, *L.* Klebendes Labkraut. An Gebüsch und auf Aeckern in Ober-, Inner- und Unterkrain, besonders bei *Laibach* und *Mariafeld*.

— *Bachini*, *R. S.* Bauchin's Labkraut. Auf dem *Laibacher Schloßberge*, in *Kankerthale* und bei *Mariafeld*.

— *vernum*, *Scop.* Frühblühendes Labkraut. In Gebirgen, auf Hügeln in Ober-, Inner- und Unterkrain, und am *Laibacher Schloßberge*.

— *Cruciatum*, *Scop.* Kreuzblättriges Labkraut. An Untergebüsch und feuchten Orten in Ober- und Unterkrain, bei *Laibach*, *Germada*, *Stein*, *Tuhin* und *Krim*.

— *palustre*, *L.* Sumpf- Labkraut. Auf feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain, am *Laibacher Moraste* und bei *Vevzhe*.

— *boreale*, *L.* Nördliches Labkraut. Auf feuchten Stellen in Ober-, Inner- und Unterkrain, bei *Krim* und *Salloch*.

— *uliginosum*, *L.* Morast- Labkraut. Auf dem *Laibacher Moraste* und bei *Freudenthal*.

— *pumilum*, *Lam.* Zwergiges Labkraut. Auf den *Voibler*, *Steiner* und *Woheiner Alpen*.

— *saxatile*, *L.* Stein- Labkraut. Bei der *Getenizer Alpe* in Unterkrain u. im *Kankerthale* bei *Grintovz*.

— *sylvestre*, *Poll.* Heide- Labkraut. In trockenen Waldungen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und beim Berge *Krim*.

— *purpureum*, *L.* Purpurblühiges Labkraut. Auf den *Woheiner Alpen* und am *Zhavn*.

— *silvaticum*, *L.* Wald- Labkraut. In Laubwäldern in Ober- u. Unterkrain, am *Krim* und *Grosfkahlenberge*.

— *aristatum*, *L.* Begrantes Labkraut. Bei *Weldes* und *Kronau* in Ober- Krain.

— *Mollugo*, *L.* Weißes Labkraut. Im Gebüsch auf Wiesen in Ober-, Unter- u. Innerkrain und bei *Mariafeld*.

— *lucidum*, *All.* Spiegelndes Labkraut. Am *Tisovz*, *Zhavn*, bei *Görz* und *Heidenschaft*.

— *verum*, *L.* Echtes Labkraut. An Hügeln, auf trockenen Wiesen in Ober- u. Unterkrain, bei *Mariafeld* und um *Laibach*.

Rubia tinctorum, *L.* Färber- Röhhe. (Krapp.) Am Meere bei *Monfalcone* und *Duino*.

— *peregrina*, *L.* Fremde Röhhe. Im botanischen Garten cultivirt; von *Dalmatien*.

Sherardia arvensis, *L.* Acker- Scherardie. Auf bebautem Boden in Ober-, Inner- und Unterkrain, und am *Laibacher Felde*.

FORMATIO II. -

Campanaceae. Glockenblüthler.

FAMILIA LXXII.

Compositae. Scheibenblüthler.

- Silphium perfoliatum*, L. Durchwachsene Silphie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Nordamerika stammend.
- Calendula arvensis*, L. Feld-Ringelblume. Im botanischen Garten cultivirt.
- *officinalis*, L. Gebräuchliche Ringelblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Süd-Europa.
- Helianthus annuus*, L. Jährige Sonnenblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Peru und Mexico.
- *tuberosus*, L. Knollige Sonnenblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Brasilien.
- *multiflorus*, L. Vielblumige Sonnenblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; aus Nord-Amerika.
- Centaurea alba*, L. Weiße Glockenblume. Bei den Alpen per Jeserih in der Wohein und bei Schönpaß.
- *splendens*, L. Glänzende Glockenblume. Um Görz und Monfalcone.
- *Jacea*, L. Gemeine Glockenblume. An Hügeln, Wegen u. Feldrändern durch ganz Krain.
- *amara*, L. Bittere Glockenblume. An Hügeln und Bergen in Ober-, Unt.- u. Inn.-Krain, u. besond. auf der Gemada u. Golovz b. Laibach.
- *nigrescens*, W. Schwärzliche Glockenblume. Auf Wiesen bei Sado-brava, Krim und Auersberg.
- *decipiens*, Thuill. Betrügliche Glockenblume. Auf Wiesen am Jantsch-berge, bei Krainburg, Laibach und Krim.
- *pratensis*, Thuill. Wiesen-Glockenblume. Auf Wiesen bei Sado-brava, Jantschberg und am Golovz bei Laibach.
- *vochinensis*, Brnh. Woheiner Glockenblume. Auf Hügeln, u. Wiesen in Ober- und Unterkrain, besonders in der Wohein, u. in Prula bei Laibach.
- *Carniolica*, Host. Krainische Glockenblume. Bei der Alpe Zhernaperst in der Wohein.
- *voch. var. alpina*, Berh. Voralpser Glockenblume. Bei den Alpen, Sitor-shez und Saplata in Ober-Krain.
- *tomentosa*, Reichb. Filzige Glockenblume. In der Wohein und bei Monfalcone.
- *austriaca*, W. Oesterreichische Glockenblume. Am Golovz bei Laibach, und in Oberkrain bei Hölstein.
- *phrygia*, L. Federfeldige Glockenblume. Auf den Steiner, Poibler u. Woheiner Alpen.
- *Cyanus*, L. Korn-Glockenblume. Zwischen dem Getreide in Inner-, Ober- und Unterkrain, und um Laibach.

Centaurea montana, L. Berg = Flockenblume. Auf Germada, Großfahlenberge und bei Saplata in Oberkrain.

- *stricta*, L. Steife Flockenblume. Auf der Getenizer Alpe in Unterkrain, Germada und bei Dolganjiva in Oberkrain.
- *veriegata*, Lam. Bunte Flockenblume. Auf der Mokriza, Germada und am Großfahlenberge.
- *paniculata*, L. Rispenartige Flockenblume. An dünnen Hügeln und Feldrändern durch ganz Krain.
- *Scabiosa*, L. Scabiosenartige Flockenblume. Auf Wiesen u. Aeckern in Ober- und Unterkrain bei Nuersberg, am Mariensfelde, und um Laibach.
- *coriacea* W. K. Lederartige Flockenblume. An dünnen Plätzen bei Laibach, Voitsch, Gottschee und am Mariensfelde.
- *sordida*, W. Schmutzige Flockenblume. Bei Wippach, Heidenschaft und Opzhina.
- *rupestris*, L. Felsen = Flockenblume. Am Berge Zhavn und Nanos in Innerkrain.
- *Karstiana*, Scop. Karst = Flockenblume. Bei Schönpass und Wippach.
- *orientalis*, L. Orientalische Flockenblume. Bei Pölland in Unterkrain.
- *calcitrapa*, L. Stern = Flockenblume. An Gräben bei Opzhina, Nabrosino und Monfalcone.

Cnicus benedictus, L. Cardobenedicte. Aus dem Oriente und Spanien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Centrophyllum lanatum, L. Wollige Spornhülle. Bei Stein, Wippach, Laibach und am Mariensfelde.

Artemisia campestris, L. Feld = Weisfuß. Auf Hügeln bei Rieg, Möttling in Unterkrain und Uremhiza.

- *Abrotanum*, L. Stabwurz = Weisfuß. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; von Dalmatien.
- *camphorata*, Vill. Kampher = Weisfuß. Bei Wippach. Görz, Opzhina, und Heidenschaft.
- *Dracunculus*, L. Dragen = Weisfuß; aus Sibirien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *fragrans*, All. Wohlriechender Weisfuß. Bei Duino und Monfalcone.
- *austriaca*, Jacq. Oesterreichischer Weisfuß. An der Culpa bei Pölland in Unterkrain.
- *vulgaris*, L. Gemeiner Weisfuß. An wüsten Plätzen in Ober-, Inner- u. Unterkrain, und um Laibach.
- *rupestris*, L. Felsen = Weisfuß. Bei Duino und in der Wohein per Jeserih.
- *coarctata*, Reichb. Gedrängtblüthiger Weisfuß. Bei Pölland in U. Krain.
- *Absinthium*, L. Wermuth = Weisfuß. Auf Schutt, Mauern und wüsten Plätzen. In Ober-, Unter- und Innerkrain, und bei Laibach.

- Gnaphalium arvense**, Reichb. Acker-Ruhrkraut. Auf Sandflächen und Hügel in Ob-, Inn.- u. U.-Krain, besonders um Laibach u. am Marienselde.
- **germanicum**, W. Deutsches Ruhrkraut. Auf Sand- und Thonboden bei Welbes, Wippach, Reifnitz, Neustadt und im Kankerthale in Oberkrain.
- **Leontopodium**, L. Gestrahltes Ruhrkraut. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen.
- **uliginosum**, L. Schlamm-Ruhrkraut. Auf dem Laibacher Moraste und bei Mötting in Unterkrain.
- **sylvaticum**, L. Wald-Ruhrkraut. In sandigen Waldgegenden in Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- **fuscum**, Scop. Niedriges Ruhrkraut. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
- **dioicum**, L. Zweihäusiges Ruhrkraut. Auf Sandboden und dünnen Wiesen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.
- **margaritaceum**, L. Perlenartiges Ruhrkraut. Bei Brod an der Culpa in Unterkrain, und bei Begunfhiza nächst Voibl.
- Helichrysum arenarium**, Mönch. Sand-Sonnengold. Im Kankerthale bei Grintovz in Oberkrain.
- **angustifolium**, DC. Schmalblättriges Sonnengold. Am Ufer der Culpa bei Pölland in Unterkrain.
- Santolina Chamaecyparissus**, L. Cypressenartige Heiligenpflanze. Aus Piemont. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Balsamita major**, Desf. Große Frauenmünze. Aus Hetrurien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Tanacetum vulgare**, L. Gemeiner Rheinfarn. An Gräben und Bächen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders um Laibach.
- **myriophyllum**, W. Gekrausetblättriger Rheinfarn. Aus Asien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Anthemis arvensis**, L. Acker-Anthemis. Auf Aeckern in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders am Marienselde und um Laibach.
- **Cotula**, L. Stinkende Anthemis. Auf Schutt, an Gräben in Inner-, Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach, Gottschee, Neustadt Reifnitz und bei Stein.
- **nobilis**, L. Edle Anthemis oder römische Camille. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Nizza.
- **tinctoria**, L. Färber-Anthemis. Auf bebautem Boden bei Vevzhe und Kaltenbrunn nächst Mariafeld.
- Anacyclus officinalis**, L. Gebräuchliche Ringblume; vom Voigtlande. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Achillea Clavenae**, L. Bittere Schafgarbe. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.

Achillea atrata, *L.* Schwarzfelschige Schafgarbe. Auf den Woheiner, Loibler und Steiner Alpen.

- *tomentosa*, *L.* Filzige Schafgarbe. Bei den Alpen per Jeserih, und Zhernaperkt in der Wohein.
- *lanata*, *Spr.* Wollige Schafgarbe. Auf der Getenizer Alpe nächst Gottschee in Unterkrain.
- *odorata*, *L.* Wohlriechende Schafgarbe. Bei Duino und Monfalcone.
- *tanacetifolia*, *All.* Rheinfarnblättrige Schafgarbe. Am Berge Krim, am Friedrichstein und bei Weldeß in Oberkrain.
- *Millefolium*, *L.* Gemeine Schafgarbe. An begrasten Plätzen durch ganz Krain.
- *Seidelii*, *Prsl.* Seidel's Schafgarbe. Bei Radmannsdorf und Posavez in Oberkrain.
- *magna*, *L.* Große Schafgarbe. In Gebirgsgegenden in Ober- und Unterkrain und am Berge Nanos in Innerkrain.
- *dentifera*, *DeC.* Gezähneltblättrige Schafgarbe. Um Weldeß, Kronau in Oberkrain, und bei Saviza in der Wohein.
- *nobilis*, *L.* Edle Schafgarbe. An grasigen Anhöhen bei Wigaun, Höflein, Wippach, Jria und Laibach.

Matricaria Chamomilla, *L.* Echte Camille (Felmmerchen.) Auf Aeckern in Inner- Ober- und Unterkrain, und besonders um Laibach.

Pyrethrum inodorum, *Sm.* Geruchlose Bertramwurze. Am Laibacher Schloßberge und am Marienfelde.

- *Parthenium*, *Sm.* Mutterkraut = Bertramwurze. Auf bebautem Boden bei Neustadt, Stein, Kronau und Gottschee.
- *macrophyllum*, *W.* Großblättrige Bertramwurze; von Kieg gegen Culpa in Unterkrain.
- *corymbosum*, *W.* Schirmtraubige Bertramwurze. In Gebirgsgebüsch in Inner-, Ober- und Unterkrain, und am Berge Krim.

Chrysanthemum coronarium, *L.* Garten = Wucherblume. Von Candia und Sicilien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- *indicum*, *W.* Indische Wucherblume. Aus Ostindien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *montanum*, *L.* Berg = Wucherblume; auf den Alpen Tofez, Belopolje, Shtorfhez, und an den Bergen Nanos und Zhavn.
- *Leucanthemum*, *L.* Weiße Wucherblume. Auf Wiesen durch ganz Krain.

Dahlia variabilis, *Cav.* Veränderliche Dahlie oder Georgine; von Mexico, mit verschiedenen Farben. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Zinnia elegans, *Jacq.* Zierliche Zinnie; von Mexico. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- *multiflora*, *L.* Vielblumige Zinnie; von Nord-Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- Zinnia pauciflora*, L. Wenigblumige Zinnie; von Peru. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Bellis perennis*, L. Ausdauernde Maßliebe. Auf Triften und kurzbegrasten Hügeln durch ganz Krain.
- Bellidiastrum Michellii*, H. Cass. Michel's Sternlieb. Auf Kalkvorpalen und Bergen im Ischathale bei Stein, Voibl, Kanterthale, Wohein u. Sagor. Ischathale
weh. Vep
- Arnica montana*, L. Berg = Wolberley. Auf Wiesen und in Heidewäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders bei Laibach, Veharthe, bei Reifniz, Weldeß, Gottschee, Voitsch und Stein.
- Aronicum scorpioides*, Rchb. Scorpionartige Krebswurz. Bei Belopolje in der Wohein.
- *Doronicum*, Rchb. Alpen = Krebswurz. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein, bei Grintovz, und Brana der Steiner = Alpen.
- *glaciale*, Rchb. Eis = Krebswurz. Zwischen den Alpen Begunf hiza und Seleniza beim Voibl.
- Doronicum Pardalianches*, L. Gemeine Gemswurz. Bei den Steiner und Woheiner Alpen.
- *austriacum*, W. Oesterreichische Gemswurz. In Gebirgswäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- Cacalia sonchifolia*, L. Ducatenblume. Von Ostindien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Carpesium abrotanoides*, L. Stabwurzartige Kragenblume. Um Görz und Monfalcone.
- *cernuum*, L. Ueberhängende Kragenblume. In Unterkrain bei Seisenberg und bei Jarthe nächst Laibach.
- Conyza squarrosa*, L. Sparrige Dürrwurz. An dünnen sandigen Plätzen in Inner-, Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- Baccharis halimifolia*, L. Meldenblüthige Wafchossblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Virginien stammend.
- Chrysocoma Linosyris*, L. Feinblättriger Goldschopf. Auf der Germada und am Großfahnenberge.
- Buphthalmum salicifolium*, L. Weidenblättriges Hindsauge. Auf Wiesen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und um Laibach.
- *cordifolium*, W. K. Herzblättriges Hindsauge. Zwischen Krupp und Zherneml in Unterkrain.
- Inula crithmoides*, L. Meerfenchelähnlicher Mant. Am Meere bei Monfalcone.
- *viscosa*, Desf. Klebriger Mant. Bei Duino und Monfalcone.
- *suaveolens*, Jacq. Wohlriechender Mant. Bei Monfalcone u. Duino.
- *germanica*, L. Deutscher Mant. An sonnigen Felsen, im Gebüsch bei Rosenbach, Krim, Germada, Weldeß, Reifniz, Bresniz und Gottschee.
- *britannica*, L. Wiesen = Mant. An feuchten Stellen und Gräben in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders am Laibacher Moraste.

Inula Bubonium, *Murr.* Knorpeliger Mant. Bei Wippach, Montalcone, Uremshiza, Rebernize und Gottschee.

- *hirta*, *L.* Steifhaariger Mant. An Bergen in Inner-, Ober- und Unterkrain, auf Germada, Otovsez, Großfahlenberg und Krin.
- *salicina*, *L.* Weidenblättr. Mant. Auf d. Hügeln b. Babnagora u. Auersberg.
- *ensifolia*, *L.* Schwertblättriger Mant. Auf den Bergen Nanos u. Zhavn.
- *Helenium*, *L.* Wahrer Mant. Bei Sagor, Adelsberg u. Seisenberg in U. Krain.
- *thapsoides*, *Rchb.* Himmelbrandblättriger Mant. Bei Neustadt in Unterkrain.

Pulicaria vulgaris, *Gärt.* Gemeines Flöhkraut. Am Laibacher Moraste und in Möttling in Unterkrain.

- *dysenterica*, *Gärt.* Ruhr-Flöhkraut. An feuchten Stellen, Gräben und Sümpfen in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders am Laibacher Moraste, bei Lustthal und Vevzhe.

Diplopappus annuus, *H. Cass.* Einjährige Doppelkrone. Am Laibacher- und Marienfelde, und bei Kieg in Unterkrain.

Erigeron canadensis, *L.* Gemeines Veruſſkraut. An wüsten Plätzen, Schutt und Brachen durch ganz Krain.

- *acris*, *L.* Scharfes Veruſſkraut. An trock. Felldrainen, auf Schutt u. Mauern bei Mariafeld, Gottschee, Krainburg, Jantschberg, Weldeſ u. Stein.
- *uniflorus*, *L.* Einblütiges Veruſſkraut. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen, und am Nanos.
- *alpinus*, *L.* Alpen-Veruſſkraut. Auf den Woheiner, Voibler und Steiner Alpen, und am Zhavn.
- *glabratus*, *L.* Kahles Veruſſkraut. Auf den Alpen Begunfhiza, Seleniza und Shtorshez.

Tussilago Farfara, *L.* Gemeiner Huſſlattig. An feuchten Stellen in Inner-, Ober- u. Unterkrain u. um Laibach.

Cineraria crocea, *Tratt.* Safrangelbe Aſchenpflanze. Auf d. Alpe Korofhiza b. Voibl.

- *rivularis*, *W. K.* Bach-Aſchenpflanze. In der Wohein, bei Gottschee, Pöſſand und Seisenberg in Unterkrain.
- *spathulaefolia*, *Gm.* Spathelblättrige Aſchenpflanze. Auf Wiesen in Ober- u. Unterkrain und um Laibach.
- *pratensis*, *Hoppe.* Wiesen-Aſchenpflanze. Auf den Alpen Begunfhiza und Seleniza bei Voibl.
- *alpestris*, *Hoppe.* Alpler-Aſchenpflanze. Beim Shtorshez, Grintovz und Voibl.
- *longifolia*, *Jacq.* Langblättrige Aſchenpflanze. Auf der Zhernaperſt und Konjshiza in der Wohein.
- *paposa*, *Rchb.* Langſchopfige Aſchenpflanze. Beim Voibl und Seleniza.
- *aurantiaca*, *Hoppe.* Orangegelbbütige Aſchenpflanze. Am Voibl, Shtorshez und Koſhuta.

- Cineraria campestris*, Retz. Feld - Aschenpflanze. Auf der Alpe Geteniz und am Nanos.
- Senecio vulgaris*, L. Gemeines Kreuzkraut. Auf bebaut. Boden durch ganz Krain.
- *viscosus*, L. Klebriges Kreuzkraut. Bei Möttling in Unterkrain, am Mariensfelde und bei Heidenschaft.
 - *sylvaticus*, L. Wald-Kreuzkraut. Auf dem Laibacher Moraste u. b. Sagor.
 - *vernalis*, W. K. Frühlings - Kreuzkraut. Um Zherneml u. Möttling in Unterkrain.
 - *rupestris*, W. K. Felsen - Kreuzkraut. In Oberkrain bei Kronau und bei Sagor.
 - *squalidus*, L. Schmutziges Kreuzkraut. Am Friedrichsstein bei Gottschee, und bei Wippach.
 - *abrotanifolius*, L. Stabwurzblättriges Kreuzkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
 - *aquaticus*, Sm. Wasser - Kreuzkraut. Auf feuchten Stellen durch ganz Krain.
 - *erraticus*, Bert. Herumschweifendes Kreuzkraut. Bei Heidenschaft, Görz und Monfalcone.
 - *barbareaefolius*, Krock. Barbenkrautblättriges Kreuzkraut. Auf feuchten Wiesen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und bei Laibach.
 - *Jacobaea*, L. Jacob's Kreuzkraut. Auf Wiesen, an Waldrändern in Ober- und Unterkrain und in der Umgebung Laibach's.
 - *carniolicus*, W. Krainisches Kreuzkraut. Auf d. Alp. Begunfhiza b. Voibl.
 - *Doronicum*, L. Gebirgs - Kreuzkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
 - *ferracenicus*, L. Serracenisches Kreuzkraut. An Flußufem u. Sümpfen in Ober- u. Unterkrain und bei Laibach.
 - *Jacquinianus*, Reichb. Jacquinisches Kreuzkraut. Bei Sredniverh in Oberkrain.
 - *nemorensis*, L. Hayn - Kreuzkraut. An Flußufem u. Sümpfen in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
 - *Fuchsii*, Gmel. Fuchsen's Kreuzkraut. In der Wohein bei Saviza und Zhernaperft.
 - *paludosus*, L. Sumpf - Kreuzkraut. Am Laibacher Moraste u. b. Seisenberg.
- Solidago Virgaurea*, L. Gemeine Goldruthe. An Wiesen und Gebirgswäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, und um Laibach.
- *alpestris*, W. K. Alpler - Goldruthe. Auf den Woheiner Alpen, Zhernaperft und Belopolje.
- Aster alpinus*, L. Alpen - Sternblume. Auf den Alpen Stol und Begunfhiza nächst Voibl.
- *Amellus*, L. Virgil's Sternblume. An Felsen und Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain, und besonders bei Oberlaibach und Sherovnik.
 - *amelloides*, Brnh. B. Sternblume. Zwischen Duino und Monfalcone.

- Aster pannonicus**, *Jacq.* Ungarische Sternblume. Zwischen Duino u. Monfalcone, und bei Möttling in Unterkrain.
- **Tripolium**, *L.* Meerstrands = Sternblume. Am Meere bei Monfalcone und Duino.
 - **Novae Angliae**, *L.* Neuengländische Sternblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord = Amerika.
 - **Novi-Belgii**, *Lam.* Pensylvanische Sternblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord = Amerika.
 - **chinensis**, *L.* Chinesische Sternblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus China.
- Bidens cernua**, *L.* Niekender Zweizahn. In Gräben und Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders am Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- **tripartita**, *L.* Dreitheiliger Zweizahn. In Gräben und Sümpfen in Ober-, Inner- und Unterkrain, und besonders am Laibacher Moraste.
- Rudbekia laciniata**, *L.* Geschlitzte Rudbekie; aus Virginien stammend. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- **amplexifolia**, *L.* Umfassende Rudbekie; von Mexico. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
 - **purpurea**, *L.* Purpurrothe Rudbekie; von Virginien u. Canada. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Vegetes patula**, *L.* Gemeine Sammetblume; aus Mexico. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- **erecta**, *L.* Großblumige Sammetblume; aus Mexico. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Coreobsis auriculata**, *L.* Gehörte Wanzenblume; aus Virginien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- **tripteris**, *L.* Gedreiete Wanzenblume; aus Virginien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Calleobsis bicolor**, *L.* Zweifarbiges Schönauge; aus Nord = Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Lapsana communis**, *L.* Gemeiner Rainkohl. Auf Schutt und bebautem Boden durch ganz Krain.
- Hyoseris foetida**, *L.* Stinkender Schweinsalat. Zwischen Gebüsch in waldigen Bergen in Ober-, Inner- u. Unterkrain, besonders bei Jeshza, Auersberg, und Krain nächst Laibach.
- Cichorium Intybus**, *L.* Gemeine Cichorie. An Begrändern in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- **Endivia**, *L.* Endivie = Cichorie; aus dem südlichen Italien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Thrinacia hirta**, *Rth.* Kurzhaarige Federscheibe. Auf Triften bei Konjshiza, Stein, Heidenschaft und Gottschee.

- Thrinicia hispida**, *Rth.* Steifhaarige Federscheibe. Bei Saviza in der Wohein, im Kanferthale und bei Sedlo.
- Leontodon alpinus**, *Jacq.* Alpen = Löwenzahn. Auf den Alpen Korofhiza, und Begunf hiza beim Voibl.
- **croceus**, *Hnk.* Safranfarbiger Löwenzahn. Auf den Steiner Alpen, bei Grintovz und Zhernaperft in der Wohein.
 - **Taraxaci**, *Rchb.* Schwarzhaariger Löwenzahn. Auf den Alpen Konf hiza in der Wohein und Seleniza beim Voibl.
 - **dubius**, *Rchb.* Zweifelhafter Löwenzahn. Bei Dolganjiva, Sedlo und bei Belopolje in der Wohein.
 - **asperum**, *Rchb.* Rauher Löwenzahn. Auf der Getenizer Alpe nächst Gottschee in Unterkrain.
 - **saxatilis**, *Rchb.* Stein-Löwenzahn. Auf der Alpe Kerma, bei Dolmein, bei Duino, Nabrosino und Uremf hiza.
 - **crispus**, *Vill.* Krauser Löwenzahn. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein und bei Shtorshez in Oberkrain.
 - **hispidus**, *L.* Steifhaariger Löwenzahn. Auf Triften und Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Krim, Germada und bei Laibach.
 - **hastilis**, *L.* Spießlicher Löwenzahn. Auf Triften, Wald- und Bergwiesen in Ober-, Inner- und Unterkrain und um Laibach.
 - **incanus**, *Scop.* Grauer Löwenzahn. An sonnigen Kalkhügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders in Weßnitz, bei Auersberg, Germada, Utik und Ishka-Thal.
 - **Berinii**, *Rchb.* Berini's Löwenzahn. Im Isonzo = Thale bei Görz, Monfalcone und Duino.
 - **autumnalis**, *L.* Herbst-Löwenzahn. Auf Triften, an Feldrainen und Hügeln in Ober-, Inner- und Unterkrain und um Laibach.
- Picris hieracioides**, *L.* Habichtskrautartiges Bitterkraut. An Wiesen-, Schutt und Waldrändern in Ober-, Inner- und Unterkrain und um Laibach.
- Tolpis barbata**, *Gärt.* Christauga. Im bot. u. in andern Gärten cult. Von Nizza.
- Barkhausia stricta**, *Rchb.* Steife Barkhausie. Bei Heidenschaft und Görz.
- **cornua**, *Rchb.* Nickende Barkhausie. Bei Opzhina, Uremf hiza und bei Triest.
 - **hispida**, *Rchb.* Steifhaarige Barkhausie. V. Adelsb., Wippach u. Senoschitsch.
 - **rubra**, *DeC.* Rothblühende Barkhausie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Dalmatien.
 - **rhoeadifolia**, *M. B.* Klatschrosenblättrige Barkhausie. Auf Sandboden bei Laibach, Mariafeld und Salloch.
- Crepis pulchra**, *L.* Schöner Pippau. In Heidenschaft, Wippach, am Nanos und im Kanferthale beim Grintovz.
- **tectorum**, *L.* Dächer-Pippau. Auf Hecken und Schutt in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.

- Crepis hiemalis*, *L.* Zweijähriger Pippau. Auf Wiesen durch ganz Krain.
- *chondrilloides*, *Jacq.* Knorpelsalatähnlicher Pippau. In Opzhina, und auf den Bergen Zhavn und Nanos.
 - *alpestris*, *Rchb.* Myler-Pippau. In Belopolje in der Wohein, und bei Korofhiza nächst Loibl.
 - *hyoseridifolia*, *Rchb.* Schweinsalatblättriger Pippau. An den Alpen Triglav, Tofez, und per Jeserih in der Wohein.
 - *grandiflora*, *W.* Großblüthiger Pippau. Bei Saplata in Oberkrain und bei Belopolje in der Wohein.
 - *blattarioides*, *Rchb.* Schabenkrautartiger Pippau. Bei Belopolje in der Wohein.
- Geracium aureum*, *Rchb.* Goldgelbes Sperberkraut. Auf den Alpen Zhernaperft und Ledine in der Wohein.
- *praemorsum*, *Rchb.* Abgebrochenes Sperberkraut. Am Berge Korefhek, nächst Laibach und bei Reifnitz.
 - *incarnatum*, *Rchb.* Fleischfarbiges Sperberkraut. Auf Hügeln bei Gemada, Veharfhe, Reifnitz und Gottschee.
 - *chondrilloides*, *Rchb.* Knorpelsalatähnliches Sperberkraut. Auf den Alpen Shtorshez, Brana und Tofez.
 - *paludosum*, *L.* Sumpf-Sperberkraut. Auf Sumpf-Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
 - *prenanthoides*, *Vill.* Hasenlattigartiges Sperberkraut. Auf den Alpen Konjhiza und Grintovz.
- Hieracium pilosella*, *L.* Mausohrlein = Habichtskraut. Auf Sandplätzen und Triften durch ganz Krain.
- *Auricula*, *L.* Aurikel = Habichtskraut. Auf trockenen Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - *flagellare*, *W.* Langstieliges Habichtskraut. Zwischen Gottschee und Seisenberg in Unterkrain.
 - *fallax*, *W.* Täuschendes Habichtskraut. Bei Heidenschaft, Wippach, Zirfni und am Marienfelde.
 - *piloselloides*, *Vill.* Florentinisches Habichtskraut. Im Isonzo-Thale, bei Görz, Duino und Wippach.
 - *praealtum*, *Vill.* Hohes Habichtskraut. In der Wohein, bei Wippach, Weldez und im Kanferthale.
 - *glaucescens*, *Bess.* Graugrünliches Habichtskraut. Im Isonzo-Thale und bei Saviza in der Wohein.
 - *pratense*, *Tsch.* Wiesen-Habichtskraut. An Gebirgs- = Wiesenrändern und in der Ebene in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - *aurantiacum*, *L.* Pomeranzenfarbiges Habichtskraut. Auf der Alpe Seleniza und am Loibl.

Hieracium cymosum, *L.* Trugdoldiges Habichtskraut. Bei Wippach, Uremflhiza, Opzhina und Nanos.

— **alpinum**, *L.* Alpen-Habichtskraut. Zwischen den Alpen Tofez, Ledine und per Jeserih in der Wohein.

— **staticifolium**, *All.* Graßnelkenblättriges Habichtskraut. Auf Kalkboden bei Karfreit und per Jeserih in der Wohein.

— **porrifolium**, *L.* Lauchblättriges Habichtskraut. Auf Kalkboden bei Wippach, Görz, Karfreit und um Belopolje.

— **saxatile**, *Jacq.* Stein-Habichtskraut. An Kalkfelsen bei Görz, Plata und der Geteniger Alpe nächst Gottschee.

— **glaucum**, *All.* Graugrünes Habichtskraut. Bei Belopolje in der Wohein und am Berge Zhavn.

— **flexuosum**, *W. Kit.* Bogiges Habichtskraut. Auf den Alpen, Shtorshetz und Sredniverh in Oberkrain.

— **rupestre**, *All.* Felsen-Habichtskraut. In Felsenrigen bei den Alpen Selenniza, Voibl, Roshiza und bei Grintovz.

— **villosum**, *L.*zottiges Habichtskraut. Auf den Steiner u. Woheiner Alpen.

— **Jacquini**, *Vill.* Jacquin's Habichtskraut. Auf der Alpe Konjflhiza in der Wohein.

— **murorum**, *L.* Mauer-Habichtskraut. In Wäldern und an Mauern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— **sylvaticum**, *Gou.* Wald-Habichtskraut. In Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain u. am Krim.

— **Lachenalii**, *Gmel.* Lachenal's Habichtskraut. An steinigen Stellen bei Reifniz, Gottschee, Sagor und Trebeljevo.

— **umbellatum**, *L.* Schirmblumiges Habichtskraut. An Wiesen und Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— **sylvestre**, *Tsch.* Forst-Habichtskraut. In der Weßniz, bei Reifniz und Gottschee.

— **sabaudum**, *L.* Savoyer-Habichtskraut. An Waldrändern und Anhöhen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Hypochaeris radicata, *L.* Wurzelndes Ferkelkraut. Auf Feldern und Sandflächen in Inner-, Ober- und Unterkrain und bei Laibach.

— **maculata**, *L.* Geflecktes Ferkelkraut. Auf Wiesen und Gebirgsgegenden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— **uniflora**, *Vill.* Einblumiges Ferkelkraut. An Belopolje in der Wohein.

Taraxacum palustre, *DeC.* Sumpf-Pfaffenröhrlein. Auf Sumpfwiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.

— **laevigatum**, *DeC.* Glattes Pfaffenröhrlein. Auf Sandboden bei Beldes, Kronau und Gottschee.

- Taraxacum glaucescens**, *L.* Graugrünlisches Pfaffenröhrlein. Im Kanferthale bei Grintovz.
- *officinale*, *Much.* Gebräuchliches Pfaffenröhrlein. An Wegen und Grasplätzen durch ganz Krain.
 - *serotinum*, *W. K.* Spätes Pfaffenröhrlein. Zwischen Salloch und Mariafeld nächst Laibach.
 - *corniculatum*, *Kil.* Bekrümmtes Pfaffenröhrlein. Bei Woheiner Bela und Weldeš.
- Chondrilla juncea**, *L.* Winsenförmiger Knorpelsalat. Am Laib.- und Marienfelde.
- *acanthophylla* *Borkh.* Dornblättriger Knorpelsalat. Auf Sandäckern am Marienfelde und bei Krainburg.
 - *latifolia*, *M. B.* Breitblättriger Knorpelsalat. Auf sandigen Stellen zwischen Muste und dem Marienfelde.
 - *prenanthoides*, *H. Cass.* Hasenlattichähnlicher Knorpelsalat. An der Save bei Tomazhov und Sadobrava.
- Prenanthes tenuifolia**, *All.* Dünnblättriger Hasensalat. Im botanischen Garten cultivirt.
- *purpurea*, *L.* Purpurrother Hasensalat. In Gebirgswäldern in Inner- Ober-, und Unterkrain und um Laibach.
- Mycelis muralis**, *Rchb.* Mauer-salat. Auf Schutt und Mauern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- Phoenixopus vimineus**, *Rchb.* Klebriger Ruthensalat. B. Sagor, Preddivor u. Laib.
- Lactuca saligna**, *L.* Weidenblättriger Salat. In Heidenschaft nächst dem Hammerwerke.
- *Scariola*, *L.* Wilder Salat. Auf Schutt, Wegen u. Mauern in Ober- Unter- und Innerkrain und bei Oberlaibach.
 - *virosa*, *L.* Giftiger Salat. In Wippach, Heidenschaft, bei Zherneml und Mötting in Unterkrain.
 - *angustana*, *All.* Angustaner-Salat. Bei Nabrosino nächst Triest, u. bei Uremflhiza.
 - *sativa*, *L.* Garten-Salat. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt; hie und da verwildert.
 - *perennis*, *L.* Ausdauernder Salat. Auf trockenen Hügeln u. Felsen bei Nanos, Wippach, Sagor und Gottschee.
 - *stricta*, *W. K.* Steifer Salat. Bei Geteniz nächst Gottschee in Unterkrain.
- Sonchus alpinus**, *L.* Alpen-Distelsalat. Bei den Alpen Kofhuta, Dolganjiva in Oberkrain und am Friedrichsstein bei Gottschee.
- *oleraceus*, *L.* Gemüse-Distelsalat. Auf bebautem Boden, auf Schutt und an Zäunen durch ganz Krain.
 - *asper*, *Hall.* Rauher Distelsalat. Auf bebautem Boden bei Neustadt, Mötting und Pölland in Unterkrain.

- Sonchus palustris*, L. Sumpf- Distelsalat. Auf feuchten Stellen in Inner-, Ober- und Unterkrain, besonders am Laibacher Moraste.
- *arvensis*, L. Acker- Distelsalat. Auf Aekern durch ganz Krain.
- *littoralis*, Reichb. Strand's - Distelsalat. Am Meere b. Monfalcone.
- Scorzonera humilis*, L. Niedrige Haferwurz. Auf den Bergen Zhavn und Nanos.
- *angustifolia*, L. Schmalblättrige Haferwurz. Auf sonnigen Stellen bei Uremshiza, Opzhina, am Nanos und Zhavn.
- *grandiflora*, Lap. Großblumige Haferwurz. In Heidschaft, Wippach und Wohein.
- *hispanica*, L. Spanische Haferwurz. Auf Wiesen bei Triest und nächst der Uremshiza.
- galas* — *villosa*, Scop. Zottige Haferwurz. Auf Wiesen bei Opzhina, Uremshiza, Wippach und am Nanos.
- *rosea*, W. K. Rosenrothblüthige Haferwurz. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen
- Tragopogon pratensis*, L. Wiesen- Vocksbart. Auf Wiesen durch ganz Krain.
- *undulatus*, Jacq. Wellenblättriger Vocksbart. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Lustthal.
- *floccosus*, Kitt. Flockiger Vocksbart. Bei Triest, Uremshiza u. in Wippach.
- *major*, L. Großer Vocksbart. An sonnigen Kalkwiesen und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Eupatorium cannabinum*, L. Hanfartiger Wasserdost. An feuchten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Adenostyles alpina*, Reichb. Alpen- Drüsengriffel. Auf feuchten Stellen der Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *albifrons*, Reichb. Graublättriger Drüsengriffel. An Quellen bei Saviza, Voibl, Grintovz und Sedlo.
- Homogyne alpina*, H. Cass. Alpen- Aylattich. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *discolor*, H. Cass. Verschiedenfarbiger Aylattich. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen.
- *sylvestris*, H. Cass. Wilder Aylattich. In Boralpenwäldern durch ganz Krain.
- Petasites albus*, Hal. Weiße Pestwurz. Bei Voibl, Stein, in der Wohein, an der Save nächst Sallach und Gottschee.
- *niveus*, H. Cass. Schneeweiße Pestwurz. In der Wohein, um Neumarkt und im Rankerthale.
- *vulgaris*, Dsf. Gemeine Pestwurz. An feuchten Stellen in Inner-, Ober- u. Unterkrain, besonders bei Laibach, Förttschach, Weifnitz und Shelimlje.
- *spurius*, Reichb. Unehchte Pestwurz. In Oberkrain beim Voibl.
- Nardosmia fragrans*, Reichb. Wohlriechender Dufelattich; aus Neapel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- 1850 *Scolymus maculatus*, *L.* Gesteckter Golddistel. Auf Schutt und Wegen bei Opzhina, Tries, Solsana und Duino.
- Carthamus tinctorius*, *L.* Felsafran od. gemeiner Saflor. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Aegypten.
- Carduus defloratus*, *L.* Abgeblüthe Distel. Auf den Woheiner Alpen, bei Belopolje, Saviza und Tofez.
- *carlinaefolius*, *Lam.* Eberwurzelblättrige Distel. Auf den Alpen Begunshiza, Koshuta und Koroshiza in Oberkrain.
 - *nutans*, *L.* Niekende Distel. Auf Wegen u. dürrem Boden bei Stein, Seisenberg, Zirkniz, Brešniz und Weldeš.
 - *alpestris*, *W. Kit.* Alpler = Distel. In der Wohein bei Ledine, Konjshiza und Tofez.
 - *arctioides*, *W.* Klettenartige Distel. Auf der Zhernaperst und bei Belopolje in der Wohein.
 - *hamulosus*, *Ehrh.* Hakige Distel. Zwischen Kieg und Friedrichsstein in Unterkrain.
 - *collinus*, *W. Kit.* Hügel = Distel. Um Seisenberg und Mötling in Unterkrain.
 - *Personata*, *Jacq.* Maskenblumige Distel. Auf den Steiner und Woheiner Alpen, und beim Loibl.
 - *polyacanthos*, *Curt.* Vielornige Distel. An wüsten Plätzen und Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - *acanthoides*, *L.* Bärenklau = Distel. An Wegen und wüsten Plätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Cirsium canum*, *M. B.* Graue Krauzdistel. Auf Gebirgswiesen bei Preddivor, Zirkniz, Germada, Mokriz und Gottschee.
- *serratuloides*, *Scop.* Schartenähnliche Krauzdistel. Bei Sedlo, Begne, beim Grintovz und im Kanferthale.
 - *acaule*, *All.* Stängellose Krauzdistel. Bei Stein, Zirkniz, Gottschee, Weldeš und Wohein.
 - *medium*, *All.* Mittlere Krauzdistel. Um Kronau, Weldeš, am Nanos u. bei Tarviš.
 - *tuberosum*, *All.* Knollige Krauzdistel. Bei Wippach, Heidenschaft und Monfalcone.
 - *Freyerianum*, *Koch.* Freyer'scher Krauzdistel. An der Strafe zwischen Feisniz und Gottschee in Unterkrain.
 - *rivulare*, *Jacq.* Bach = Krauzdistel. An Quellen, Bergströmen in Unter-, Ober- und Innerkrain und um Laibach.
 - *eriophorum*, *Scop.* Wollköpfige Krauzdistel. An der Feistritz und bei Zhernaperst in der Wohein.
 - *lanceolatum*, *Scop.* Lanzettblättrige Krauzdistel. Im Kanferthale und bei Tuhein.

- Cirsium setosum*, *M. B.* Borstige Kragdistel. Auf Aeckern in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- *arvense*, *Lam.* Acker = Kragdistel. Auf Aeckern und wüsten Plätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *palustre*, *Scop.* Sumpf = Kragdistel. In Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain, und besonders am Laibacher Moraste.
- *Erysithales*, *Scop.* Klebrige Kragdistel. Auf Gebirgswiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *ochroleucum*, *All.* Gelbschweiße Kragdistel. Bei den Steiner und Woheiner Alpen.
- *oleraceum*, *All.* Kohlartige Kragdistel. Auf feuchten Stellen durch ganz Krain.
- *carniolicum*, *Scop.* Krainische Kragdistel. Auf der Kreuzeralpe und bei Belopolje in der Wohein.
- *spinosissimum*, *Scop.* Vielstacheliger Kragdistel. Auf Alpen bei Konjshiza und Belopolje in der Wohein.
- Silybum marianum* *Gärt.* Mariendistel. Zwischen Duheiu und der steyermärkischen Gränze, bei Görz und Wippach.
- Cynara Scolymus*, *L.* Gemeine Artischocke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sicilien.
- Onopordon Acanthium*, *L.* Gemeine Krebsdistel. An Wegen u. Schutt bei Krainburg, Neustadt, Salloch und Reifniz.
- Lappa minor*, *DeC.* Kleinere Klette. An Wegen und wüsten Plätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *major*, *Gärt.* Größere Klette. In Gebüsch und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Rhaponticum scariosum*, *Lam.* Klettenblättrige Rüben-distel. Bei Saviza und Zhernapert in der Wohein.
- Saussurea pygmaea*, *Spr.* Zwergige Saussurea. Auf den Alpen Tofez, Zhernapert und bei Sredniverh in Oberkrain.
- *discolor*, *DeC.* Zweifarbiges Saussurea. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
- *alpina*, *DeC.* Alpen = Saussurea. Auf den Alpen Koroshiza beim Leibl. und Konjshiza in der Wohein.
- Serratula tinctoria*, *L.* Färber-Scharte. Auf Wiesen in Ob-, Unt- u. Innerkrain u. um Laibach.
- *stenolepis*, *Rehb.* Dünnschuppige Scharte. In der Umgebung von Laibach.
- Jurinea mollis*, *Rehb.* Weiche Jurinie. Auf der Opzhina bei Triest und am Berge Zhavn bei Heidenschaft.
- Xeranthemum annuum*, *L.* Jährige Strohblume. In der Umgebung von Triest.
- *folgidum*, *W.* Hochglänzende Strohblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Vom Cap.

Carlina acanthifolia, *All.* Krebsdistelblättrige Eberwurz. Bei Rieg und Pölland in Unterfrain.

— *acaulis*, *L.* Stängellose Eberwurz. Auf Aekerrändern u. Kalkhügeln durch ganz Krain.

— *vulgaris*, *L.* Gemeine Eberwurz. Auf Triften und Aekerrändern durch ganz Krain.

— *simplex*, *W. K.* Einfache Eberwurz. Am Berge Zhavn, bei Heidschaft, und bei Weldeß in Oberfrain.

Echinops Ritro, *L.* Blattblättrige Kugeldistel. An den Bergen Zhavn und Nanos.

— *exaltatus*, *Schrad.* Hoher Kugeldistel. Zwischen Pölland und Gottschee.

— *sphaerocephalus*, *L.* Gemeine Kugeldistel. Bei Förttschach u. Dergomen.

FAMILIA LXXIII.

Cucurbitaceae. Kürbisgewächse.

Xanthium Strumarium, *L.* Gemeine Spitzklette. In Sagor und bei Möttling in Unterfrain.

— *spinosa*, *L.* Dornige Spitzklette. In Präwald, Senofschitsch, Wippach und Möttling.

Bryonia alba, *L.* Schwarzbeerige Zaurübe. An Zäunen bei Laibach, Preddvor, Weldeß und Tuchein.

— *dioica*, *L.* Rothbeerige Zaurübe. In Zäunen und Gebüsch bei Seisenberg, Neustadt, Mariafeld und Auersberg.

Cucumis sativus, *L.* Gemeine Gurke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Ostindien und der Tartarei.

— *Melo*, *L.* Melone, Melonen = Gurke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Asien.

Cucurbita Pepo, *L.* Gemeiner Kürbis. Im botanischen und in andern Gärten und auf Aekern cultivirt. Aus Ostindien.

— *Melopepo*, *L.* Turban = Kürbis oder Türkenbund. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Indien.

Lagenaria vulgaris, *Ser.* Gemeiner Keulenkürbis, oder Herkuleskeule. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Indien.

FAMILIA LXXIV.

Campanulaceae. Glöckler.

Jasione montana, *L.* Berg = Jasione. Um Zhernehl und Schweinberg in Unterfrain.

Lobelia cardinalis, *L.* Vornehmste Lobelie; von Nord = Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Phyteuma pauciflorum, *L.* Armblumige Kapuzel. Bei der Alpe Ledine in der Wehein.

Phyteuma globulariaefolium, *Stnb. Hpp.* Kugelblumen Kapunzel. Auf den Alpen per Jeserih, und bei Saviza in der Wohein.

- *hemisphaericum*, *L.* Halbkugelige Kapunzel. Auf der Alpe Seleniza und am Loibl.
- *orbiculare*, *L.* Kugelförmige Kapunzel. Bei den Steiner u. Wohein. Alpen.
- *cordatum*, *Vill.* Herzförmigblättrige Kapunzel. Auf der Alpe Korofhiza beim Loibl.
- *comosum*, *L.* Schopfige Kapunzel. Auf den Alpen zwischen Ledine und Jeserih, und bei Tosez in der Wohein.
- *spicatum*, *L.* Aehrigte Kapunzel. Bei Mariafeld, in Keifniz, Wohein, Gottschee und bei Stein.
- *Halleri*, *All.* Haller's Kapunzel. Auf den Bergen Nanos, Zhavn, und bei Zhernaperst in der Wohein.
- *Scheuchzeri*, *All.* Scheuchzer's Kapunzel. An den Bergen Zhavn und Nanos in Innerkrain.
- *betonicaefolium*, *Vill.* Betonienblättrige Kapunzel. Auf Wiesen in Ober- und Unterkrain, und am Laibacher Schloßberge.

Campanula Zoysii, *Wulf.* Zoys'sche Glockenblume. An Kalkfelsen auf den Steiner und Woheiner Alpen.

- *cespitosa*, *Scop.* Rasige Glockenblume. Auf den Loibler, Woheiner und Steiner Alpen, und bei Geteniz und Karfreit.
- *pusilla*, *Hänk.* Niedrige Glockenblume. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- *rotundifolia*, *L.* Rundblättrige Glockenblume. An Wegen und Mauern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
- *carnica*, *Schiede.* Karnische Glockenblume. Auf den Woheiner, Loibler und Steiner Alpen.
- *linifolia*, *W.* Leinblättrige Glockenblume. Auf Alpen, Wiesen und Gebirgen in Ober-, Inner- und Unterkrain und bei Laibach.
- *pulla*, *L.* Dunkelblaue Glockenblume. Bei den Alpen, Shtorshez und Grintovz in Oberkrain.
- *persicifolia*, *L.* Pflirschblättrige Glockenblume. In Laubwäldern und an Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders beim Krim, Germada, Stein und Sager.
- *Rapunculus*, *L.* Kapunzel-Glockenblume. Auf Felldrainen und Grasplätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *patula*, *L.* Ausgebreitete Glockenblume. Auf Felldrainen und Wiesen durch ganz Krain.
- *graminifolia*, *L.* Grasblättrige Glockenblume. Auf der Getenizer Alpe, und bei Pölland an der Culpa in Unterkrain.
- *cervicaria*, *L.* Halskraut-Glockenblume. Auf feuchten Stellen bei Laibach, Krim, Gottschee und Sager.

Campanula elliptica, *Kit.* Elliptische Glockenblume. Zwischen Pölland und Gottschee in Unterkrain.

- *aggregata*, *Balb. et Noc.* Angehäufte Glockenblume. In der Umgebung Laibach's.
- *glomerata*, *L.* Gefnäuelte Glockenblume. In grassigen Anhöhen und Wiesen durch ganz Krain.
- *rapunculoides*, *L.* Rapunzelartige Glockenblume. Auf bebautem Boden in Ober- und Unterkrain, um Laibach und auf dem Mariensfelde.
- *bononiensis*, *L.* Bologneser Glockenblume. Auf den Bergen Nanos Zhavn, bei Zirklach, Zirkniz und Sedlo bei Stein.
- *latifolia*, *L.* Breitblättrige Glockenblume. In schattigen Gebirgswäldern bei Auersberg, Reifniz, Gottschee, Lustthal und Weldeš.
- *Trachelium*, *L.* Gemeine Glockenblume. In Laubwäldern und an Gebüschern durch ganz Krain.
- *pyramidalis*. Pyramidenförmige Glockenblume. Auf Kalk und Mauern bei Nanos, Zhavn, Wippach und Idria.
- *Thyrsoidea*, *L.* Straußblüthige Glockenblume. An hohen Gebirgswiesen und an felsigen Stellen in Inner-, Ober- und Unterkrain, auf der Gernada, Slivenza, bei Krim und Blegasch. — *Bei H. Jakob*
- *spicata*. *L.* Aehrenblüthige Glockenblume. Auf den Bergen Nanos, Zhavn, Otovsez und Blegasch.
- *barbata*, *L.* Gebartete Glockenblume. Auf den Alpen Begunfhiza und Koshuta am Voibl.
- *Medium*, *L.* Großblumige Glockenblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Figurien.

Prismatocarpus Speculum, *L. Herit.* Schönblühender Venuspiegel. Unter der Saat in Ob-, Unt.- u. Inn.- Krain, bes. am Laib. u. Mariensfelde.

ORDO II.

LOBIFLORAE. Lappigblumige.

FORMATIO I.

Tubiflorae. Röhrenblüthler.

FAMILIA LXXV.

Labiatae. Lippenblüthler.

Lycopus europaeus, *L.* Europäischer Wolfsfuß. An feuchten Stellen in Ober- Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- *exaltatus*, *L.* Hoher Wolfsfuß. Bei Mörzling in Unterkrain, bei Förschach und Wefniz.

Mentha arvensis, *L.* Acker-Münze. Auf Aekern und Rainen in Ober- und Unterkrain, um Wippach, Zirkniz und Laibach.

- Mentha palustris**, *Much.* Sumpf-Münze. In tiefen Gräben und Sümpfen durch ganz Krain.
- **sativa**, *L.* Gezähnte Münze. Auf bebautem Boden, an Bächen, am Laibacher Moraste, bei Weldeš, Žirnič, Gottschee und Mörtling.
- **gentilis**, *L.* Edel-Münze. Auf feuchten Stellen bei Wippach, Heidenschaft, Laibach, Weldeš und Mörtling.
- **rubra**, *Huds.* Rothblumige Münze. Auf bebautem Boden, feuchten Orten, am Laibacher Moraste, bei Gottschee, Reifnič, Mörtling und Mariafeld.
- **dentata**, *Much.* Zahnblättrige Münze. Auf feuchten Waldplätzen bei Heidenschaft, Görz, Žherneml, Krup und Mörtling.
- **aquatica**, *L.* Wasser-Münze. In Wassergräben in Ober-, Unter- und Innerkrain, auf dem Laibacher Moraste, bei Žörtšach, Sagor u. Vevzhe.
- **canescens**, *Rth.* Grauliche Münze. Auf feuchten Stellen bei Podvelb, Wippach, Heidenschaft, Podkraj und Präwald.
- **pubescens**, *W. En.* Feinhaarige Münze. Im Kanerthale in Oberkrain und in Rebernize.
- **crispa**, *L.* Krause-Münze. Bei Seisenberg in Unterkrain verwildert.
- **rotundifolia**, *L.* Rundblättrige Münze. An feuchten Orten bei Wippach, Heidenschaft und Görz.
- **piperita**, *Huds.* Pfeffer-Münze. Bei Kieg in Unterkrain verwildert.
- **viridis**, *L.* Grüne Münze. Zwischen Kieg und Getenič in Unterkrain und bei Mariafeld.
- **undulata**, *Willd.* Wellenblättrige Münze. Bei Triest und zwischen Kieg und Pölland in Unterkrain.
- **gratissima**, *Wigg.* Angenehme Münze. Bei Sagor u. Seisenberg in U. Krain.
- **carniolica**, *Host.* Krainische Münze. Bei Podkraj, Podvelb und Heidenschaft in Innerkrain.
- **sylvestris**, *L.* Wald-Münze. In Wassergräben, Sümpfen und feuchten Stellen durch ganz Krain.
- Satureia hortensis**, *L.* Gemeines Pfefferkraut. Auf bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Micromeria montana**, *Rb.* Berg = Wart = Saturey. An den Bergen Zhavn, Otelza und Nanos.
- **pygmaea**, *Rb.* Kleiner Wart = Saturey. Auf den Bergen Zhavn, Nanos, Otelza, und bei Wippach.
- **variegata**, *Rb.* Geschäfter Wart = Saturey. Bei Wippach, Rebernize, Heidenschaft und Schönpaš.
- Pulegium vulgare**, *Mill.* Gemeiner Poley. Auf dem Laibacher Moraste, bei Schweinberg, Žherneml und Mörtling in Unterkrain.
- Thymus angustifolius**, *Schreb.* Schmalblättriger Thymian, oder Quendel. Bei Wippach, Monfalcone und am Marienselde.
- **Serpyllum**, *L.* Feld-Thymian, oder Quendel. In Sandgegenden, an Hügelu und Feldrainen durch ganz Krain.

Thymus pannonicus, *All.* Ungarischer Thymian. Bei Práwalb, Wippach, Wel-
des, Reifnitz und Mariafeld.

- **humifusus**, *Brnh.* Gestreckter Thymian. Auf Kalkboden bei der Geteniger Alpe in Unterkrain.
- **chamaedrys**, *Fr.* Gamanderblättriger Thymian. Auf Hügeln und Felstrainen bei Krainburg, Begunshiza, Weldes und in der Wohein.
- **citriodorus**, *Schreb.* Citronenduftiger Thymian. Zwischen Shtorshez und Grintovz in Oberkrain.
- **effusus**, *Host.* Ausgebreiteter Thymian. Beim Berge Krim nächst Laibach und in Sagor.
- **vulgaris**, *L.* Gemeiner Thymian. Beim Nanos nächst Wippach und am Großkahlenberge.

Origanum vulgare, *L.* Gemeiner Dosten. In Bergwäldern, an Kalkbergen, Hügeln und Gebüsch durch ganz Krain.

- **heracleoticum**, *L.* Griechischer Dosten. Bei Zherneml in Unterkrain, bei Heidenschaft und Wippach in Innerkrain.
- **Majorana**, *L.* Majoran-Dosten. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem nörbl. Afrika.

Ajuga Chamaepytis, *Schreb.* Acker Günsel. An bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- **montana**, *Dill.* Berg-Günsel. Auf den Alper: Kofhuta, Konjshiza, Zhernaperft und Seleniza.
- **pyramidalis**, *L.* Pyramidenförmiger Günsel. An sandigem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **reptans**, *L.* Kriechender Günsel. Auf Grasplätzen durch ganz Krain.
- **montana** *Dill.* β *parvifolia*, *Fleischm.* Kleinblättriger Günsel. Am Marienfelde nächst Laibach.

Teucrium Botrys, *L.* Trauben-Gamander. Auf sandigem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und am Marienfelde.

- **Scordium**, *L.* Knoblauchduftiger Gamander. Beim Großkahlenberge u. am Laibacher Moraste.
- **Scordioides**, *Schreb.* Starkkriechender Gamander. Bei Schönpass, Wippach und Monfalcone.
- **Chamaedrys**, *L.* Gemeiner Gamander. Am sonnigen u. sandigen Boden und Schutt durch ganz Krain.
- **montanum**, *L.* Berg Gamander. An Kalkboden u. felsigen Bergen in Ober- und Unterkrain, bei Krim, Auersberg und Germada.
- **supinum**, *Jacq.* Kleiner Gamander. Bei den Bergen Zhavn und Nanos in Innerkrain.
- **hyrcanicum**, *L.* Hyrcanischer Gamander. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.

Scorodonia heteromalla, *Much.* Salbeyblättrige Scorodonie. An Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- Hyssopus officinalis*, L. Gebräuchlicher Ysov. Bei Wippach und Nabrosino, und an Uferfelsen der Culpa bei Pölland.
- Rosmarinus officinalis*, L. Gebräuchlicher Rosmarin. In Montalcone verwildert, und in Gärten cultivirt.
- Glechoma hederacea*, L. Gemeine Gudelrebe. Auf bebautem Boden u. in schattigen Laubwäldern durch ganz Krain.
- *hirsuta*, W. K. Rauhaarige Gudelrebe. Am Friedrichsstein bei Gottschee und beim Zantschberge.
- Nepeta violacea*, Ait. Violette Katzenmünze. Bei Triest, Wippach u. Heidenschaft.
- *pannonica*, Jacq. Ungarische Katzenmünze. Am Fuße der Gebirge in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
- *Cataria*, L. Gemeine Katzenmünze. An Schutt und Felldrainen, und bebautem Boden durch ganz Krain.
- Stachys arvensis*, L. Acker-Ziest. Auf Aeckern bei Zirklach und beim Preschern'schen Meierhofs in Oberkrain.
- *annua*, L. Jähriger Ziest. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders am Marien- und Laibacherfelde.
- *recta*, L. Gerader Ziest. An sonnigen Aeckern- und Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *recta* var. *hissopifolia*, Ten. Spopblättriger Ziest. In Wippach, Rebernize, beim Nanos, Germada und am Otovsez.
- *subcrenata*, Vis. Halbgekerbter Ziest. Auf den Bergen Nanos, Germada und Otovsez bei Willichgras.
- *maritima*, L. Seestrand-Ziest. Am Seestrande bei Montalcone.
- *ambigua*, Sm. Zweideutiger Ziest. In Raibl beim Königsberge und bei Gottschee in Unterkrain.
- *palustris*, L. Sumpf-Ziest. Auf feuchtem Boden in Ober-, Unter- u. Innerkrain, und besonders am Laibacher Moraste.
- *sylvatica*, L. Wald-Ziest. An feuchten Orten und in schattigen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *alpina*, L. Alpen-Ziest. In Gebirgswäldern bei Höflein, Weldeß, Voibl, Wippach, Zirknitz, Adelsberg und Pölland in Unterkrain.
- *germanica*, L. Deutscher Ziest. Auf Kalkboden an Woheinerfestriz bei Görz und bei Udmat nächst Laibach.
- *salviaefolia*, Ten. Salbeyblättriger Ziest. In Nobrosino, Montalcone und Wippach.
- *italica*, Mill. Italischer Ziest. Auf Kalkboden zwischen Wippach u. Heidenschaft.
- *lanata*, L. Wolliger Ziest. Bei Rieg nächst Gottschee in Unterkrain.
- *sublanata*, Fleischm. Fastvolliger Ziest. Bei Jeshza und um Zhernuzhe nächst Laibach.
- Betonica officinalis*, L. Gebräuchliche Betonie. Auf Wiesen in Innerr-, Ober-, und Unterkrain und um Laibach.

- Betonica hirsuta*, *L.* Rauhaarige Betonie. Bei Shtorshez in Oberkrain, u. Zhernaperft in der Wohein.
- *Alopecuros*, *L.* Gelblichweiße Betonie. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und am Nanos.
- Monarda didyma*, *Willd.* Scharlachrothe Monarde; von Nord Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *media*, *W.* Mittlere Monarde; von Nord-Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Orvala lamioides*, *DeC.* Bienensaugförmige Orvala. In Wäldern und in Gebüsch in Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- Lamium amplexicaule*, *L.* Stängelumfassender Bienensaug. Auf bebautem Boden bei Mariafeld, Golovz und Laibach.
- *purpureum*, *L.* Rother Bienensaug. Auf bebautem Boden durch ganz Krain.
 - *maculatum*, *L.* Gefleckter Bienensaug. In Gebüsch und Laubwäldern durch ganz Krain.
 - *hirsutum*, *Lam.* Rauhaariger Bienensaug. Im Stadtwalde bei Laibach und bei Mariafeld.
 - *album*, *L.* Weißer Bienensaug. Zwischen Neumarkt und St. Anna bei Voibl und bei Geteniz in Unterkrain.
- Galeobsis angustifolia*, *Erhr.* Schmalblättriger Hohlzahn. Auf Kalkboden in Ober- und Unterkrain, bei Geteniz, Mariafeld und Wippach.
- *Ladanum*, *L.* Rother Hohlzahn. Auf Sandäckern und Brachen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.
 - *ochroleuca*, *Lam.* Gelblichweißer Hohlzahn. Bei Höflein, Wigau, Salloch und Laibach.
 - *pubescens*, *Bess.* Weichbehaarter Hohlzahn. Bei Zhernaperft in der Wohein und bei Begunflhiza nächst Voibl.
 - *acuminata*, *Reichb.* Zugespitzter Hohlzahn. Bei Neustadt und am Gorianzberge in Unterkrain.
 - *Tetrahit*, *L.* Breitblättriger Hohlzahn. Auf bebautem Boden, Schutt und an Zäunen durch ganz Krain.
 - *versicolor*, *Curt.* Bunter Hohlzahn. Auf feuchten Stellen und Wald-rändern bei Sagor, Seisenberg, Mötting, Zherneml und Reifniz.
- Galeobdolon luteum*, *Sm.* Gelbe Waldnessel. In schattigen Laub- und Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Leonurus Cardiaca*, *L.* Gemeiner Löwenschweif. Auf Schutt und Zäunen bei Mötting, Gottschee, Laibach, Stein, Krainburg und Wippach.
- Ballota nigra*, *L.* Schwarzes Dhrenheil. An Zäunen und Mauern durch ganz Krain.
- Marrubium peregrinum*, *L.* Fremder Andorn. Auf Schutt und Wegen in Wippach, Schönpass und Heidenschaft.
- *vulgare*, *L.* Gemeiner Andorn. An Schutt und Mauern in Salloch, Wippach, Kieg nächst Gottschee, Stein und Krainburg.

- Lavandula Spica*, *L.* Gemeiner Lavendel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Trient.
- Acinos thymoides*, *Mneh.* Blattblättriger Basilienthymian. Auf sandigen Fleckern in Ober- und Unterkrain, bei Mariafeld und Wippach.
- *villosus*, *Prs.* Zottiger Basilienthymian. Bei Wippach, Möttling und Zhernehl in Unterkrain.
- *alpinus*, *Mneh.* Alpen-Basilienthymian. Bei den Woheiner, Poibler und Steiner Alpen, und am Nanos.
- Clinopodium vulgare*, *L.* Gemeine Wirbelborste. In trockenen Wäldern, Gebüschern und Hügeln durch ganz Krain.
- Calamintha thymifolia*, *Reichb.* Quendelblättrige Schönminze. Auf Kalkboden bei Otelza, Idria, Heidenschaft und Wippach.
- *alba*, *Reichb.* Weiße Schönminze. Bei Idria, Rebernize, am Nanos und bei Heidenschaft.
- *Nepeta*, *Lk.* Gemeine Schönminze. In Gebirgsgebüschern und an Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *subnuda*, *Reichb.* Fast nackte Schönminze. In Heidenschaft beim Hammerwerke und Otelza.
- *officinalis*, *Mneh.* Gebräuchliche Schönminze. In Gottschee, Möttling und bei Auersberg.
- *grandiflora*, *Mneh.* Großblüthige Schönminze. An den Bergen Krim, Mokrij und Friedrichsstein bei Gottschee.
- *stricta*, *Reichb.* Steife Schönminze. Bei Reifniz, Gottschee, Auersberg und Mokrij.
- Melissa officinalis*, *L.* Gebräuchliche Melisse. Bei Wippach, Görz, am Isonzo, und bei Möttling in Unterkrain.
- Melittis Melissophyllum*, *L.* Melissenblättriges Immenblatt. Bei Gottschee und Mariafeld.
- *grandiflorum*, *Sm.* Großblüthiges Immenblatt. In schattigen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Krim.
- Horminum pyrenaicum*, *L.* Pyrenäisches Drachenmaul. In der Wohein per Jeserih und bei Wippach.
- Dracocephalum Moldavica*, *L.* Türkischer Drachenkopf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sibirien.
- Prunella vulgaris*, *L.* Gemeines Selbstheil. An trockenen Wiesen und Wegen durch ganz Krain.
- *grandiflora*, *L.* Großblumiges Selbstheil. An Kalkfelsen und Wiesen in Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- *alba*, *Poll.* Weißes Selbstheil. An sonnigen Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim und Mariafeld.
- Ocimum Basilicum*, *L.* Gemeines Basilienkraut; von Ostindien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Ocimum minimum, L. Kleinstes Basilienkraut; von Ceylon. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

— *latifolium*, L. Breitblättriges Basilienkraut. Von Ostindien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Scutellaria galericulata, L. Gemeines Helmkraut. In Gräben und Sümpfen in Inner-, Ober- und Unterkrain und am Laibacher Moraste.

— *hastifolia*, L. Spontanblättriges Helmkraut. Am Laibacher Moraste und bei Mötting in Unterkrain.

Salvia hispanica, L. Spanischer Salbey. Im bot. und in andern Gärten cult. Aus Oneglia.

— *glutinosa*, L. Klebriger Salbey. In schattigen Bergwäldern durch ganz Krain.

— *Sclarea*, L. Muscateller-Salbey. An Rändern der Weingärten bei Neustadt in Unterkrain.

— *verticillata*, L. Quirständiger Salbey. Auf Wegen, Hügeln und Feldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *pratensis*, L. Wiesen-Salbey. Auf Wiesen, Bergen und Hügeln durch ganz Krain.

— *nemorosa*, L. Busch-Salbey. Bei Sagor, Mötting u. Pölland in U. Krain.

— *sylvestris*, L. Wald-Salbey. Am Goranzberge und Atlack in Unt. Krain.

— *officinalis*, L. Gebräuchlicher Salbey. Bei Nabrosino und Duino.

— *peruviana*, L. Peruvianischer Salbey. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Peru.

Verbena officinalis, L. Gebräuchliches Eisenkraut. Auf Schutt, an Zäunen, Gräben und Wegen durch ganz Krain.

Vitex Agnus-castus, L. Gemeiner Keschbaum. Bei Nabrosino und Duino.

FAMILIA LXXXVI.

Asperifoliaceae. Raubblättrige Gewächse.

Echium vulgare, L. Gemeine Natterwurz. Auf trockenen Stellen, Schutt, Brachen und Hügeln durch ganz Krain.

— *italicum*, L. Italische Natterwurz. Bei Monfalcone, Duino u. Nabrosino.

— *rubrum*, Jacq. Rothblühende Natterwurz. Bei Pölland, Gottschee und Rieg in Unterkrain.

Lithospermum arvense, L. Acker-Steinsame. Auf Aekern und bebautem Boden durch ganz Krain.

— *officinale*, L. Gebräuchlicher Steinsame. An Gebüschen, Felsen und Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *purpureo coeruleum*, L. Purpurblauer Steinsame. An Kalkbergen, und in Gebüschen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.

Pulmonaria angustifolia, L. Schmalblättriges Lungenkraut. In Gebüschen, Gebirgen und an Zäunen in Ober-, Unter- u. Innerkrain u. b. Laibach.

— *oblongata*, Schrad. Längliches Lungenkraut. Im Stadtwalde und am Berge Golovz bei Laibach.

- Pulmonaria officinalis**, *L.* Gebräuchliches Lungenkraut. In Laubwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Onosma echiodoides**, *L.* Ratterkopffartige Lotwurz. Bei Heidenschaft, Duino und Monfalcone.
- *stellulata*, *W. Kit.* Besternte Lotwurz. In Heidenschaft, Otelza, nächst Triest, Görz und um Monfalcone.
- Cerithe minor**, *L.* Kleinere Wachtblume. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und besonders bei Mariafeld.
- *maculata*, *L.* Gefleckte Wachtblume. In Komenda, Zirklach und am Marienfelde.
 - *major*, *L.* Größere Wachtblume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
 - *aspera*, *Roth.* Rauhe Wachtblume. In Bippach, Görz, Monfalcone und Duino.
- Myosotis arvensis**, *Sibth.* Acker = Vergißmeinnicht. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *collina*, *Ehrh.* Hügel = Vergißmeinnicht. Auf dem Laibacher Schloßberge, bei Stein, Reifnitz und am Marienfelde.
 - *sparsiflora*, *Mik.* Zerstreutblütiges Vergißmeinnicht. An den Bergen Nanos, Slivenza und bei Präwald.
 - *sylvatica*, *Ehrh.* Wald = Vergißmeinnicht. In schattigen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - *suaveolens*, *Kit.* Wohlriechendes Vergißmeinnicht. Bei den Alpen Mokriza Windalpe, Sedlo, Begunshiza und auf den Woheiner Alpen.
 - *lithospermifolia*, *Horn.* Steinsamenblättriges Vergißmeinnicht. Bei Shtorshez und Zhernapert in der Wohein.
 - *laxiflora*, *Reichb.* Schlappblütiges Vergißmeinnicht. Im Stadtwalde bei Laibach und am Krim.
 - *palustris*, *Willd.* Sumpf-Vergißmeinnicht. In Sümpfen und Gräben in Ober- und Unterkrain und besonders am Laibacher Moraste.
- Lycopsis arvensis**, *L.* Acker = Krummhals. Auf bebautem Boden zwischen Mannsburg und Stein, und bei Krupp in Unterkrain.
- Anchusa angustifolia**, *L.* Schmalblättrige Ochsenzunge. Auf dünnen Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain und besonders bei Oberlaibach.
- *officinalis*, *L.* Gebräuchliche Ochsenzunge. An Ackerändern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach, Seisenberg, Krainburg und Krim.
- Cynoglossum officinale**, *L.* Gebräuchliche Hundszunge. An Schutt und Gräben in Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- *cheirifolium*, *L.* Silberblättrige Hundszunge. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus der Levante.
- Omphalodes verna**, *Mnch.* Frühlings = Gedenkmeim. In Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- Eritrichium nanum*, *Sehrad.* Zwerg-Himmelscherold. Auf den Alpen Klein-Triglav und per Jeserih in der Wohein.
- *Hacquetii*, *Koch.* Hacquet's Himmelscherold. Auf den Alpen To-fez und Ledine in der Wohein.
- Echinosperrmum Lappula*, *Sw.* Klettenartiger Fgelsame. Auf Mauern und Schutt bei Laibach, Mariafeld und Gottschee.
- Asperugo procumbens*, *L.* Gestrecktes Scharfkraut. Bei Krainburg u. Höflein in Oberkrain.
- Borago officinalis*, *L.* Gebräuchlicher Borretsch; aus dem Oriente. Auf bebautem Boden, bei Laibach und Krainburg verwildert.
- Symphytum tuberosum*, *L.* Knolliger Weimweil, od. Weimwurz. In schattigen Bergwaldungen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *officinalis*, *L.* Gebräuchliche Weimwurz. Auf Wiesen u. Grasplätzen durch ganz Krain.
- Heliotropium europaeum*, *L.* Europäische Sonnenwende. Bei Wippach, Opzhina, Duino und Monfalcone.

FAMILIA LXXVII.

Convolvulaceae. Windengewächse.

- Phlox paniculata*, *L.* Rispenblüthige Flammenblume; aus Nordamerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *suaveolens*, *Ait.* Wohlriechende Flammenblume; aus Nordamerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *glaberima*, *L.* Kahle Flammenblume; aus Virginien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Polemonium coeruleum*, *L.* Gemeines Sperrkraut. Bei Neustadt in Unterkrain.
- Convolvulus arvensis*, *L.* Acker-Winde. Auf Aekern, Wegen und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *sepium*, *L.* Zaun-Winde. An Zäunen, Gebüsch und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *sylvaticus*, *W. Kit.* Wald-Winde. In Möttling Zherneml u. Schweinberg in Unterkrain.
- *Soldanella*, *L.* Meerstrands-Winde. Bei Duino und Monfalcone.
- *tricolor*, *L.* Dreifarbige Winde. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sicilien.
- *Cantabrica*, *L.* Cantabrische Winde. Bei Wippach, Opzhina, Duino und Nabrosino.
- Ipomaea coccinea*, Scharlachrothe Trichterwinde; von West-Indien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *caerulea*, *L.* Blaue Trichterwinde; von Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

F O R M A T I O II.

Limbatae. Saumbülthler.

FAMILIA LXXVIII.

Polygalaceae. Polygalaceen.

- Polygala austriaca*, *Crtz.* Oesterreichische Kreuzblume. Bei Konjshiza in der Wohein und Seleniza am Voibl.
- *uliginosa*, *Rchb.* Morast-Kreuzblume. Am Laibacher Moraste, im Kanferthale und in der Wefniz.
- *amara*, *Jacq.* Bittere Kreuzblume. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *alpestris*, *Rchb.* Alpler-Kreuzblume. Auf der Alpe Konjshiza in der Wohein.
- *pyxophylla* *Avé Lall.*, Wohein-Alpler-Kreuzblume. Auf den Alpen per Jeserih und am Tofez in der Wohein.
- *vulgaris*, *L.* Gemeine Kreuzblume. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *vulgaris* β *carnea.* } Auf dem Laibacher Moraste zwischen Volár
- *vulgaris* β *cyanea.* } und Lipe.
- *comosa*, *Schk.* Schopfige Kreuzblume. Bei Uremshiza, Nanos und Opzhina.
- *Chamaebuxus*, *L.* Buchsbaumblättrige Kreuzblume. An Waldbergen, u. Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Golovz bei Laibach.

FAMILIA LXXIX.

Personatae. Farvenblüthler.

- Orobanche Epithymum*, *DeC.* Quendel-Sommerwurz oder Ervenwürger. In Oberkrain bei Radmannsdorf und bei Reifniz.
- *caryophyllacea*, *Sm.* Nelkenartige Sommerwurz. Auf trockenen Stellen bei Jeshza, Utik, Mariafeld und Oberlaibach.
- *galii*, *Dub.* Labkrauts-Sommerwurz. Auf trockenen Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und Laibach.
- *elatior*, *Sutt.* Hohe Sommerwurz. Auf Medicago bei Seisenberg, Mötting, Neustadt und Reifniz.
- *coerulea*, *Vill.* Blaue Sommerwurz. In lichten Waldplätzen, auf Achillea Millefolium, in Ob-, Unt.- u. Inn.-Krain, bei Mariafeld u. Laibach.
- *ramosa*, *L.* Aestige Sommerwurz. Im feuchten Boden auf Aekern bei Gottschee, Reifniz, Zirkniz und Kronau.
- ✓ *Lathraea Squamaria*, *L.* Gemeine Schuppenwurz. In Laub- und Bergwäldern bei Weissenstein, Salloch, Auersberg, Zirkniz und Gottschee.
- ✓ *Melampyrum sylvaticum*, *L.* Wald-Wachtelweizen. In Wäldern und Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Rosenbach und Krim.
- ✓ — *pratense*, *L.* Wiesen-Wachtelweizen. In Wäldern und Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.

- Melampyrum cristatum*, *L.* Kammähriger Wachtelweizen. Auf Wiesen bei Höflein in Oberkrain, bei Reifnitz und Laibach.
- *arvense*, *L.* Acker = Wachtelweizen. Auf Aeckern in Inner-, Ober- und Unterkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *nemorosum*, *L.* Blauer Wachtelweizen. In Wäldern, an Gebüschen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Alectorolophus minor*, *Rchb.* Kleiner Klappertopf. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *major*, *Rchb.* Großer Klappertopf. In Gebirgswiesen und Waldungen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *hirsutus*, *All.* Zottiger Klappertopf. Auf Kalkboden unter dem Getreide in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *angustifolius*, *Rchb.* Schmalblättriger Klappertopf. Bei Welbes, Wohehn, Wigaun und Höflein in Oberkrain.
- Euphrasia officinalis*, *Linn.* Gebräuchlicher Augentrost. Auf trockenen Triften, Heiden und Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain u. b. Laibach.
- *pratensis*, *Scheuchz.* Wiesen = Augentrost. Am Nanos, Zhavn, bei Kronau und in der Wohehn.
- *salisburgensis*, *Funk.* Salzburger Augentrost. Auf den Alpen Begunshiza, Kreuzeralpe und beim Loibl.
- *tricuspidata*, *L.* Dreispitziger Augentrost. Auf den Alpen Konjshiza, Belopolje und Zhernaperft in der Wohehn.
- Odontites verna*, *Rchb.* Frühlings = Odontite. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *lutea*, *Rchb.* Gelbe Odontite. Bei Schönpass, Heidenschaft, Nanos und Sredniverh in Oberkrain.
- Bartsia alpina*, *L.* Alpen = Bartsie. Auf den Steiner, Loibler u. Woheiner Alpen.
- Pedicularis verticillata*, *L.* Quirlblüthiges Läusekraut. Auf den Alpen Mokrizza und Tofez.
- *rostrata*, *L.* Geschnäbeltes Läusekraut. Auf den Alpen Shtorshez, Grintovz, Koshuta und Sedlo.
- *tuberosa*, *L.* Knotenwurzeliges Läusekraut. Auf den Alpen Koroshiza und Shtorshez.
- *rosea*, *Jacq.* Rosenrothes Läusekraut. Auf den Alpen Shtorshez, Tofez und Zhernaperft in der Wohehn.
- *recutita*, *L.* Beschnittenes Läusekraut. Auf den Alpen Tofez und Konjshiza in der Wohehn.
- *foliosa*, *L.* Beblättertes Läusekraut. Auf der Alpe Begunshiza beim Loibl.
- *Jacquinii*, *Rchb.* Jacquin's Läusekraut. Auf den Alpen Grintovz, Skuta und Brana.
- *acaulis*, *Wulf.* Stängelloses Läusekraut. Bei Sadobrava, Zirkniz, Welbes, Jeshza, Shtorshez und Begunshiza.

Pedicularis palustris, *L.* Sumpf- Käusekraut. Am Laibacher Moraste und bei Seisenberg in Unterkrain.

— **Hacquetii**, *Graf.* Hacquet's Käusekraut. Auf der Alpe Zhiernaperkt in der Woheiner und auf der Alpe Begunlhiza beim Loibl.

Globularia nudicaulis, *L.* Nackstängelige Kugelblume. In den Woheiner Vor- gebirgen, bei Begunlhiza am Loibl und bei Mariafeld.

— **vulgaris**, *L.* Gemeine Kugelblume. Auf bewachsenen Anhöhen und Felsen durch ganz Krain.

— **cordifolia**, *L.* Herzblättrige Kugelblume. An den Kalkhügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

Acanthus mollis, *L.* Weiche Wärenklau. An Gebüschcn nächst Monfalcone, bei Wippach und Begunlhiza in Oberkrain.

Veronica hederaefolia, *L.* Epheublättriger Ehrenpreis. Auf Aeckern, Schutt, und bebautem Boden durch ganz Krain.

— **Cymbalaria**, *Bertol.* Zymbelkrautähnlicher Ehrenpreis. Bei Opzhina, Triest, Wippach und im Kankerthale.

— **polita**, *Fr.* Glatter Ehrenpreis. Auf Aeckern um Laibach, Mariafeld und Mannsburg.

— **Buxbaumii**, *Ten.* Buxbaum's Ehrenpreis. Auf Aeckern und bebautem Boden durch ganz Krain.

— **agrestis**, *L.* Acker- Ehrenpreis. Auf Aeckern und Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— **triphyllos**, *L.* Dreiblättriger Ehrenpreis. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Mariafeld.

— **arvensis**, *L.* Feld- Ehrenpreis. Im Grase und auf bebautem Boden durch ganz Krain.

— **aphylla**, *L.* Blattloser Ehrenpreis. Auf den Steiner, Woheiner und Loibler Alpen.

— **officinalis**, *L.* Gebräuchlicher Ehrenpreis. In trockenen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— **montana**, *L.* Berg- Ehrenpreis. Im Stadtwalde bei Laibach und am Friedrichsstein bei Gottschee in Unterkrain.

— **Chamaedrys**, *L.* Gamander Ehrenpreis. An Wald- u. Wiesenrändern und Feldrainen durch ganz Krain.

— **urticaefolia**, *Jacq.* Nesselblättriger Ehrenpreis. Bei den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen und bei Krim.

— **scutellata**, *L.* Schildfrüchtiger Ehrenpreis. Am Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.

— **Anagallis**, *L.* Wasser- Ehrenpreis. An Wassergräben, in Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Moraste u. b. Förttschach.

— **Beccabunga**, *L.* Bachbungen Ehrenpreis. An Quellen und Bächen in Ob-, Unt. = u. Inn. Krain, am Laib. Moraste, bei Förttschach u. Vevzhe.

- Veronica latifolia*, L. Breitblättriger Ehrenpreis. An sonnigen Hügeln u. auf sandigem Kalkboden in Ob-, Unt- u. Inn- = Krain und um Laibach.
- *serpyllifolia*, L. Quendelblättriger Ehrenpreis. Im kurzen Grase an Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach u. Mariafeld.
- *fruticulosa*, L. Strauchiger Ehrenpreis. Auf den Steiner und Woheiner Alpen und bei Wippach.
- *saxatilis*, L. Felsen-Ehrenpreis. Auf den Alpen Kofhuta und Koroshiza beim Loibl.
- *bellidioides*, L. Mafliedenblättriger Ehrenpreis. Auf den Alpen Seleniza, Mokrizza und am Belopoljo in der Wohein.
- *squamosa*, Presl. Schuppiger Ehrenpreis. Auf den Wiesen und Hügeln an der Save, bei Utik, Großlahenberg und Germada.
- *spicata*, Hoffm. Mehrer Ehrenpreis. In Podkraj, Podvelb, Wippach und Heidenschaft.
- *maritima*, L. Meerstrand's Ehrenpreis. In Wippach, Planina und am Laibacher Moraste.
- *media*, L. Mittlerer Ehrenpreis. Bei Rosenbach, Stobelhof, Laibach und Seisenberg.
- *hybrida*, Lin. Bastard-Ehrenpreis. In Wippach, Heidenschaft und bei Monfalcone.
- *squamulosa* β *Boretii*. An der Straße zwischen Podkraj und Podvelb nächst Wippach.
- *squamulosa* β *Vaillantii*. Zwischen Strug und Tisovz bei Idria und Schwarzenberg.
- *austriaca* β *multifida*. Bei Jeshza, Zhernuzhe, Sadobrova u. Mariafeld.
- *elatior*, Ehrh. Großer Ehrenpreis. Am Laibacher Moraste, bei Mariafeld, Lustthal und Gottschee.
- *maritima* β *condensata*, Rohb. Am Laibacher Moraste zwischen Volár und Ripe.
- *maritima* β *cordifolia*. Am Laibacher Moraste bei Rakovajelha u. im Stadtwalde bei Laibach.
- *longifolia* β *complicata*. In Wippach, Planina, Sagor, bei Laibach und Zantschberg.
- Paederota Bonarota*, L. Blaue Päderote. Auf den Alpen Seleniza beim Loibl und per Jeserih in der Wohein. *nicht selten*
- *Ageria*, L. Gelbe Päderote. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen, in Gottschee und bei Krim.
- Wulfenia carinthiaca*, Jacq. Kärntner Wulfenie. Im botanischen Garten cult.
- Linaria Cymbalaria*, Dill. Eckigblättriges Veinkraut. An Mauern und Felsen bei Wippach, Lack, Neumarkt und in der Wohein.
- *Elatine*, Desf. Liegendes Veinkraut. In Wippach, Heidenschaft und Opzhina bei Triest.

- Linaria minor**, *DeC.* Kleines Veinkraut. Auf Schutt und bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **alpina**, *DeC.* Alpen-Veinkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und bei Zhavn.
 - **vulgaris**, *Bauh.* Gemeines Veinkraut. Auf Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **incisifolia**, *Rchb.* Eingeschnittenblättriges Veinkraut. Bei Möttling und Gottschee in Unterkrain.
- Antirrhinum Orantium**, *L.* Feld-Böwenmaul. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krainburg, Mariafeld, Mannsburg und Laibach.
- **majus**, *L.* Großes Böwenmaul. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Istrien.
- Gratiola officinalis**, *L.* Gebräuchliches Gnadenkraut. Auf Sumpfwiesen, an Flußufem in Ober- und Unterkrain, am Laib. Moraste u. b. Vevzhe.
- Mimulus luteus**, *L.* Gelbbüthige Gauklerblume. Von Chilli. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Scrophularia vernalis**, *L.* Frühlings-Braunwurz. Im Isonzo- u. Rankerthale, am Großkahlenberge und bei Gottschee.
- **glandulosa**, *W. Kit.* Drüßige Braunwurz. Bei Begunshiza und Belopolje in der Wohein.
 - **aquatica**, *L.* Wasser-Braunwurz. In Gräben und Sümpfen in Ober- und Unterkrain, am Laibacher Moraste, in Salloch und bei Rosenbach.
 - **nodosa**, *L.* Knotige Braunwurz. An schattigen und feuchten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **canina**, *L.* Hund's-Braunwurz. Beim Woheiner-See, Voibl u. Grintovz.
 - **chrysanthemifolia**, *M. B.* Wucherblumenblättrige Braunwurz. An sandigen Stellen in Ober- u. U. Krain und an der Save b. Tomazhov.
 - **Hoppii**, *Rchb.* Hopp's Braunwurz. Am Nanos, auf der Seleniza und Koroshiza beim Voibl.
- Digitalis ferruginea**, *L.* Rostrother Fingerhut. Bei Gottschee, Rieg, Nanos u. Zhavn.
- **laevigata**, *W. Kit.* Geglätteter Fingerhut. Bei Zherneml, Möttling und Rieg in Unterkrain.
 - **ochroleuca**, *Jacq.* Ochergelber Fingerhut. In der Wohein, bei Stein und im Rankerthale.
 - **grandiflora**, *Lam.* Großblüthiger Fingerhut. Bei Brod, Pölland, Friedrichsstein und in der Wohein.
 - **purpurea**, *L.* Purpurrother Fingerhut; von Istrien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Catalpa syringifolia**, *Sims.* Gemeiner Trompetenbaum; aus Japan. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Bignonia radicans**, *L.* Scharlachrothe Trompetenblume; aus Virginien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- Verbascum phoeniceum**, *L.* Dunkelvioletteß Wollkraut. Bei Mariafeld u. Präwald.
- **Blattaria**, *L.* Motten = Wollkraut. An Wegen, Bäumen und Sandgräben in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 - **nigrum**, *L.* Schwarzes Wollkraut. An Hügeln und Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 - **austriacum**, *Schott.* Oesterreichisches Wollkraut. Auf den Woheiner u. Steiner Alpen.
 - **lanatum**, *Schrad.* Wolliges Wollkraut. Am Schuzengelberge bei Zhavn und bei der Alpe Grintovz.
 - **Lychnitis**, *L.* Lychnisartiges Wollkraut. Bei Saviza in der Wohein und bei Grintovz im Kanferthale.
 - **floccosum**, *W. Kit.* Flockiges Wollkraut. Zwischen Loitsch und Hrushiza und bei Zherneml in Unterkrain.
 - **speciosum**, *Schrad.* Ansehnliches Wollkraut. Bei Neustadt in Unterkrain und bei Moräutsch.
 - **phlamoides**, *L.* Pflamisähnliches Wollkraut oder Himmelbrand. An Wegen u. Feldrainen bei Wippach, Weldeß, Stein, Mariafeld u. Gottschee.
 - **cuspidatum**, *Schrad.* Feingespitztes Wollkraut. Bei Wigaum in Oberkrain und bei Salloch nächst Mariafeld.
 - **Thapsus**, *L.* Großblumiges Wollkraut oder Königskerze. An Feldrainen, Wegen und Schutt bei Laibach, Krainburg, Wippach und Stein.
- Lindernia pyxidaria**, *L.* Gewöhnliche Lindernie. Im Sumpfe bei Mötting in Unterkr.
- Utricularia minor**, *L.* Kleiner Wasserschlauch. In Sümpfen und Gräben am Laibacher Moraste, und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- **intermedia**, *Hayne.* Mittlerer Wasserschlauch. In Gräben und Sümpfen am Laibacher Moraste und bei Gottschee.
 - **vulgaris**, *L.* Gemeiner Wasserschlauch. In Gräben auf dem Laibacher Moraste und bei Mötting in Unterkrain.
- Pinguicula flavescens**, *Flörke.* Gelbliches Fettkraut. Bei den Woheiner, Voibler und Steiner Alpen und bei Krim.
- **vulgaris**, *L.* Gemeines Fettkraut. Auf feuchten Wiesen b. Jeshza, Sadobrava, Weldeß, in der Wohein und am Krim.
- Limosella aquatica**, *L.* Wasser = Limoselle. Am Laibacher Moraste bei Lipe.

FAMILIA LXXX.

Solanaceae. Nachtschattengewächse.

- Hyoscyamus niger**, *L.* Schwarzes Wilsenkraut. Auf Schutt und an Mauern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Scopolina atropoides** *Schult.* Tollkrautähnliche Scopoline. In Gebüsch und Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Auersberg, Krim und bei Oberlaibach.
- **Hladnikiana**, *Biatzofsky.* Hladnik'sche Scopoline. In Gebüsch bei Shelimlje, Auersberg und bei Gottschee.

- Nicotiana rustica*, L. Bauern-Tabak. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Amerika.
- *Tabacum*, L. Gemeiner Tabak. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Amerika.
- Datura Stramonium*, L. Gemeiner Stechapfel. Auf Schutt und bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach, Mariafeld und Sonnegg.
- Physalis Alkekengi*, L. Gemeine Schlutte. In Gebüsch, auf Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain bei Rudnik und Mariafeld.
- Nicandra physaloides*, Gärt. Schluttenartige Giftbeere. Aus Peru. Bei Wippach, Laibach und Mariafeld verwildert.
- Atropa Belladonna*, L. Gemeine Tollkirsche. In schattigen Gebirgswäldern bei Zirknič, Planina, Adelsberg, Idria, Krim, Uluk, Gottschee, Voitsch und Oberlaibach.
- Solanum nigrum*, L. Schwarzer Nachtschatten. Auf bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *villosum*, Lam. Zottiger Nachtschatten. Zwischen Rebernize und St. Weit nächst Wippach.
- *Dulcamara*, L. Bittersüßer Nachtschatten. In Gebüsch, Ufern und Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *tuberosum*, L. Knolliger Nachtschatten od. Erdapfel, (Kartoffel;) aus Peru und Chili. Durch ganz Krain sehr häufig cultivirt.
- Lycopersicum esculentum*, Mill. Liebesapfel oder Paradiesapfel; aus Amboina u. Süd-Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Capsicum annuum*, L. Einjährige Weißbeere, (Paprika). Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Westindien.
- Lycium europaeum*, L. Europäischer Bocksdorn. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem südlichen Europa.
- *barbarum*, N. Gemeiner Bocksdorn. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus der Barbarei.

ORDO III.

ROTIFLORAE. Radblumige.

FORMATIO I.

Crateriflorae. Becherblüthler.

FAMILIA LXXXI.

Plantagineae. Mantagineen.

- Plantago major*, L. Großer Wegerich. Auf Grasplätzen u. an Wegen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *sericea*, W. Kitz. Seidenblättriger Wegerich. Am Berge Zhavn, um Trieste und bei der Getemizer Alpe.

- Plantago Coronopus**, *L.* Schlagsblättriger Wegerich. Zwischen Duino u. Monfalcone.
 — *montana*, *Lam.* Berg = Wegerich. Bei Ledine in der Wohein und bei Kofhuta am Voibl.
 — *lanceolata*, *L.* Lanzenblättriger Wegerich. Auf Grasplätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 — *altissima*, *Jacq.* Höchster Wegerich. Am Laib. Moraste und bei Seisenberg.
 — *media*, *L.* Mittlerer Wegerich. Auf Grasplätzen, an Wegen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 — *subulata*, *L.* Pfriemblättriger Wegerich. Auf den Bergen Zhavn und Nanos bei Wippach und Zirkniz.
 — *serpentina*, *Lam.* Schlangen = Wegerich. Um Trieste und bei Uremshiza.
 — *Cynops*, *L.* Strauchartiger Wegerich. Bei Monfalcone und Duino.

FAMILIA LXXXII.

Lysimachiaceae. Lysimachiaceen.

- Hottonia palustris**, *L.* Sumpf = Wasserfeder. In Wassergräben in Inner-, Ober- und Unterkrain, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
Androsace obtusifolia, *All.* Stumpfbblättriger Mannsschild. Auf den Alpen Tofez und Kofhuta.
 — **Chamaejasme**, *Wulf.* Gefranzter Mannsschild. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
 — **villosa**, *L. Wulf.* Zottiger Mannsschild. Auf den Alpen Begunshiza, Ledine und Tofez.
Primula farinosa, *L.* Mehlichte Schlüsselblume. Bei Beldeš, Jeshza u. b. Krim.
 — **longiflora**, *All.* Langblumige Schlüsselblume. Auf den Alpen Begunshiza und Mokrizza.
 — **veris**, *L.* Himmels = Schlüsselblume. In der Wohein, bei Begunshiza und bei Gottschee in Unterkrain.
 — **elator**, *Jacq.* Große Schlüsselblume. Auf Gebirgswiesen in Ober- und Unterkrain und bei Krim.
 — **inflata**, *Lehm.* Bläuliche Schlüsselblume. Im Trenta = Thale nächst Triglav.
 — **acaulis**, *Jacq.* Stängellose Schlüsselblume. Auf Waldwiesen, an Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 — **acaulis parviflora**, *Rchb.* Stängellose, kleinblüthige Schlüsselblume. Auf Hügeln bei Laibach.
 — **minima**, *L.* Kleinste Schlüsselblume. Auf Alpentriften, per Jeserih in der Wohein und am Grintovz.
 — **carniolica**, *Jacq.* Krainische Schlüsselblume. In Felsenrigen im Ishka-Thale, bei Idria und nächst Reifniz.
 — **venusta**, *Host.* Reizende Schlüsselblume. In Felsenrigen im Ishka-Thale, u. auf der Kobila bei Idria.
 — **multiceps**, *Freyer.* Vielköpfige Schlüsselblume. Auf der Kobila bei Idria.

*Wulfeniana.**J. Freyer*

- Primula glaucescens*, *Morett.* Graulichte Schlüsselblume. Auf der Alpe Seleniza beim Voibl.
- *integrifolia*, *Jacq.* Ganzblättrige Schlüsselblume. Auf den Alpen Grintovz und Skuta.
 - *calycina*, *Dub.* Kelchige Schlüsselblume. Auf den Alpen Tofez, Zhernaperft, Begunshiza, Shtorshez und Grintovz.
 - *Auricula*, *L.* Aurikel-Schlüsselblume. Auf den Kalkfelsen der Woheiner, Steiner und Voibler Alpen.
- Soldanella pusilla*, *Baumg.* Niedrige Drattelblume. Auf den Alpen Grintovz, Kofhuta, Tofez und Ledine.
- *minima*, *Hoppe.* Kleinste Drattelblume. Auf den Alpen, Shtorshez, Grintovz, Seleniza und Sredniverh.
 - *alpina*, *L.* Alpen-Drattelblume. Auf den Voibler, Steiner und Woheiner Alpen.
- Cyclamen europaeum*, *L.* Europäische Erdscheibe oder Schweinsbrod. An trockenen und schattigen Orten in Ob-, Unt. u. Innerkrain u. um Laibach.
- Anagalis arvensis*, *L.* Acker-Gauchheil. Auf Aekern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Ephemerum nemorum*, *Rchb.* Hain-Ephemerum. An den Bergen Krim nächst Laibach und Friedrichsstein bei Gottschee.
- Lysimachia Numularia*, *L.* Kriechende Lysimachie. Auf feuchtem Wald- und Wiesenboden in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Laib. Moraste.
- *punctata*, *L.* Punctirte Lysimachie. Auf feuchten Wiesen und an Sümpfen in Inner-, Ober- und Unterkrain, so wie um Laibach.
 - *vulgaris*, *L.* Gemeine Lysimachie. Auf feuchten Stellen durch ganz Krain.

FAMILIA LXXXIII.

Ericaceae. Heidegewächse.

- Calluna vulgaris*, *Salisb.* Gemeines Heidekraut. In Gebirgen in Inner-, Ober- und Unterkrain und am Laibacher Moraste.
- Erica vulgaris* β *serotina*, *Rchb.* Spätsühende Heide. Bei Belopolje in der Wohein.
- *carnea*, *Scop.* Fleischfarbige Heide. In Gebirgen und an bewachsenen Hügeln in Ober-, Inner- und Unterkrain, am Golovz und Rosenbach bei Laibach.
- Andromeda polifolia*, *L.* Polseyblättrige Torfheide. Auf dem Laibacher Moraste in großer Menge.
- Pyrola uniflora*, *L.* Einblumiges Birnkrant. In Gebirgswäldern in Inn-, Ober- und Unterkrain, besonders am Krim, Germada - Berge und bei Stein.
- *secunda*, *L.* Einerseitswendiges Birnkrant. In schattigen Laubwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
 - *rotundifolia*, *L.* Breitblättriges Birnkrant. In lichten Wäldern in der Wohein, bei Weldeš, Zirklach, Zirkniž und Reifniž.

Pyrola chlorantha, Sw. Grünlichblühendes Birnkraut. In Heidewäldern in Ober- und Unterkrain, bei Rosenbach und Krim.

— **minor**, L. Kleineres Birnkraut. Bei Zhernaperst in der Wohein und bei Dolganjiva in Oberkrain.

Arctostaphylos Uva ursi, Adans. Gemeine Bärentraube. Auf der Alpe Saplata in Oberkrain und bei Belopolje in der Wohein.

— **alpina**, Spr. Alpen-Bärentraube. Auf den Alpen Dolganjiva, Mokrizja, bei Belopolje und Zhernaperst in der Wohein.

Rhododendron hirsutum, L. Rauchhaarer Rosenstrauch. In Steiner, Woheiner und Oberkrainer Voralpen, nächst Reifnitz und im Ishka-Thale.

— **ferrugineum**, L. Rostfarbiger Rosenstrauch. Am Luthari-Berge nächst Tarvis.

Rhodothamnus Chamaecistus, Rechb. Niedriges Aspröschchen. Auf den Steiner, Voibler, und Woheiner Alpen.

Monotropia hypopitys in den Wäldern des Schischkeberges, 12. VII. 1925

FORMATIO II.

Stelliflorae. Sternblüthler.

FAMILIA LXXXIV.

Asclepiadeae. Asclepiadeen.

Cynanchum medium, R. Br. Mittlerer Hundswürger. Bei Karfrejt am Isonzo und bei Wippach.

— **Vincetoxicum**, P. Gemeiner Hundswürger. In Wäldern und an steinigen Plätzen in Ob-, Unt- u. Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.

Asclepias, syriaca, L. Syrische Seidenpflanze; aus Syrien. Bei Stein und Neustadt in Unterkrain verwildert.

Periploca graeca, L. Seidenrebe. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sibirien.

FAMILIA LXXXV.

Contortae. Drehblüthler.

Menyanthes trifoliata, L. Dreiblättrige Zottenblume. Auf Sumpfwiesen u. an Gräben durch ganz Krain, besond. auf dem Laib. Moraste u. b. Vevzhe.

Erythraea spicata, Prs. Aehriges Tausendguldenkraut. Am Meere bei Duino und Monfalcone.

— **pulchella**, Fries. Niedliches Tausendguldenkraut. Bei Monfalcone, Gottschee, Laibach und Möttling.

— **emarginata**, W. K. Ausgerandetes Tausendguldenkraut. Bei Möttling und am Laibacher Moraste.

— **Centaurium**, Pers. Gemeines Tausendguldenkraut. An grasigen Anhöhen, Triften, Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Gentiana ciliata, L. Gefranzter Enzian. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.

- Gentiana glacialis*, *Vill.* Langstieliger Enzian. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein und auf der Alpe Seleniza beim Loibl.
- *canpestris*, *L.* Feld-Enzian. Auf Gebirgswiesen in Ober- und Unterkrain, und auf den Bergen Krim und Nanos.
 - *nana*, *Wulf.* Kleinster Enzian. Auf den Steiner, Loibler u. Woheiner Alpen.
 - *Amarella*, *L.* Bitterer Enzian. Auf feuchten Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.
 - *obtusifolia*, *W.* Stumpfblättriger Enzian. An den Bergen Zhavn, Nanos, bei Reifniz, Zirkniz und Krim.
 - *germanica*, *W.* Deutscher Enzian. Auf Wiesen in Berggegenden in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Krim und Germada.
 - *pumila*, *Jacq.* Zwerg-Enzian. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
 - *imbricata*, *Fröl.* Ziegelblättriger Enzian. Auf den Alpen mali Triglav, Shtorshez, Grintovz und Sedlo.
 - *verna*, *L.* Frühlings-Enzian. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - *angulosa*, *M. B.* Gewinkelter Enzian. Auf den Alpen Stol, Koshuta und per Jeserih in der Wohein.
 - *nivalis*, *L.* Schnee-Enzian. Auf den Alpen mali Triglav in der Wohein, am Grintovz und Shtorshez in Oberkrain.
 - *utriculosa*, *L.* Bauchiger Enzian. Auf feuchten Wiesen in Gebirgen und Voralpen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mokriz und Krim.
 - *Hladnikii*, *Host.* Hladnik'scher Enzian. Auf den Alpen Begunshiza, Seleniza, Shtorshez, Grintovz und Sedlo in Oberkrain.
 - *angustifolia*, *Vill.* Schmalblättriger Enzian. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
 - *acaulis*, *L.* Stängelloser Enzian. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
 - *Pneumonanthe*, *L.* Gemeiner Enzian. Auf feuchten Wiesen aus der Ebene bis in die Voralpen, besonders am Laib. Moraste u. b. Rosenbach.
 - *asclepiadea*, *L.* Schwalbenwurzblättriger Enzian. An quelligen Orten der Gebirge und Voralpen durch ganz Krain.
 - *crutiata*, *L.* Kreuz-Enzian. An trockenen Kalkhügeln und Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld, Krim und Laibach.
 - *punctata*, *L.* Punctirter Enzian. Auf den Alpen Begunshiza, Mokriz und Zhernaperst in der Wohein.
 - *pannonica*, *Scop.* Ungarischer Enzian. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
 - *purpurea*, *L.* Purpurblühender Enzian. Auf den Alpen beim Grintovz nächst dem Rankerthale und Tolez in der Wohein.

Gentiana lutea, L. Gelber Enzian. Auf den Bergen Nanos und Zhavn, so wie auf den Steiner Loibler und Woheiner Alpen.

Svertia punctata, Baumg. Punktirte Swertie. Bei den Alpen Grintovz, Shtorshez und am Sredniverh in Oberkrain.

Apocynum venetum, L. Venetianischer Hundstod. Am Seefernde bei Monfalcone.

Vinca minor, L. Kleineres Sinngrün. An Waldbügeln und schattigen Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Schloßberge, Krim und bei Rosenbach.

— *major*, L. Größeres Sinngrün. Zwischen Wippach und Heidenschaft und am Berge Nanos.

Jasminum officinale, L. Gebräuchlicher Jasmin. Zwischen Duino u. Monfalcone.

— *fruticans*, L. Strauchartiger Jasmin. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Aquileja.

FAMILIA LXXXVI.

Sapotaceae. Sapotaceen.

Fraxinus excelsior, L. Hohe Esche. In Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *Ornus*, L. Blühende Esche. In Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain und auf den Bergen Gormada, Mokriz und Krim.

Phillyrea angustifolia, L. Schmalblättrige Steinlinde. Bei Duino, Nabrosino und Monfalcone.

— *latifolia*, L. Breitblättrige Steinlinde. Bei Duino und Monfalcone.

Olea europaea, L. Europäischer Delbaum. Bei Nabrosino, Duino und Monfalcone verwildert.

Ligustrum vulgare, L. Gemeiner Hartriegel. An Hecken und an Waldrändern durch ganz Krain.

Syringa vulgaris, L. Gemeiner Flieder. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.

— *persica*, L. Persischer Flieder. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.

Ilex Aquifolium, L. Gemeine Stechpalme. In Gebirgswaldungen bei Korehek, Idria, am Krim und Mokriz.

— *Aquifolium* β *integrifolium*, Rechb. Ganzrandigblättrige Stechpalme. Am Friedrichstein bei Gottschee und auf den Bergen bei Reifniz.

Diospyros virginiana, L. Persimonpflaume oder Dattelpflaume; von Mailand. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

CALYCANTHAE. Kelchblüthige.

O R D O I.

VARIFLORAE. Verschiedenblüthige.

F O R M A T I O I.

Parviflorae. Kleinblüthige.

FAMILIA LXXXVII.

Umbelliferae. Doldengewächse.

- Coriandrum sativum*, *L.* Gemeiner Koriander. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Dalmatien.
- Echinophora spinosa*, *L.* Dornige Stachelbohle. Am Seebrande bei Monfalcone.
- Conium maculatum*, *L.* Gefeckter Schierling. Auf Schutt und an Gräben in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Pleurospermum austriacum*, *Hoffm.* Oesterreichischer Rippensame. An der Quelle im Ishka - Thale und bei der Alpe Seleniza.
- *austriacum* β *latifolium*, *Rchb.* Breitblättriger Rippensame. Am Sreduiverh, Nanos und bei Saplata.
- Malabaila Hacquetii*, *Tausch.* Hacquet'sche Malabaile. Am Großkahlenberge, Gernada-Berge und Zhavn.
- *prolifera*, *Rchb.* Sprossende Malabaile. Auf der Boralpe Kosjek in Oberkrain.
- *Golaka* var. *tenuifolia*, *Rchb.* Dünablättrige Malabaile. Auf den Alpen, Sredniverh, und Kosjek in Oberkrain.
- Smiranium perfoliatum*, *Mill.* Durchwachsenes Smyrnium. Bei Triest, u. an der Culpa bei Pölland in Unterkrain.
- Scandix Pecten*, *L.* Langsamiger Nadelkerbel. Auf Aeckern und bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- Anthriscus vulgaris*, *Pers.* Gemeiner Klettenkerbel. Auf Schutt und Zäunen in Ober-, Unter-, und Innerkrain und um Laibach.
- *Cerefolium*, *Hoffm.* Gebräuchlicher Klettenkerbel. Auf bebautem Boden bei Wippach, Krainburg, Neustadel, Laibach und Gottschee.
- Chaerophyllum Hladnikianum*, *Rchb.* Hladnik'scher Kälberkropf. An den Bergen Nanos, Otelza, und Planina Pivk.
- *sylvestre*, *L.* Wilder Kälberkropf. Auf Feldrainen, Wiesen und in Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *sylvestre carniolicum*, *Hlad.* Krainischer Kälberkropf. Im Gebüsch beim Großkahlenberge.
- *subtorquatum*, *Rchb.* Schwachgedrehter Kälberkropf. Bei Zirkniz und Pöflein in Oberkrain.
- *temulum*, *L.* Berauscher Kälberkropf. An Zäunen und in Gebüsch bei Auersberg, Gottschee, Mötting und Krainburg.

Chaerophyllum bulbosum, *L.* Knolliger Kälberkropf. An Waldungen, Feldrainen und Zäunen in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Krim und Laibach.

- **hirsutum**, *L.* Rauhaariger Kälberkropf. In feuchten bergigen Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und im Ishka-Thale.
- **Cicutaria**, *Vill.* Schierlingsblättriger Kälberkropf. Auf feuchten Stellen in Inner-, Ober- und Unterkrain und bei Mariafeld.
- **aureum**, *L.* Goldgelber Kälberkropf. In Gebirgswäldern bei Zeisenberg Sager, Kronau, Zirknitz und Gottschee.
- **maculatum**, *W.* Gefeckter Kälberkropf. Am Blegasch, Loibl, Nanos, bei Krim und Stein.
- **aromaticum**, *L.* Gewürzhafter Kälberkropf. Auf feuchten Stellen in Ober- und Unterkrain und im Ishka-Thale.
- **alpestre**, *Rchb.* Alpen- Kälberkropf. Auf den Bergen Krim, Mokriz und Friedrichstein bei Gottschee.
- **nitidum**, *Wulnb.* Glänzender Kälberkropf. Am Berge Friedrichstein bei Gottschee, am Nanos und Zhavn.
- **myrrhifolium**, *Hlad.* Süßfarbelblättriger Kälberkropf. Am Nanos. Zhavn, und bei Podkraj.
- **hirsutum** β *flore rubro.* Rothblühender Kälberkropf. Bei Tomishel, Krim und Wefnig.
- **palustre**, *Lam.* Sumpf- Kälberkropf. Bei Sherovnik vor dem Berge Germada.

Myrrhis odorata, *Scop.* Wohlriechender Süßkerbel. In Gebirgsthälern, an feuchten Orten in Ober- und Unterkrain und bei Laibach.

Molopospermum cicutarium, *DeC.* Schierlingsblättriger Striemensame. Bei den Alpen Begunshiza und Seleniza.

- **Chaerophyllum**, *Rchb.* Kälberkropffartiger Striemensame. Am Berge Zhavn bei Heidenschaft.

Caucalis daucoides, *L.* Möhrrübenförmige Haftdolde. Auf Aeckern bei Wippach, Zherneml, Heidenschaft und Mariafeld.

Torilis Anthriscus, *Gmel.* Hecken- Borstdolde. In Gebüsch und auf Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Orlaya grandiflora, *Hoffm.* Großblumiger Breitsame. Auf Alpen bei Heidenschaft, Wippach und beim Schlosse Weldeš.

Daucus Corotta, *L.* Gewöhnliche Möhrrübe. Auf Wiesen und Tristen durch ganz Krain.

Laserpitium pruthenicum, *L.* Preussisches Laserkraut. In Heidewäldern und auf Hügeln in Inner-, Ober- und Unterkrain und bei Laibach.

- **Archangelica**, *Jacq.* Angelikablättriges Laserkraut. In Gebirgen u. an schattigen Orten bei Gottschee, Reifnitz, Mariafeld und bei Krim.
- **hirsutum**, *Lam.* Rauhaariges Laserkraut. Auf Kalkboden beim Loibl, und von Gottschee gegen Zeisenberg.

- Laserpitium peucedanoides**, *L.* Haarstrangförmiges Laserkraut. Auf den Steiner, Woheiner und Loibler Alpen.
- **Siler**, *L.* RoskümmeL-Laserkraut. In Boraspfen und an Kalkhügeln in Ob-, Unt- u. Inn-Krain, bei Krim, Germada und Großkahlenberg.
 - **marginatum**, *W. Kil.* Verandetes Laserkraut. Auf den Bergen Krim, Mokriz, Friedrichsstein und Getzenizer Alpe.
 - **trilobum**, *Crtz.* Dreilappiges Laserkraut. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee.
 - **latifolium**, *L.* Breitblättriges Laserkraut. An Kalkfelsen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
- Siler aquilegifolium**, *Gärt.* Akeleiblättriger RoskümmeL. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee.
- Thysselinum palustre**, *Hoffm.* Sumpf-Olsenik. Am Laibacher Moraste und beim Zirkniger See.
- Pteroselinum glaucum**, *Rchb.* Eisengraulichte Flügelsilge. Auf den Bergen Nanos, Zhavn, und auf der Limbarfkagora.
- **Chabraei**, *Rchb.* Langscheidige Flügelsilge. Bei Adelsberg, Präwald, Wippach, Förttschach und Mariafeld.
 - **alsaticum**, *Rchb.* Elsassische Flügelsilge. An grasigen sonnigen Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach, Krim und Germada.
 - **montanum**, *Rchb.* Berg-Flügelsilge. In der Wohein bei Konjflhiza, Mokriz, und auf der Limbarfkagora.
 - **austriacum**, *Rchb.* Oesterreichische Flügelsilge. An Waldrändern, Gebirgen u. Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim u. Germada.
 - **rablense**, *Rchb.* Raibel's Flügelsilge. Auf der Alpe Tofez in der Wohein und am Königsberge bei Raibl.
- Oreoselinum legitimum**, *M. B.* Gemeines Grundheil. Auf Wiesen und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **caucasicum**, *M. B.* Kaukasus Grundheil. Auf dem Berge Zhavn bei Heidenschaft.
- Cervaria Rivini**, *Gärt.* Revin's Hirschwurze. In Heidewäldern, an sonnigen Bergen und Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Tommasinia verticillata**, *Bertol.* QuirLförmige Tommasinie. An den Bergen Mokriz und Krim, bei Sagor, Tomazhov und Gottschee.
- Imperatoria Ostruthium**, *L.* Gemeine Kaiserwurze oder Meisterwurze. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein und bei Koshuta nächst Loibl.
- Heracleum austriacum**, *L.* Oesterreichisches Heilkraut. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- **siifolium**, *Rchb.* Wassermerklblättriges Heilkraut. Bei Ledine in der Wohein und beim Grintovz.
 - **palmatum**, *Baung.* Handförmiges Heilkraut. Auf der Alpe Seleniza beim Loibl.

- Heracleum asperum*, *M. B.* Rauhes Heilkraut. Auf dem Berge Friedrichsstein bei Gottschee.
- *Sphondylium*, *L.* Gemeines Heilkraut. Auf Wiesen, Schutt u. in Gebüsch durch ganz Krain.
 - *longifolium*, *Jacq.* Langblättriges Heilkraut. Am Zantfchberge, bei Zirkniz, Gottschee und in der Wohein.
- Pastinaca sativa*, *L.* Gemeiner Pastinack. Auf Wiesen und Uferändern durch ganz Krain.
- *Fleischmannii*, *Hlad.* Fleischmann's Pastinack. Auf dem Laib. Schloßberge.
- Anethum graveolens*, *L.* Gemeine Dill oder Gurkenkraut. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Aneglia.
- Ferula Ferulago*, *L.* Fenchelblättriges Steckenkraut. Auf steinigten Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
- *sulcata*, *Desf.* Gefurchtes Steckenkraut. Bei Zirkniz u. nächst dem Hammerwerke in Heidenschaft.
- Selinum Carvisolia*, *L.* Rümmeblättrige Silge. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Angelica sylvestris*, *L.* Wald - Angelika. In Waldungen, auf Wiesen und feuchten Stellen durch ganz Krain.
- *montana*, *Schleich.* Berg - Angelika. Bei den Alpen Dolganjiva, Sedlo, Mokrizna und Belopolje in der Wohein.
- Archangelica officinalis*, *Hoffm.* Gebräuchliche Engelswurz. Auf feuchten Stellen per Jeserih in der Wohein.
- Levisticum vulgare*, *J. Bauh.* Gemeiner Liebstöckel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Figurien.
- Oenanthe fistulosa*, *L.* Röhrlige Nebendolde. Am Laibacher Moraste bei Eipe und in Sümpfen bei Gottschee.
- *silifolia*, *M. B.* Silausblättrige Nebendolde. Auf Sumpfwiesen, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
 - *Karstia*, *Hacq.* Karst's Nebendolde. An den Bergen Zhavn, Otelza und an der Culpa bei Pölland in Unterkrain.
 - *pimpinelloides*, *L.* Wibernellartige Nebendolde. Am Ufer der Culpa bei Brod in Unterkrain.
 - *Phellandrium*, *Lam.* Wasserfenchel - Nebendolde. In Sümpfen und Teichen am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- Aethusa Cynapium*, *L.* Garten - Gleisse. In Waldungen, auf bebautem Boden, an Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Foeniculum officinale*, *All.* Gebräuchlicher Fenchel; von Fiume. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Seseli glaucum*, *L.* Blaugrüner Sesel. Auf Felsen am Flusse bei Heidenschaft und bei Otelza.
- *varium*, *Trev.* Veränderlicher Sesel. Am Nanos, bei Konjkhiza und bei Pölland in Unterkrain.

- Seseli bienne**, *Cratz.* Zweijähriger Sesel. An sonnigen Stellen und Bergwiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Mariafeld.
- Libanotis montana**, *All.* Berg-Heilwurz. An Kalkfelsen und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
- **daucifolia**, *Rehb.* Möhrrübenblättrige Heilwurz. Auf den Bergen Nanos und Zhavn, bei Idria und bei Pölland in Unterkrain.
- Cnidium Monnieri**, *Cuss.* Französische Brennholde. Auf den Bergen Otelza u. Zhavn, bei Gottschee und Pölland in Unterkrain.
- **apioides**, *Hoffm.* Silaublättrige Brennholde. Bei Mötting in Unterkrain, bei Zhavn, Nanos und bei Tofez in der Wohein.
- Athamanta crotensis**, *L.* Kretische Augewurz. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- **Matthioli**, *Wulf.* Fadenblättrige Augewurz. An Felsen nächst dem Hammerwerke und Otelza in Heidenschaft.
- Ligusticum Seguieri**, *Koch.* Seguiers Liebstock. Auf den Bergen Zhavn, Otelza und bei Schönpass.
- Silau pratensis**, *Bess.* Wiesen-Silau. Auf feuchten Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Meum athamanticum**, *Jacq.* Haarblättrige Bärwurz. Auf den Alpen bei Tofez und Ledine in der Wohein.
- Pachypleurum simplex**, *Rehb.* Einfache Dicksaumbolde. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- Crithmum maritimum**, *L. Jacq.* Meerfußbolde. Am Meere bei Duino und Monfalcone.
- Cicuta virosa**, *L.* Giftiger Wasserschiefing. In Sümpfen und Teichen am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- Apium graveolens**, *L.* Gewöhnliche Sellerie. Am Meere bei Monfalcone.
- Petroselinum sativum**, *Hoffm.* Gewöhnliche Petersilie; von der Insel Veglia und Sardinien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Trinia pumila**, *Rehb.* Niedrige Trinie. Bei der Alpe Konjshiza in der Wohein.
- **glauca**, *Rehb.* Blaugrüne Trinie. Auf dem Berge Zhavn und bei Karfrejt.
- Helosciadium leptophyllum**, *Rehb. DeC.* Feinblättriges Sumpf-Dölbchen. Bei Wippach und Monfalcone. *Hel. pumila* L. 1
- Hladnikia pastinacifolia**, *Rehb.* Pastinackblättrige Hladnikie. Am Berge Zhavn bei Heidenschaft in großer Menge; im Jahre 1819.
- Aegopodium Podagraria**, *L.* Gemeiner Weisfuß. In Baumgärten, auf bebautem Boden und an Zäunen durch ganz Krain.
- Carum Carvi**, *L.* Gemeiner Kümmel. In Gebüschen u. auf Wiesen. durch g. Krain
- Bunium Bulbocastanum**, *L.* Gemeine Knollbolde. In Unterkrain zwischen Gottschee und Pölland.
- Pimpinella Anisum**, *L.* Anis = Bibernell. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Aegypten.

- Pimpinella Saxifraga*, *L.* Gemeine Bibernell. Auf Triften, Hügeln, Bergen und an Wegen durch ganz Krain.
- *magna*, *L.* Große Bibernell. Auf Wiesen und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Sium angustifolium*, *L.* Schmalblättriger Wassermerk. In Sümpfen und Gräben in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.
- *latifolium*, *L.* Breitblättriger Wassermerk. In Sümpfen und Gräben in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Laibacher Moraste.
- Bupleurum aristatum*, *Barth.* Begrantes Hasenohr. Bei Brod in Unterkrain und auf der Uremshiza.
- *junceum*, *L.* Rinsenartiges Hasenohr. An der Culpa bei Pölland in U. Krain.
 - *petraeum*, *L.* Felsen-Hasenohr. Auf der Alpe, Shtorshez in Oberkrain.
 - *graminifolium*, *Vahl.* Gräsblättriges Hasenohr. Auf den Steiner, Woheiner und Loibler Alpen, und auf den Bergen Nanos und Zhavn.
 - *ranunculoides*, *L.* Ranunkelblüthiges Hasenohr. Am Nanos und Zhavn, bei Belza und Seleniza in Oberkrain.
 - *falcatum*, *L.* Sichelblättriges Hasenohr. Bei Uremshiza und per Jeserih in der Wohein und bei Geteniz in Unterkrain.
 - *exaltatum*, *Rchb.* Hohes Hasenohr. Am Berge Nanos zwischen Präwald und Wippach.
 - *stellatum*, *L.* Sternblüthiges Hasenohr. Im Gerölle nächst d. Woheiner See.
- Hydrocotyle vulgaris*, *L.* Gemeiner Wassernabel. Auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.
- Hacquetia Epipactis* *DeC.* Grüne Hacquetie. In Boraspennwäldern bei Kalfhügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- Sanicula europaea*, *L.* Europäischer Sanikel. In schattigen Laubwäldern wie in Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Arstrantia carniolica*, *Wulf.* Krainischer Thalstern. Bei den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- *major*, *L.* Großer Thalstern. In schattigen Bergwäldern, Alpenthalern, wie auf Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Rosenbach und Tomazhov.
 - *gracilis*, *Barth.* Zarter Thalstern. Zwischen den Alpen, Shtorshez und Sredniverh in Oberkrain.
- Eryngium campestre*, *L.* Feld-Mannstreu. Bei Präwald, Wippach, Uremshiza und Heidenschaft.
- *amethystinum*, *L.* Amethystblaue Mannstreu. Bei Schönpaß, Tomihel und Kaltenbrunn nächst Laibach.
 - *planum*, *L.* Flachblättrige Mannstreu. Bei Wippach, Heidenschaft und Görz.
 - *alpinum*, *L.* Alpen-Mannstreu. Nächst der Alpe Zhernaperst und per Jeserih in der Wohein.

Adoxa Moschatellina, L. Gemeines Bisamkraut. In schattigen Orten, Hügeln und an Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

Aralia racemosa, Spr. Traubige Aralie; von Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Hedera Helix, L. Gemeiner Epheu. In Wäldern und an Baumstämmen in Ober-, Unter- und Innerkrain, besonders bei Kreutberg und am Krim.

Ampelopsis quinquesfolia, Richb. Fünfbättrige Zaunrebe; aus Nord-Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Vitis vinifera, L. Edler Weinstock. In Inner-, Ober- und Unterkrain und bei Laibach cultivirt. Aus Asien stammend.

— *laciniosa*, L. Geschlitzblättriger Weinstock. Aus Nord-Amerika. In Unter- und Innerkrain und bei Laibach cultivirt.

— *Labrusca*, Scop. Wilder Weinstock. Auf den Bergen Krim und Friedrichsstein und am Hügel Bahnagora.

FAMILIA LXXXVIII.

Rhamneae. Kreuzdornengewächse.

Paliurus aculeatus, Lam. Stacheliger Stechdorn. Bei Wippach, Nanos und Heidenenschaft.

Zizyphus vulgaris, Lam. Gemeiner Judendorn. Bei Wippach, Heidenenschaft und Schönpass verwildert.

Rhamnus saxatilis, L. Nacktfelsen-Kreuzdorn oder Wegdorn. Auf steinigten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *catharticus*, L. Purgier-Wegdorn. An Waldrändern, Hügeln und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *pumilus*, L. Niedriger Wegdorn. Auf Felsen am Krim, Nanos, Zhavn und bei Dolganjiva in Oberkrain.

— *alpinus*, L. Alpen-Wegdorn. Auf Woralpen am Mokriz, Krim bei Gottschée, Reifnitz und bei Lack.

Frangula vulgaris, Richb. Gemeiner Faulbaum. In feuchten Waldungen und an Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *Wulfenii*, Richb. Wulfen's Faulbaum. Am Nanos, bei Rebernize und bei Wippach.

FAMILIA LXXXIX.

Terebinthaceae. Terebinthaceen.

Juglans regia, L. Gemeiner Walnußbaum; aus Persien. In Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach verwildert.

— *cinerea*, L. Aschgrauer Walnußbaum; aus Nord-Amerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

— *nigra*, L. Schwarzer Walnußbaum; aus Pennsylvania. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

- Pistacia Terebinthus*, L. Terpentinbaum. In Gebüsch, auf Hügeln bei Wip-
pach, Heidenschaft und Görz.
- Rhus Cotinus*, L. Perücken-Sumach. An Hügeln u. Bergen in Ober-, Unter-
und Innerkrain und um Laibach.
- *Toxicodendron*, L. Wurzelnder Sumach oder Giftbaum. Im botan-
nischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord-Amerika.
- *glabra*, L. Kahler Sumach. Im botan. und in andern Gärten cultivirt.
Aus Nord-Amerika.
- *thyphina*, L. Essigbaum. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
Aus Nord-Amerika.

F O R M A T I O II.

Leguminosae. Hülsenfrüchtige.

FAMILIA XC.

Papilionaceae. Schmetterlingsblüthige.

- Trifolium fragiferum*, L. Erdbeer-Klee. Bei Krim, Laibach, Krainburg,
Mariafeld, Stein und Reifnitz.
- *conicum*, Pers. Kegelförmiger Klee. Bei Mötting und Zherneml in
Unterkrain.
- *stellatum*, L. Sternförmiger Klee. Zwischen Heidenschaft und Görz
und bei Duino.
- *arvense*, L. Acker-Klee. Auf Aekern in Inner-, Ober- und Unter-
krain, bei Laibach, Mannsburg und Mariafeld.
- *ochroleucum*, L. Gelblichweißer Klee. Bei Velbes in Oberkrain,
Gottschee in Unterkrain und im Stadtwalde bei Laibach.
- *pannonicum*, L. Ungarischer Klee. Am Gorianzberge und bei Krup in
Unterkrain.
- *incarnatum*, L. Fleischrother Klee. Zwischen Görz und Monfalcone.
- *noricum*, Wulf. Norischer Klee. Auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein.
- *pratense*, L. Wiesen-Klee. Auf Grasplätzen und Wiesen durch ganz Krain.
- *medium*, L. Mittler Klee. In trockenen Berggegenden in Ober-, Un-
ter und Innerkrain, bei Germada und Krim.
- *alpestre*, L. Boralpser-Klee. In Gebirgen und Boralpen in Ober-,
Unter- und Innerkrain, bei Krim und Germada.
- *rubens*, L. Röhlicher Klee. Auf Waldwiesen und Kalkgebirgen in
Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada und Mariafeld.
- *montanum*, L. Berg-Klee. In trockenen Waldgegenden, auf Hügeln
und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *pallescens*, Schreb. Gelblicher Klee. Auf den Alpen Konjshiza u. To-
sez in der Wohein.
- *cespitosum*, Reyn. Nasen-Klee. Bei den Steiner, Voibler und Wo-
heiner Alpen und am Nanos.

Trifolium repens, *L.* Kriechender Klee. Im trockenen steinigen Boden und an Triften und Wiesen durch ganz Krain.

— **hybridum**, *L.* Bastard-Klee. Auf feuchten Waldwiesen und Sümpfen in Ober-, Unter- und Innerkrain, auf dem Laibacher Moraste, bei Vevzhe und Rosenbach.

— **patens**, *Schreb.* Ausgebreiteter Klee. Im Isonzo-Thale, bei Görz, Zhavn, Nanos und Uremfhiza.

— **procumbens**, *L.* Liegender Klee. Auf Wiesen und Triften bei Zirkniz, Möttling, Welbes und am Laibacher Moraste.

— **agrarium**, *L.* Goldfarbiger Klee. In trockenen Wäldern, an Bergen und Gebüschen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Melilotus officinalis, *Pers.* Gebräuchlicher Honigklee. In Sümpfen, an Wiesenträndern und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain u. bei Laibach.

— **alba**, *Lam.* Weißer Honigklee. Auf bebautem Boden, Schutt und an Wegen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld u. Laibach.

— **coerulea**, *Lam.* Blauer Honigklee. In der Wohe in bei Althammer u. in Shifhka bei Laibach verwildert.

Trigonella gladiata, *Steud.* Säbelförmiger Hornklee. Zwischen Monfalcone und Görz.

— **Foenum graecum**, *L.* Griechischer Hornklee. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Piemont.

Medicago lupulina, *L.* Hopfen-Schneckenklee. Auf bebautem Boden, an Wegen und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld, Salloch und um Laibach.

— **orbicularis**, *All.* Rundfrüchtiger Schneckenklee. Auf Aekern bei Brod in Unterkrain, bei Uremfhiza, Präwald, Wippach und Görz.

— **carstiensis**, *Wulf.* Karster Schneckenklee. Auf steinigem Boden bei Opzhina, Uremfhiza, Rebernize, Wippach und Heidenschaft.

— **minima**, *Lam.* Kleinster Schneckenklee. Bei Pölland und Möttling in Unterkrain und bei Wippach.

— **mollissima**, *Rth.* Weichster Schneckenklee. Bei Senoschitsch und nächst dem Hammerwerke in Heidenschaft und in Rebernize.

— **falcata**, *L.* Sichelfrüchtiger Schneckenklee. In Gebüschen und auf Grasplätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— **prostrata**, *Jacq.* Gestreckter Schneckenklee. Bei Brod an der Culpa in Unterkrain, Wippach, Opzhina und Görz.

— **sativa**, *L.* Gemeiner Schneckenklee od. Luzernerklee. In Heidenschaft, bei Laibach, Möttling und Görz verwildert.

Lotus corniculatus, *L.* Gehörnter Schotenklee od. Hornklee. Auf trockenen Grasplätzen, Hügeln und Aekerrändern durch ganz Krain.

— **uliginosus**, *Schk.* Morast-Schotenklee. Am Laibacher Moraste, bei Freudenthal und bei Möttling in Unterkrain.

— **tenuifolius**, *Poll.* Dünnblättriger Schotenklee. In der Umgebung von Laibach.

- 700 / *Tetragonolobus siliquosus*, *Rth.* Schoten tragende Spargelerbse. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Dalmatien.
- *Dorycnium pentaphyllum*, *Scop.* Fünfblättriger Bartklee. An der Save bei Tomazhov, bei Mariafeld und Wippach.
- *suffruticosum*, *Vill.* Halbstrauchiger Bartklee. An steinigten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Germada.
- Phaca alpina*, *Jacq.* Alpen- Berglinse. Auf der Mokrizzer-Aspe und beim Grintovz in Oberkrain.
- Oxytropis montana*, *L.* Berg- Spitzkiel. Auf den Steiner, Loibler, Woheiner Alpen und am Zhavn.
- Astragalus Onobrychis*, *L.* Langfahziger Tragant. Auf der Aspe Konjshiza und bei Koshuta in Oberkrain.
- *leontinus*, *Jacq.* Tyroler Tragant. Auf der Aspe Seleniza u. bei Begunshiza nächst Loibl.
- *vesicarius*, *L.* Aufgeblasener Tragant. Auf den Bergen Zhavn und Nanos in Innerkrain.
- *baeticus*, *L.* Stragel-Kaffee. Im bot. u. in and. Gärt. cult. Aus Spanien.
- *Cicer*, *L.* Rieherartiger Tragant. An Feldrainen, Weinbergen und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *Glycyphyllos*, *L.* Süßholzblättriger Tragant. In Waldgebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *galegiformis*, *L.* Weisrautenförmiger Tragant; von Siebenbürgen. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *monsperulanus*, *J. Bauh.* Französischer Tragant. Auf den Bergen Zhavn und bei Kerma nächst Tolmein.
- *Glycyrrhiza echinata*, *L.* Stacheliges Süßholz. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Ungarn.
- *glabra*, *L.* Blattfrüchtiges Süßholz. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Syrien.
- *Amorpha fruticosa*, *L.* Strauchiger Uniform od. Bastard-Indigo. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Florida.
- Galega officinalis*, *L.* Gebräuchliche Weisraute. Bei Sagor, Mötting, Adelsberg und Weldeß.
- Robinia Pseudacacia*, *L.* Unehnte Akazie od. gemeine Robinie. In Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach cultivirt. Aus Nord-Amerika.
- *hispida*, *L.* Stachelige Robinie, oder rothe Akazie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Virginien.
- Colutea arborescens*, *L.* Baumartiger Blasenstrauch. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Dalmatien.
- *Anthyllis Vulneraria*, *L.* Gemeiner Wundklee. An steinigten Wiesen und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *montana*, *L.* Berg- Wundklee. Auf den Bergen Nanos, Zhavn, Predil und bei Kerma nächst Tolmein.

- Ononis Natrix**, *L.* Gelbe Hauhechel. Bei Wippach, Heidenschaft, Uremflhiza und Monfalcone.
- **spinosa**, *Lin.* Dornige Hauhechel. An sandigen Feldrainen und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **hircina**, *Jacq.* Stinkende Hauhechel. Bei der Getenizer Alpe in Unterkrain und auf der Uremflhiza.
- Ulex europaea**, *L.* Europäischer Hecksame. In Rebernize und am Nanos bei Wippach.
- Spartianthus junceus**, *Lk.* Winsenartige Ginestra; von Istrien Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Spartium Scoparium**, *L.* Gemeiner Pfriemen. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Genista sagittalis**, *L.* Pfeilförmiger Ginster. In Nadelwäldern und an Hügeln durch ganz Krain.
- **tinctoria**, *L.* Färber = Ginster. In trockenen Wäldern, an Hügeln und Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **pilosa**, *L.* Haariger Ginster. In Heidewäldern, an sonnigen Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.
 - **ovata**, *W. K.* Eirundblättriger Ginster. In Strug und Tisovz, bei Idria, Wippach und am Nanos.
 - **scariosa**, *Viv.* Rauschender Ginster. An sonnigen Hügeln in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Auersberg, Trebeljevo, Germada, Krim, Stein und bei Sagor.
 - **diffusa**, *W.* Ausgebreiteter Ginster. Am Nanos u. Zhavn, bei Uremflhiza, Opzhina und bei Pölland in Unterkrain.
 - **procumbens**, *W. K.* Liegender Ginster. Bei Uremflhiza, in Rebernize und bei Pölland in Unterkrain.
 - **sericea**, *Wulf.* Seidenhaariger Ginster. Bei Triest, Opzhina, am Zhavn, Otelza und bei Rebernize.
 - **decumbens**, *W.* Niederliegender Ginster. Bei Pölland, Geteniz und bei Konjflhiza in der Wohein.
 - **sylvestris**, *Scop.* Wilder Ginster. An den Bergen Zhavn, Nanos, Otelza, Uremflhiza und bei Monfalcone.
 - **germanica**, *L.* Deutscher Ginster. In trockenen Wäldern an Hügeln und Felsen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, bei Mariafeld u. Laibach.
 - **radiata**, *Scop.* Strahliger Ginster. An den Bergen Krim, Kervavz, in der Wohein und bei Pölland in Unterkrain.
 - **holopetala**, *Fleischm.* Ganzfahziger Ginster. Auf dem Berge Zhavn bei Heidenschaft.
- Cytisus argenteus**, *L.* Silberglänzender Bohnenstrauch. Bei Triest und an der Culpa bei Brod in Unterkrain.
- **purpureus**, *Scop.* Purpurlüthiger Bohnenstrauch. An trockenen Stellen u. Hügeln in Ob-, Unt.- und Innerkrain, b. Mariafeld u. um Laibach.

- Cytisus elongatus*, *W. Kit.* Langästiger Bohnenstrauch. Bei Gottschee, Pölland u. Getonizer -Alpe in Unterkrain.
- *hirsutus*, *L.* Rauhhaariger Bohnenstrauch. Im Isonzo - Thale, in Raibl, am Gorianz - Berge, bei Wippach und Gottschee.
 - *prostratus*, *Scop.* Gestreckter Bohnenstrauch. Im Kankerthale, in Weßnitz, Trebeljevo und Sagor.
 - *falcatus*, *W. Kit.* Sichelförmiger Bohnenstrauch. Im Kankerthale bei Luchain und Sagor.
 - *austriacus*, *L.* Oesterreichischer Bohnenstrauch. Bei Laibach in Utik, bei Weldeß und Krupp in Unterkrain.
 - *capitatus*, *Jacq.* Köpfförmiger Bohnenstrauch. An Hügeln und Gebüsch in Ober- und Unterkrain, bei Mokriz, Zirkniß, Germada u. Krim.
 - *supinus*, *L.* Niedriger Bohnenstrauch. An bewachsenen Waldhügeln in Inner-, Ober- und Unterkrain, am Golovz und Rosenbach.
 - *ramentaceus*, *Sieb.* Splitteriger Bohnenstrauch. Zwischen Duino und Monfalcone.
 - *sesselifolius*, *L.* Stielloßblättriger Bohnenstrauch. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Piemont.
 - *nigricans*, *L.* Schwärzlicher Bohnenstrauch. In Heidewäldern, an Hügeln und Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 - *alpinus*, *Mill.* Alpen-Bohnenstrauch. Auf den Bergen Krim, Mokriz, Großfahlenberg, bei Nuersberg und Zhernaperft in der Wohein.
 - *Laburnum*, *L.* Gemeiner Bohnenstrauch. In Gebirgswaldungen in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Germada und Krim.
- Ervum Lenz*, *L.* Gemeine Linse. In Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach cultivirt. Aus dem Süden.
- *dispermum*, *Roxb.* Zweifamige Linse. Bei Mariafeld, Laibach, Mannsburg und Lustthal cultivirt.
 - *uniflorum*, *Ten.* Einblumige Linse. Bei Pölland in Unterkrain, Wippach und Senoschitsch.
 - *tetraspermum*, *L.* Vielfamige Linse. Auf Feldrainen bei Weldeß, Krainburg, Preddvor und Moreutsch.
 - *hirsutum*, *L.* Rauhhaarige Linse. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
 - *nigricans*, *M. B.* Schwärzliche Linse. Zwischen Rebernize und Präwald und bei Monfalcone.
- Vicia cassubica*, *L.* Kassubische Wicke. Bei Zhernaperft in der Wohein und bei Begunhiza.
- *villosa*, *Rth.*zottige Wicke. Bei Weldeß, Preddvor, Wippach, Laibach und in Gottschee.
 - *Cracca*, *L.* Vogel- Wicke. In Gebüsch und auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.

- Vicia tenuifolia**, *Rth.* Dünnblättrige Wicke. An Waldhügeln bei Loitsch, Welbes, Stein, Kervavz und Sagor.
- **sylvatica**, *L.* Wald-Wicke. An Waldhügeln und Gebüsch bei Loibitz, Begunfizza, Sedlo und Konjshiza in der Wohein.
 - **dumetorum**, *L.* Hecken-Wicke. In schattigen Waldgebüsch und Berggegenenden in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und Laibach.
 - **pisiformis**, *L.* Erbsenartige Wicke. Auf der Getenizer-Alpe in U. Krain.
 - **grandiflora**, *Scop.* Großblüthige Wicke. Auf Wiesen bei Wigaun und Kronau in Oberkrain.
 - **angustifolia**, *Riv.* Schmalblättrige Wicke. Auf Sandboden und Feldrainen bei Mariafeld, Stein und in Sagor.
 - **segetalis**, *Thuil.* Saat-Wicke. Auf Aeckern bei Mannsburg und in Unterkrain um Neustadt.
 - **sativa**, *L.* Futter-Wicke. Auf bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, in Mannsburg, Mariafeld und bei Laibach.
 - **Sepium**, *L.* Zaun-Wicke. In Gebüsch und auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **serratifolia**, *Jacq.* Gesägtblättrige Wicke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Piemont.
 - **Faba**, *L.* Gemeine Puffbohne; aus Aegypten. In Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach cultivirt.
- Cicer arietinum**, *Dod. L.* Gemeine Kicher; von Istrien. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt.
- **sativum**, *Shck.* Gebaute Kicher; von Istrien. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt.
- Pisum arvense**, *L.* Acker-Erbse. Auf Aeckern bei Mariafeld, um Mannsburg Krainburg und Laibach.
- **sativum**, *L.* Gemeine Erbse. In Ober-, Inner- und Unterkrain, um Laibach, Mariafeld, Lusthal, Stein und Krainburg cultivirt.
 - **saccharatum**, *Hort.* Zucker-Erbse. In Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach cultivirt.
- Lathyrus Aphaca**, *L.* Deckblattige Platterbse. Zwischen Wippach und Präwald und bei Laibach.
- **Nissolia**, *L.* Nissolische Platterbse. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.
 - **sativus**, *L.* Eßbare Platterbse. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt.
 - **Cicer**, *L.* Rothe Platterbse. Bei Wippach, Görz, Monfalcone u. Triest.
 - **odoratus**, *L.* Wohlriechende Platterbse. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sicilien.
 - **pratensis**, *L.* Wiesen-Platterbse. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Lathyrus sepium, Scop. Hecken-Platterbse. In Hänen und auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *tuberosus*, L. Knollige Platterbse. Auf Aeckern um Neustadel in Unterkrain.

— *sylvestris*, Dod. L. Wald-Platterbse. An Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *latifolius*, L. Breitblättrige Platterbse. Am Jantsch-Berge und auf der Slivenza bei Zirkniz.

Orobus vernus, L. Frühlings-Walderbse. In schattigen Laubwäldern in Ober-, Inner- und Unterkrain, bei Krim und Germada.

— *venetus*, Clus. Venezianische Walderbse. Am Berge Slivenza bei Zirkniz und am Friedrichsstein bei Gottschee.

— *Clusii*, Spr. Clusius Walderbse. In Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada, Krim und Auersberg.

— *laevigatus*, Kit. Glatte Walderbse. Auf den Bergen Blegash, Groß-Kahlenberg, bei Sager, Krim und Friedrichsstein bei Gottschee.

— *tuberosus*, L. Knollige Walderbse. In Laubwäldern und Berggegenden in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und bei Krim.

— *niger*, L. Schwarze Walderbse. In trockenen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim, Germada und Auersberg.

— *luteus*, L. Gelbe Walderbse. In Alpen-Wäldern und an steinigen Orten bei Voibl, Zhernapert, Grintovz, Begunhiza und Vesdes.

— *versicolor*, Gmel. Schekige Walderbse. Auf Bergwiesen bei Uromhiza, Nanos, Senoschitsch, Podvelb und Hrushiza.

Phaseolus vulgaris, L. Gemeine Bohne. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt. Aus Ostindien.

— *multiflorus*, W. Vielblumige Bohne. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt. Aus Süd-Amerika.

Lupinus albus, L. Weiße Wolfsbohne. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem Oriente.

— *luteus*, L. Gelbliche Wolfsbohne. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sicilien.

— *pilosus*, L. Behaarte Wolfsbohne. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem südlichen Europa.

Hippocrepis comosa, L. Schopfiger Hufeisenklee. In Kalkgebirgen und auf trockenen Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain, b. Mariafeld u. Laib.

Arthrolobium scorpioides, Desv. Scorpionartige Gelenkhülse. Auf bebautem Boden bei Monfalcone und Nanos, zwischen Wippach und Präwald.

Coronilla minima, L. Kleinste Kronwicke. An Bergen Slivenza, Nanos, Zhavn, bei Kerma und Trenta.

— *montana*, Riv. Berg-Kronwicke. Am Groß-Kahlenberge, Nanos, bei der Getenizer-Alpe und bei Begunhiza.

Coronilla varia, L. Bunte Kronwicke. An Aefferrändern, Fügeln und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *Emerus*, L. Strauchige Kronwicke. Am Zhavn und Nanos, bei Wip-pach, Otelza und Heidenschaft.

Onobrychis sativa, Lam. Angebaute Esparsette. Bei Laibach, Adelsberg und Mariafeld verwildert, hie und da cultivirt.

Hedysarum obscurum, L. Gebirgs-Süßklee. Auf den Alpen Seleniza, Begunthiza und bei Sedlo.

— *coronarium*, L. Kron-Süßklee. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Piemont.

FAMILIA XCI.

Cassiaceae. Cassiaceen.

Cercis Siliquastrum, L. Europäischer Judasbaum. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Spanien.

Cassia marylandica, L. Marylandische Cassie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Maryland.

Gleditschia triacanthos, L. Dreidornige Gleditschie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord-Amerika.

ORDO II.

CONFINES. Aehnlichblüthige.

FORMATIO I.

Sediflorae. Sedumblüthige.

FAMILIA XCIII.

Corniculatae. Gehörntfrüchtige.

Rhodiola rosea, L. Gemeine Rosenwurz. Auf den Steiner, Voibler und Wocheiner Alpen.

Sedum dasyphyllum, L. Vereifte Fetthenne. An Mauern und feuchten Felsen bei Vesdes, Otelza, Nanos, Adelsberg, Voibl und Grintovz.

— *hispanicum*, L. Spanische Fetthenne. An Felsen und Mauern in Ober- Unter- und Innerkrain, bei Krim, Germada und Groß-Kahlenberg.

— *villosum*, L. Drüsenhaarige Fetthenne. Am Laibacher Moraste, und beim Grintovz im Kankerthale.

— *album*, L. Weiße Fetthenne. An Mauern und Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim, Nuersberg und Germada.

— *atratum*, L. Schwärzliche Fetthenne. Auf Felsen der Steiner, Voibler, Wocheiner Alpen und am Zhavn.

— *annuum*, L. Jährige Fetthenne. Auf den Steiner Alpen bei Sedlo, am Grintovz und Voibl.

- Sedum sexangulare*, L. Sechskantige Fetthenne. An Mauern u. trockenen Anhöhen durch ganz Krain.
- *acre*, L. Scharfe Fetthenne. Am Berge Nanos und Zhavn, b. Wippach, Plata und im Jsonzo-Thale.
- *rupestre*, Dill. Felsen-Fetthenne. An Felsen bei Otelza, und am Zhavn nächst Heidenchaft.
- *Anacampseros*, L. Rundblättrige Fetthenne. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Piemont.
- *Telephium*, L. Knollige Fetthenne. An felsigen Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Salloch und Auersberg.
- *maximum*, Pers. Breitblättrige Fetthenne. An Felsen u. Mauern in Inner-, Ober- und Unterkrain, bei Auersberg und Salloch.
- Sempervivum tectorum*, L. Gemeine Hauswurz. Auf Felsen bei Plata, in der Wohein und bei Otelza nächst Heidenchaft.
- *montanum*, L. Berg-Hauswurz. Am Grintovz, Nanos, bei Wippach und auf der Getenizer Alpe in Unterkrain.
- *hirtum*, L. Kurzhaarige Hauswurz. Auf der Germada, am Blegalh, Krim, Nanos und bei Sager.
- *Funkii* Koch, Braun. Funk's Hauswurz. Auf der Alpe Shtorshez und bei Weldeš in Oberkrain.
- Chrysosplenium alternifolium*, L. Wechselblättriges Milzkraut. An feuchten und schattigen Orten durch ganz Krain.
- Saxifraga Tridactylites*, L. Dreifingerter Steinbrech. Auf Mauern, trockenen Aefern und Tristen in Ober-, Unter- und Innerkrain u. b. Laibach.
- *petraea Pona*, Linn. Felsen-Steinbrech. Auf Felsen bei Groß-Kahsenberg, Krainburg, Planina, Adelsberg und in der Wohein.
- *rotundifolia*, L. Rundblättriger Steinbrech. An feuchten Felsen in der Wohein, bei Friedrichstein in Gottschee, Sedlo und Grintovz.
- *Hohenwartii*, Vest. Hohenwart's Steinbrech. Auf den Alpen per Jeserih, und Kerma in der Wohein.
- *sedoides*, L. Fetthennähnlicher Steinbrech. Auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein.
- *muscoides*, Wulf. Moosartiger Steinbrech. Auf den Alpen Grintovz und Zhernaperft.
- *atropurpurea*, Sternb. Schwarzrother Steinbrech. Zwischen den Alpen Ledine und Kerma in der Wohein.
- *moschata*, Wulf. Bisamduftiger Steinbrech. Auf der Alpe Kerma in der Wohein.
- *androsacea*, L. Mannschildartiger Steinbrech. Zwischen den Alpen Ledine und per Jeserih in der Wohein.
- *tenella*, Wulf. Zarter Steinbrech. Auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein und bei Sager.

Saxifraga bryoides, L. Birnmoosartiger Steinbrech. Auf der Alpe Begunshiza und Roshiza bei Voibl und bei Belopolje in der Wohein.

- *Burseriana*, Linn. Burser's Steinbrech. Auf den Alpen ,Shtorshez , Grintovz, Kerma und Predil.
- *oppositifolia*, L. Gegenblättriger Steinbrech. Zwischen den Alpen Triglav und Tofez.
- *aizoides*, L. Immergrüner Steinbrech. An Geröllten, Quellen und feuchten Orten auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *mutata*, L. Verwandelter Steinbrech. In Belopolje und im Kanferthale.
- *squarrosa*, Sieb. Sparriger Steinbrech. Auf den Alpen Seleniza u. Grintovz.
- *caesia*, L. Meergrüner Steinbrech. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *crustata*, Vest. Krustirter Steinbrech. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen. *Nanos*
- *Hostii*, Tsch. Hosti'scher Steinbrech, Auf den Alpen Grintovz, Begunshiza, ,Sedlo, Zernaperft und Ledine.
- *aizoon*, Murr. Kleiner Steinbrech. Bei den Alpen Kerma, Ledine, Triglav, Tofez, ,Shtorshez, Grintovz und ,Sedlo.
- *stellaris*, L. Sternförmiger Steinbrech. In quelligen Orten der Alpen Belopolje, Voibl, Kofhuta, Korofhiza und ,Sedlo.
- *cuneifolia*, L. Keilblättriger Steinbrech. Auf feuchten, schattigen Orten der Alpen Belopolje, Zhe rnapert, Korofhiza, Voibl u. Grintovz.
- *crassifolia*, L. Dickblättriger Steinbrech. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sibirien.

Philadelphus coronarius, L. Wohlriechender Pfeiffenstrauch; aus Süd-Europa. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

FAMILIA XCV.

Ribesiaceae. Ribesiaceen.

- Ribes Uva crispa*, L. Johannis- Stachelbeere. In Zäunen bei Förschach, Lustthal, Sagor und Moreutsch.
- *Grossularia*, L. Gemeine Johannis- Stachelbeere. In Gebüschen und Felsen bei Podkraj, Práwald, bei Nanos, und Wippach.
 - *alpinum*, L. Alpen- Johannisbeere. Am Berge Nanos, und auf der Getenizer Alpe in Unterkrain.
 - *Scopolii*, Hladnik. Scopol'sche Johannisbeere. In ,Strug und Tisovz, bei Idria.
 - *Hladnikii*, Rchb. Hladnik'sche Johannisbeere. Auf der Kreuzer- Alpe in Oberkrain.
 - *Fleischmannii*, Rchb. Fleischmann'sche Johannisbeere. Bei ,Sredniverh in Oberkrain.
 - (alp.) *pilosum*, Rchb. Behaarte Johannisbeere. Am Friedrichsstein bei Gottschee und Geteniz.

- Ribes**, (alp.) *leucocladon*, *Rchb.* Weißrindige Johannisbeere. Auf der Alpe Begunthiza in Oberkrain.
- (alp.) *viridissimum*, *Rchb.* Sehr grüne Johannisbeere. Auf der Windalpe und Sredniverh in Oberkrain.
- (alp.) *tortuosum*, *Rchb.* Gedrehte Johannisbeere. Auf der Alpe Gradifhe in Oberkrain.
- (alp.) *grossulariaefolium*, *Rchb.* Stachelbeerenblättrige Johannisbeere. Auf der Windalpe in Oberkrain.
- *rubrum*, *L.* Rote Johannisbeere. Bei Wippach und Laibach verwildert.
- *petraeum*, *Wulf.* Rothblühende Johannisbeere. Auf den Alpen Mokrizza, Begunthiza, Kreuzeralpe und bei Idria.
- *nigrum*, *L.* Schwarze Johannisbeere. An Bächen, Flussufern in Ober- und Unterkrain, in Sagor und im Stadtwalde bei Laibach.
- *aureum*, *Pursch.* Goldgelbe Johannisbeere. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord-Amerika.

FORMATIO II.

Rosiflorae. Rosenblüthige.

FAMILIA XCVI.

Portulacaceae. Portulakgewächse.

- Paronichia serpyllifolia**, *Lam.* Quendelblättriges Nagelkraut. An Kalkfelsen bei Heidenschaft, Görz und Idria.
- Herniaria glabra**, *L.* Kahles Bruchkraut. Auf dem Berge Slivenza bei Zirnitz und am Nanos.
- Scleranthus annuus**, *L.* Jähriger Knauel. Auf Aeckern und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *perennis*, *L.* Mehrjähriger Knauel. Auf Kalkboden bei Geteniz nächst Gottschee in Unterkrain.
- Alsine rubra**, *Whlnb.* Rothblühende Miere. Bei Zherneml und Schweinberg in Unterkrain.
- Spergula arvensis**, *L.* Acker-Sparf. Auf Aeckern bei Laibach, Mariafeld, Mannsburg und Neustadt.
- *maxima*, *Weihe.* Größter Sparf. Auf bebautem Boden zwischen Muste und Mariafeld nächst Laibach.
- *vulgaris*, *Bungh.* Gemeiner Sparf. Auf den Aeckern am Laibacher Moraste.
- Larbrea uliginosa**, *Rchb.* Sumpf-Larbrea. Auf dem Laibacher Moraste, und in Gräben bei Vevzhe.
- Rumex Acetosella**, *L.* Kleiner Ampfer. Auf Sandboden durch ganz Krain.
- *arifolius*, *All.* Aronswurzblättriger Ampfer. Am Berge Nanos und per Jeserih in der Wohein.
- *Acetosa*, *L.* Gemeiner Ampfer. Auf Wiesen durch ganz Krain.
- *scutatus*, *L.* Schildförmiger Ampfer. Auf den Steiner, Voibler, Woheiner Alpen und am Nanos.
- *alpinus*, *L.* Alpen-Ampfer. Auf den Steiner, Voibler u. Woheiner Alpen.

- Rumex aquaticus**, *L.* Wasser-Ampfer. In Gräben auf dem Laibacher Moraste und bei Gottschee.
- **maritimus**, *L.* Meeresstrand's-Ampfer. Am Meere bei Monfalcone.
- **pratensis**, *K. H.* Wiesen-Ampfer. Auf Wiesen zwischen Möttling und Krupp und um Weldeš.
- **obtusifolius**, *L.* Stumpfblättriger Ampfer. In Gräben und an feuchten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **crispus**, *L.* Krauser Ampfer. In Gräben, auf feuchten Aeckern und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **Patientia**, *L.* Garten-Ampfer. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von England.
- **Hydrolapatum**, *Huds.* Wiesen-Ampfer. In Gräben und Triften am Laibacher Moraste, im Weldešer- und Zirknizer See.
- **maximus**, *Schrab.* Größter Ampfer. In Gräben und Teichen am Laibacher Moraste, bei Vevzhe und Gottschee.
- Rheum Rhaponticum**, *L.* Gemeine Rhabarber; aus China u. Asien. Im bot. und in andern Gärten cultivirt.
- **undulatum**, *L.* Wellenblättrige Rhabarber; aus China u. Sibirien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Polygonum Hydropiper**, *L.* Pfefferiger Knöterich. Am Laibacher Moraste und bei Kronau in Oberkrain.
- **laxiflorum**, *Weihe.* Schlaffblüthiger Knöterich. Am Laibacher Moraste und bei Sagor.
- **minus**, *Ait.* Kleiner Knöterich. Im Kankerthale, bei Kronau in Oberkrain und Neustadt in Unterkrain.
- **Persicaria**, *L.* Gemeiner Knöterich. An feuchten, schattigen Orten, an Schutt und Gräben durch ganz Krain.
- **laxum**, *Rchb.* Schlaffer Knöterich. Auf dem Laibacher Moraste bei Lipe.
- **nodosum**, *Pers.* Grofsknötiger Knöterich. Auf feuchten Stellen am Laibacher Moraste, bei Zirkniz und Gottschee.
- **amphibium**, *L.* Wechsel-Knöterich. Am Laibacher Moraste, bei Seisenberg und Weldešer See.
- **viviparum**, *L.* Spizkeimender Knöterich. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- **Bistorta**, *L.* Nattern-Knöterich. Auf den Alpen Kerma, Zhernaperst, und bei Belopolje in der Wohein.
- **aviculare**, *L.* Vogel-Knöterich. An Schutt, Wegen und Feldrainen durch ganz Krain.
- **Bellardi**, *All.* Bellard's Knöterich. Bei Wippach, Monfalcone u. Triest.
- **flagelliforme**, *Lois.* Peitschenförmiger Knöterich. Im Josephsthale bei Mariafeld.
- **maritimum**, *L.* Meeresstrand's Knöterich. Am Meere bei Monfalcone.

- Polygonum Convolvulus**, *L.* Winden - Knöterich. In Gebüsch, auf Aeckern u. wüsten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **Fagopyrum**, *L.* Buchweizen oder Heidekorn; aus Asien stammend. In Ober-, Unter- u. Innerkrain und um Laibach sehr häufig cultivirt.
- **dumetorum**, *L.* Hecken - Knöterich. An Zäunen und Gebüsch bei Seisenberg, Neustadt und Krupp in Unterkrain.
- **tataricum**, *L.* Tatarischer Buchweizen. Um Laibach und bei Bevke cultivirt. Aus der Tartarei.
- **orientale**, *L.* Morgenländischer Knöterich; aus Indien und Asien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Montia fontana**, *L.* Quell-Montie. Im Kanferthale und in Belopolje in der Steier. **Portulaca oleracea**, *L.* Gemeiner Portulack. Bei Wippach, Krainburg, Laibach, Mariafeld und Gottschee.

FAMILIA XCVII.

Aizoideae. Aizoideen.

- Halimus portulacoides**, *Wallr.* Portulackähnliche Keilmelde. Am Meere bei Monfalcone.
- Atriplex litoralis**, *L.* Ufer - Melde. Am Meere zwischen Duino und Monfalcone.
- **angustifolia**, *Sm.* Schmalblättrige Melde. Auf bebautem Boden um Laibach, Krainburg, Reifnitz u. zwischen Rieg u. Gottschee in Unterkrain.
- **nitens**, *Rebent.* Glänzende Melde. An Aeckern und Zäunen bei Zhernuzhe nächst Laibach, um Zirfniz und Neustadt.
- **hortensis**, *L.* Garten - Melde. Auf bebautem Boden bei Laibach, Krainburg und Lustthal verwildert.
- **patula**, Ausgebreitete Melde. Auf Schutt und bebautem Boden bei Planina, Wippach und Möttling.
- Spinacea oleracea**, *L.* Gemüseartiger Spinat; aus dem Oriente. In Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach cultivirt.
- Chenopodium olidum**, *Curt.* Stinkender Gänsefuß. An Mauern und Planken in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und Laibach.
- **album**, *L.* Gemeinster od. weißer Gänsefuß. Auf bebautem Boden und an Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- **viride**, *L.* Grüner Gänsefuß. Auf bebautem Boden und Schutt bei Mariafeld, Laibach, Adelsberg, Gottschee, Krainburg und bei Stein.
- **glaucum**, *L.* Graugrüner Gänsefuß. Auf Schutt, Dünger und feuchten Orten am Laibacher Moraste, bei Lustthal und Zherneml.
- **ambrosioides**, *L.* Wohlriechender Gänsefuß. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Mexico.
- **murale**, *L.* Mauer - Gänsefuß. An und auf Mauern, Schutt u. Dung in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **rhubifolium**, *Mkltb.* Rautenblättriger Gänsefuß. Auf Dung bei Gorize und Oberlaibach.

Chenopodium urbicum, *L.* Steifer Gänsefuß. An Häusern in Möttling und bei Krupp in Unterfrain.

- *Botrys*, *L.* Flaumiger Gänsefuß. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerfrain und um Laibach.
- *polyspermum*, *L.* Vielsamiger Gänsefuß. Am Laib. Moraste und bei Gleinig.
- *hybridum*, *L.* Bastard-Gänsefuß. Auf bebautem Boden bei Laibach, Krainburg, Neustadt und Sonnegg.

Beta vulgaris, *L.* Gemeiner Mangold od. Runkelrübe. In Ober-, Unter- und Innerfrain und bei Laibach cultivirt. Aus Portugal.

- *Cicla*, *L.* Eigntlicher Mangold. In Ober-, Unter- und Innerfrain und um Laibach cultivirt. Aus Portugal.

Kochia scoparia, *Schrad.* Besenförmige Kochie. Bei Monfalcone, Weldeß und in Seisenberg.

Blitum capitatum, *L.* Traubenähriger Erdbeerspinat. Im bot. Garten cultivirt.

- *rubrum*, *Rchb.* Rother Erdbeerspinat. Auf fettem Boden bei Görz, und an der Culpa bei Pölland in Unterfrain.
- *Bonus Henricus*, *Rchb.* Ausdauernder Erdbeerspinat. Auf bebautem Boden, an Häusern u. auf Schutt in Ob-, Unt.- u. Innerfrain u. b. Laibach.

Salsola Kali, *L.* Gemeines Salzkraut. Am Meere bei Duino und Monfalcone.

- *Soda*, *L.* Langblättriges Salzkraut. Am Meere bei Duino u. Monfalcone.

Amaranthus Blitum, *L.* Gemeines Nimmerwelf. Bei Wippach, Senoschitsch und Pölland in Unterfrain.

- *adscendens*, *Lois.* Aufsteigendes Nimmerwelf. An Häusern, Pflanken und Schutt in Ober-, Unter- und Innerfrain und bei Laibach.
- *prostratus*, *Balb.* Gestrecktes Nimmerwelf. Auf bebautem Boden bei Rebernize, St. Veit, Görz und Monfalcone.
- *viridis*, *L.* Grünes Nimmerwelf. Auf Aeckern, Schutt, an Häufen in Ober-, Unter- und Innerfrain, um Mariafeld und Laibach.
- *retroflexus*, *L.* Verbogenes Nimmerwelf. Auf bebautem Boden bei Möttling und Schweinberg in Unterfrain.
- *hypochondriacus*, *L.* Hypochondrisches Nimmerwelf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Virginien.
- *caudatus*, *L.* Langähriges Nimmerwelf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.
- *tricolor*, *L.* Dreifarbiges Nimmerwelf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Ostindien.

Gomphrena globosa, *L.* Kugelartige Winterblume; aus Ostindien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Celosia cristata, *L.* Gemeiner Hahnenkamm; aus Asien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Cuscuta Epilinum, *Weihe.* Flachseide. Auf Leinäckern in Inner-, Ober- und Unterfrain und um Laibach.

Cuscuta Epithimum, Sm. Thym-Flachsseide. Auf Wiesen, an niedrigen Kräutern in Ob-, Unt.- u. Inn.-Krain, bei Mariafeld, Utik, Oberlaibach und Krim.

— *europaea*, L. Gemeine Flachsseide. Auf Gewächsen, besonders auf Hopfen und Nesseln in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Phytolacca decandra, L. Zehnfädige Kermeßbeere; aus Virginien und der Barbarei. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.

Myricaria germanica, Desv. Deutsche Myrikarie. An der Save von Zhernuß bis Ljutaj.

FAMILIA XCVIII.

Rosaceae. Rosaceen.

Sibbaldia procumbens, L. Gestreckte Sibbaldie. Am Belopolje und per Jeserih in der Wohein.

Tormentilla erecta, L. Aufrechte Tormentille. Auf Waldtriften, feuchten Wiesen und Heiden in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *reptans*, L. Kriechende Tormentille. Auf dem Laibacher Moraste.

— *divergens*, Rchb. Woneinanderstehende Tormentille. Am Laibacher Moraste bei Lipe.

Potentilla nitida, L. Glänzendes Fingerkraut. Auf den Alpen, Shtorshez, Grintovz und Ledine.

— *alba*, L. Weißblüthiges Fingerkraut. Auf den Bergen, Slivenza, Nanos, Zhavn und Otelza.

— *caulescens*, L. Stängliges Fingerkraut. Bei den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und am Zhavn.

— *Clusiana*, Murr. Clusisches Fingerkraut. Auf den Alpen Grintovz, Shtorshez, Zhernaperft, Konjshiza und Tofez.

— *rupestris*, L. Felsen-Fingerkraut. In Bergwäldern und an Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Golovz bei Laibach.

— *subcaulis*, L. Faststängelloses Fingerkraut. Auf Kalkfelsen am Nanos, Zhavn, bei Podvelb, Opzhina und auf der Kerma.

— *minima*, Hall. Kleinstes Fingerkraut. Auf den Alpen Belopolje, Konjshiza, Zhernaperft, Grintovz und Seleniza.

— *grandiflora*, L. Großblüthiges Fingerkraut. In Podvelb, um Zhavn und bei Kerma.

— *reptans*, L. Kriechendes Fingerkraut. An Wegen, Gräben und an feuchten Stellen durch ganz Krain.

— *verna*, L. Frühlings-Fingerkraut. An Hügeln, Felsen, Wegen und Feldrainen durch ganz Krain.

— *cinerea*, Chair. Aschgraues Fingerkraut. Auf Kalkboden in Podkraj, Podvelb, Otelza, Wippach und bei Kerma.

— *opaca*, L. Glanzloses Fingerkraut. An sonnigen Anhöhen und auf Kalkboden bei Wippach, Heidenschaft, Saviza, Voibl und Geteniz.

— *salisburgensis*, Hnk. Salzburg'sches Fingerkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.

- Potentilla affinis**, *Host.* Angränzendes Fingerkraut. Auf den Alpen bei Kerma, Belopolje, per Jeserih, Seleniza und Sedlo.
- **aurea**, *L.* Goldfarbiges Fingerkraut. Bei den Alpen, Sedlo, Grintovz, Saplata, Seleniza, Belopolje und Zhernaperft.
- **argentea**, *L.* Silberweißes Fingerkraut. An Wegen, Hügeln, Mauern und Felsen in Ob-, Unt- u. Innerkrain, bei Germada, Krim u. Utik.
- **canescens**, *Bess.* Grauliches Fingerkraut. An grasigen Anhöhen und Waldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain, und um Laibach.
- **inclinata**, *Vill.* Ausstrebendes Fingerkraut. An Waldrändern bei Rebernize, Uremhiza, Triest und bei Pölland in Innerkrain.
- **hirta**, *L.* Haariges Fingerkraut. An Felsen bei Wippach, Heidenschaft, Nanos und am Schugengelberge.
- **recta**, *L.* Aufrechtes Fingerkraut. An Felsen, in Waldgebüsch und an Hügeln bei Höstein, Gottschee, Sagor, Ishka, Zirkniz u. in der Wohein.
- **pedata**, *W.* Fußförmiges Fingerkraut. An Felsen bei Nanos, Wippach, Opzhina, Uremhiza und Otelza.
- **Anserina**, *L.* Gänsefingerkraut. Auf feuchten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **Scopolii**, *Rchb.* Scopolisches Fingerkraut. Bei Seleniza am Loibl, und bei Podvelb nächst Wippach.
- **formosa**, *Don.* Schönes Fingerkraut. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nepaul.
- Comarum palustre**, *L.* Sumpf-Blutauge. Auf dem Laibacher Moraste und in Sümpfen bei Gottschee.
- Fragaria semperflorens**, *Duchesn.* Immerblühende Erdbeere. In Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Berge Krim.
- **vesca**, *L.* Wilde oder Walderdbeere. In Wäldern an trockenen Orten in Ober-, Inner- und Innerkrain und um Laibach.
- **collina**, *Ehrh.* Hügel-Erdbeere. Auf Waldhügeln und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim, Germada und Utik.
- **elatior**, *Ehrh.* Hochstämmelige Erdbeere. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Geum rivale**, *L.* Bach-Benediktenkraut. In Gräben und in Waldgebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **urbanum**, Gemeines Benediktenkraut. An schattigen Orten, in Wäldern und an Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- Dryas octopetala**, *L.* Achkronblättrige Dryade. Auf den Steiner, Woheiner und Loibler Alpen.
- Rubus fruticosus**, *L.* Gemeiner Brombeerstrauch. An lichten Waldrändern u. Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- **discolor**, *Wh.* Ungleichfärbiger Brombeerstrauch. Am abgebrannten Hügel bei Friedrichstein in Gottschee und an der Culpa in Innerkrain.

- Rubus corylifolius*, *Sm.* Haselnußblättriger Brombeerstrauch. An Säunen zwischen Präwald und St. Weit, bei Wippach und Stein.
- *caesius*, *L.* Acker-Brombeerstrauch. Auf Brachäckern und dürrern Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Oberlaibach und Mariafeld.
- *saxatilis*, *L.* Felsen-Brombeerstrauch. Bei den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und am Berge Zhavn.
- *Idaeus*, *L.* Himbeer- oder Brombeerstrauch. In Wäldern, an steinigern Orten und in Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain u. um Laibach.
- Alchimilla arvensis*, *Scop.* Acker-Frauenmantel. Auf Aekern und Brachen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *vulgaris*, *L.* Gemeiner Frauenmantel. Bei den Steiner, Voibler, und Woheiner Alpen.
- *pubescens*, *M. B.* Feinhaariger Frauenmantel. Am Belopolje in der Wohein.
- *alpina*, *L.* Alpen-Frauenmantel. Auf den Alpen Zhernaperst, Tofez, Kerma, Kofhuta und Sedlo.
- Poterium Sanguisorba*, *L.* Gemeine Becherblume. An trockenen Hügeln und Felldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *Polygamum*, *W. K.* Vieleblige Becherblume. Am Laibacher Schlossberge, bei Möttsling und Pölland in Unterkrain.
- Sanguisorba officinalis*, *L.* Gebräuchlicher Wiesenknopf. Auf Wiesen in Inner-, Ober- und Unterkrain und am Laibacher Moraste.
- *auriculata*, *Scop.* Gehörter Wiesenknopf. Bei Wippach und Heidenschaft.
- Agrimonia Eupatoria*, *L.* Gemeiner Odermennig. An sonnigen Felldrainen, Triften und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *Biatzovskiy*, *Fleischm.* Biatzovskij's Odermennig. Bei Gottschee in Unterkrain.
- Aremonia agrimonoides*, *Neck.* Odermennigartige Aremonie. An steinigern Waldplätzen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
- Rosa lutea*, *Mill.* Gelbe Rose. Im bot. u. in andern Gärten cult. Aus Piemont.
- *pimpinellifolia*, *L.* Wiebernellblättrige Rose. In Rebernize, bei Uremshiza und Heidenschaft.
- *spinosissima*, *L.* Vielstachelige Rose. Zwischen Tisovz und dem Schußengelberge in Innerkrain.
- *reversa*, *Waldst. Kit.* Rückwärtsstachelige Rose. Am Nanos, Zhavn und Friedrichstein bei Gottschee.
- *alpina*, *L.* Alpen-Rose. Bei den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen, bei Geteniz, Nanos und Zhavn.
- *pyrenaica*, *Gou.* Pyrenäische Rose. Auf der Zhernaperst, bei Saviza, Kofhuta, am Voibl und Grintovz.
- *pendulina*, *Ait.* Hängefrüchtige Rose. Am Krim, Mokriz, Friedrichstein und bei Schweinberg in Unterkrain.

- Rosa cinnamo mea**, *L.* Zimmet = Rose. Am Friedrichsstein bei Gottschee und bei Weldeß in Oberkrain verwildert.
- *lucida*, *Ehrh.* Hellglänzende Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord-Amerika.
 - *villosa*, *L.*zottige Rose. Am Tisovz und auf der Otelza bei Zhavn und Schönpaß nächst Heidenchaft.
 - *farinosa*, *Bohst.* Mehligte Rose. Auf der Getenizer-Alpe nächst Gottschee und bei Unterloibl.
 - *glandulosa*, *Bellard.* Drüsenborstige Rose. Bei Wippach, Uremshiza, Krupp und Pölland in Unterkrain.
 - *rubiginosa*, *L.* Wein = Rose. In Gebirgswäldern, an Hügeln und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim, Germada u. Mokriz.
 - *micantha*, *Sm.* Kleinblumige Rose. Bei Zhernaperst, in der Wohein, bei Seleniza, Loibl und am Nanos.
 - *sepium*, *Thuill.* Zaun = Rose. Am Nanos, bei Rebernize, Begunshiza und bei Sagor.
 - *umbellata*, *Leers.* Doldenförmige Rose. Am Nanos und Zhavn, bei Uremshiza und Podvelb.
 - *dumetorum*, *Thuill.* Heckenstrauß = Rose. Zwischen Gebüsch bei Gottschee und Nieg in Unterkrain.
 - *canina*, *L.* Hund = Rose, Hagebutte. In Gebüsch, Hecken und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Krim.
 - *rubrifolia*, *Vill.* Rothblättrige Rose. Bei Mokriz, Zirknitz, Oberlaibach und Unterloibl.
 - *alba*, *L.* Weiße Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
 - *pumila*, *Clus.* Zwerg = Rose. Bei Förttschach, Mariafeld, am Gorianzberge und bei Zhernaperst in der Wohein.
 - *gallica*, *L.* Französische Rose. In Unterkrain bei Sagor, Komberg, Möttling und Krupp.
 - *centifolia*, *L.* Garten = Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.
 - *damascena*, *Mill.* Monats = Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Syrien.
 - *repens*, *Scop.* Kriechende Rose. An Waldrändern und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Oberlaibach, Mariafeld und Germada.
 - *arvensis*, *Huds.* Feld = Rose. An Zäunen und in Gebüsch bei Weldeß, Feistritz, Kronau, Unter-Loibl und Unter-Tuhein.
 - *sempervirens*, *L.* Immergrüne Rose. Bei Wippach, Görz, Duino und Monfalcone.
 - *livida*, *Host.* Bleichgraue Rose. Am Blegafh, Koreshek, Mokriz, und bei Germada.
 - *semperflorens*, *Curt.* Immerblühende Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus China.

- Rosa muscosa*, Moosrose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus der Barbarei.
- *incarnata*, Fleischrothe Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.
- *pygmaea*, M. B. Kleinste Rose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Laurien.
- Spiraea Aruncus*, L. Gaisbärtige Spierstaude. In Bergwäldern, an Bächen und Säunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *Ulmaria*, L. Sumpf = Spierstaude. An Bächen, Gräben u. Sümpfen durch ganz Krain.
- *denudata*, Prsl. Kahlblättrige Spierstaude. An Gräben, Bächen und Sümpfen durch ganz Krain.
- *Filipendula*, L. Knollige Spierstaude. Auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *salicifolia*, L. Weidenblättrige Spierstaude. An Ufern und Waldbrändern im Stadtwalde bei Laibach, Sagor, Pölland u. in der Wohein.
- *obovata*, W. K. Verkehreiblättrige Spierstaude. Zwischen Brod und Gottschee in Unterkrain.
- *chamaedryfolia*, L. Gamanderblättrige Spierstaude. Am Friedrichsstein bei Gottschee und bei Brod in Unterkrain.
- *ulmifolia*, Scop. Rüterblättrige Spierstaude. In Sagor, Wesinij, Wohein, Idria, Zirknij und Stein.
- *opulifolia*, L. Schneeballblättrige Spierstaude. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nord = Amerika.
- *laevigata*, L. Glatte Spierstaude. Im bot. u. in andern Gärten cult.
- *hypericifolia*, L. Johanniskrautblättrige Spierstaude. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Canada.
- Sorbus Aucuparia*, L. Gemeine Eberesche oder Vogelbeerbaum. In Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *domestica*, L. Zahme Eberesche. Am Tislovz, Schußengelberge, Nanos und bei Pölland in Unterkrain.
- *oblongifolia*, Rchb. Länglichblättrige Eberesche. Auf den Bergen Mokriz, bei Dobrava und am Krim.
- *Aria*, Crtz. Mehl = Eberesche. In Bergwäldern in Inner-, Ober- und Unterkrain, am Kervavz, Krim und Mokriz nächst Sonnegg.
- *torminalis*, Clus. Elsebeerbaum. — In Bergwäldern, an Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Krim, Mokriz, Kervavz, Rakitna und bei Auersberg.
- *Tommassinii*, Hladnik. Tommassinische Eberesche. Auf der Babnagora, am Mokriz und Friedrichsstein bei Gottschee.
- Crataegus oxyacantha*, L. Gemeiner Weißdorn. An Waldbrändern und in Säunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- Crataegus monogyna*, Jacq. Einsamer Weißdorn. In Bergwäldern, auf Kalkboden und an Zäunen in Ober-, Unter- u. Innerkrain u. um Laibach.
- *Azarolus*, L. Azarol-Weißdorn. Zwischen Gebüsch und an Hügeln bei Wippach, Heidenschaft, Görz und Monfalcone.
- Cotoneaster vulgaris*, Lindl. Gemeiner Steinmispel. An Felsen, Hügeln und zwischen Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim und Germada.
- *tomentosa*, Lindl. Filziger Steinmispel. An Kalkfelsen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Nuersberg und Mokriz.
- Aronia Chamaemespilus*, Pers. Zwerg-Beermispel. Auf den Steiner, Poibler und Wöheiner Alpen.
- Amelanchier vulgaris*, Muech. Gemeiner Felsenbirnstrauch. Auf Kalkgebirgen, Boralpen und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
- Mespilus vulgaris*, J. Bauh. Gemeiner Mispel. Bei Wippach, Heidenschaft und Lustthal verwildert.
- Pyrus communis*, L. Gemeiner Birnbaum oder Holzbirnbaum. In Wäldern durch ganz Krain, und viele Abarten cultivirt.
- *Malus*, L. Gemeiner Apfelbaum. In Wäldern durch ganz Krain; viele Abarten cultivirt.
- *praecox*, Poll. Paradies-Apfelbaum. Im bot. u. in andern Gärten cult.
- Cydonia vulgaris*, Pers. Gemeiner Quittenbaum. Bei Wippach, Heidenschaft, Neustadt, Welbes und Laibach.

 O R D O III.

CONCINNAE. Gleichförmige.

 F O R M A T I O I.

Onagriflorae. Nachtkerzenblüthige.

FAMILIA XCIX.

Haloragaeae. Halorageen.

- Hippuris vulgaris*, L. Gemeiner Lannenwedel. In Seen, Teichen und Gräben bei Gottschee, Zirkniz, Seisenberg, Vevzhe, Welbes, Neustadt und am Laibacher Moraste.
- Myriophyllum spicatum*, L. Aehrenförmiges Tausendblatt. In stehenden Wässern in Inner-, Ober- und Unterkrain, am Laibacher Moraste und im Zirknizer-See.
- *verticillatum*, L. Quiralförmiges Tausendblatt. In Teichen und Seen in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Laibacher Moraste und bei Vevzhe.

FAMILIA C.

Onagreae. Nachtkerzen.

- Isnardia palustris*, *L.* Sumpf-Isnardie. In Gräben auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- Epilobium alpinum*, *L.* Alpen-Weidenröschen. Am Belopolje und per Jeserih in der Wohein.
- *palustre*, *L.* Sumpf-Weidenröschen. In Gräben u. auf feuchten Wiesen in Inner-, Ober- u. Unterkrain, auf dem Laibacher Moraste u. b. Salloch.
 - *tetragonum*, *L.* Vierkantiges Weidenröschen. In Sümpfen, am Laibacher Moraste und in der Wefniz.
 - *roseum*, *Schr.* Rosenrothes Weidenröschen. Am Laibacher Moraste, bei Zirkniz und Mättling.
 - *alpestre*, *Jacq.* Alpen-Weidenröschen. Auf den Woheiner, Voibler und Steiner Alpen.
 - *montanum*, *L.* Berg-Weidenröschen. In Wäldern, an feuchten Orten und in Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 - *collinum*, *Gm.* Hügel-Weidenröschen. In Berggegenden und an Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
 - *parviflorum*, *Schreb.* Kleinblumiges Weidenröschen. In Gräben und auf feuchten Stellen in Inner-, Ober- und Unterkrain u. b. Laibach.
 - *hirsutum*, *L.* Langhaariges Weidenröschen. In Sümpfen bei Kronau, Stein, Lustthal, Reifniz, Sagor, Laibach, Zirkniz und Gottschee.
 - *rosmarinifolium*, *Hünke.* Rosmarinblättriges Weidenröschen. An Ufern des Gruber'schen und Codelli'schen Kanals, und an der Save.
 - *angustifolium*, *L.* Schmalblättriges Weidenröschen. An Flüssen, Gräben und Gebirgswäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Salloch und am Laibacher Moraste.
 - *angustifolium* β *album*, *Rchb.* Weißblüthiges Weidenröschen. Auf dem Laibacher Moraste.
- Oenothera biennis*, *L.* Zweijährige Nachtkerze. Auf Schutt und bebautem Boden in Inner-, Ober- und Unterkrain, am Laibacher Moraste, bei Oberlaibach und Mariafeld.
- *muricata*, *L.* Weichstachelige Nachtkerze. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Vom Elbeufer.
- Fleischmannia gauroides*, *Rchb.* (Der deutsche Botaniker pag. 171.) Prachtkerzenartige Fleischmannie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Baltimore.
- *rosea*, *Rchb.* Rosenrothe Fleischmannie. Im botanischen Garten cultivirt. Von Peru.
 - *tetraptera*, *Rchb.* Vierflügelige Fleischmannie. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Mexico.
- Circaea alpina*, *L.* Alpen Hexenkraut. Bei Zhernaperft und am Belopolje in der Wohein.

Circaea intermedia, Ehrh. Mittleres Herenkraut. An feuchten schattigen Orten bei Laibach, Gottschee, um Stein, Sagor und in der Wohein.

— *lutetiana*, L. Gemeines Herenkraut. In schattigen und feuchten Laubwäldern durch ganz Krain.

Punica Granatum, L. Gemeiner Granatbaum. An Zäunen bei Monfalcone und Görz.

FAMILIA CI.

Lythrarieae. Weidrichgewächse.

Lythrum virgatum, L. Ruthenförmiger Weidrich. Am Laibacher Moraste und bei Zherneml in Unterkrain.

— *Salicaria*, L. Gemeiner Weidrich. An Gräben, Flussufern und Sümpfen durch ganz Krain.

FORMATIO II.

Myrtiflorae. Myrtenblüthige.

FAMILIA CIII.

Myrtaceae. Myrtaceen.

Myrtus communis, L. Gemeine Myrte. Bei Triest, Duino u. um Monfalcone.

FAMILIA CIV.

Amygdalaceae. Amygdalaceen.

Prunus Padus, L. Ahl- Kirsche oder Traubenkirsche. In Laubwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Rosenbach und Krim.

— *Lauro Cerasus*, L. Kirschlorbeer. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem Oriente.

— *Mahaleb*, L. Mahaleb- Kirsche. An Kalkhügeln und Felsen bei Wippach, Heidenschaft, Görz, Otelza und Nanos.

— *Cerasus*, L. Sauerkirschbaum; stammt aus dem Oriente. In Podvelb, Hrukhiza und bei Wippach verwildert.

— *avium*, L. Süßkirschbaum. In Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *spinosa*, L. Schlehen- Pflaume oder Schwarzdorn. In Gebüsch, an Wegen und Zäunen durch ganz Krain.

— *insititia*, L. Kriechen- Pflaume. In Zäunen bei Förttschach, Lustthal in Podgora und Vina.

— *nigra*, C. Bauh. Schwarze Pflaume. In Wäldern auf Kalkbergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

— *cereola* R., Gelber Spilling oder gelbe Pflaume. In Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach cultivirt.

— *domestica*, L. Gemeiner Pflaumen- oder Zwetschkenbaum; aus dem Oriente. Durch ganz Krain cultivirt, hie und da verwildert.

- Prunus Armeniaca**, *L.* Marillen- oder Aprikosenbaum; aus Armenien. Bei Wippach, Heidschaft, St. Weit und bei Görz verwildert.
- Amygdalus communis**, *L.* Gemeiner Mandelbaum. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Persica vulgaris**, *Mill.* Gemeiner Pfirsichbaum. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt.

THALAMANTHAE. Stielblüthige.

ORDO I.

THYLACHOCARPICAE. Hohlfrüchtige.

FORMATIO I.

Cruciflorae. Kreuzblüthler.

FAMILIA CV.

Tetradynamae. Viermächtige.

- Kakile maritima**, *L.* Gemeiner Meersef. Am Meere b. Duino u. Monfalcone.
- Bunias Erucago**, *L.* Senfblättrige Zuckerschote. Auf bebautem Boden bei Monfalcone und Nabrosino.
- Crambe maritima**, *L.* Gemeiner Meerföhl. Im botanischen Garten cultivirt. Von Belgien.
- Rapistrum hirtum**, *Host.* Kurzhaariger Rapsdotter. Auf den Aeckern bei Zhernehl in Unterkrain.
- Raphanistrum segetum**, *T. Bmg.* Getreide-Kriebelrettig. Auf Aeckern bei Adelsberg und Wippach in Innerkrain.
- **Landra**, *Rchb.* Landra-Kriebelrettig. Im Josephsthale nächst Mariafeld.
- Raphanus sativus**, *L.* Garten-Rettig; aus China. In Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach cultivirt.
- Isatis tinctoria**, *L.* Färber-Waid. Auf Kalk- und bebautem Boden bei Wippach, Laibach und Neustadt in Unterkrain.
- Thlaspi arvense**, *L.* Acker-Läschelkraut. Auf Aeckern und bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
- **perfoliatum**, *L.* Durchwachsenes Läschelkraut. Auf Aeckern, Schutt und Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- **alpestre**, *L.* Felsen Läschelkraut. Auf den Hügeln und in Berggegenden, am Groß-Kahlenberge, bei Adelsberg, Welles und Stein.
- **praecox**, *Wuf.* Frühblühendes Läschelkraut. An Kalkfelsen bei Triest, Görz, Karfreit, Wippach und auf den Woheiner Alpen.
- **alpinum**, *Jacq.* Alpen-Läschelkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.

- Thlaspi montanum*, *L.* Berg = Täschelkraut. An Hügeln und in Kalkgegenden bei Begunfhiza, Weldeš, Geteniz und Nanos.
- Teesdalia petraea*, *Rechb.* Stein = Teesdalie. Bei der Getenizer = Alpe nächst Gottschee in Unterkrain.
- Iberis umbellata*, *L.* Doldentragender Bauernsenf oder Schleifenblume. Bei Duino, Triest, Wippach und Nanos.
- *amara*, *L.* Bitterer Bauernsenf. In Wippach und bei Rebernice.
 - *pinnata*, *Gou.* Gefiederter Bauernsenf. Bei Nabrosino, Triest und Monfalcone.
 - *linifolia*, Leinblättriger Bauernsenf. Bei Pölland in U. = Krain u. b. Görz.
- Biscutella laevigata*, *L.* Gemeine Brillenschote. Auf Sand- und Kalkhügeln durch ganz Krain.
- *obcordata*, *Rechb.* Verkehrtherzförmige Brillenschote. Auf den Steiner und Woheiner Alpen.
- Senebiera Coronopus*, *Poir.* Kurztraubige Senebier. Auf Schutt und bebautem Boden bei Podvelb, Wippach und Duino.
- Cardaria Draba*, *Desv.* Hungerblümchenähnliche Cardarie. Auf Schutt, an Mauern und Straßen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- Lepidium sativum*, *L.* Garten = Kresse. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Persien.
- *ruderales*, *L.* Stink = Kresse. Auf Schutt und Felsen bei Neustadt und Mötzing in Unterkrain.
 - *campestre*, *R. Br.* Feld = Kresse. Am sandigen und bebauten Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
 - *latifolium*, *L.* Breitblättrige Kresse. Bei Neustadt in Unterkrain und bei Lustthal verwildert.
- Noccaea alpina*, *Rechb.* Alpen = Nocca. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *brevicaulis*, *Rechb.* Kurzstänglige Nocca. Auf der Alpe Seleniza bei Voibl, und per Jeserik in der Wohein.
 - *rotundifolia*, *Much.* Rundblättrige Nocca. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
 - *cepeaefolia*, *Rechb.* Fettblättrige Nocca. Am Königsberge bei Maibl und auf den Alpen per Jeserik in der Wohein.
- Aethionema saxatile*, *R. Br.* Gemeines Steintäschel. Auf Felsen, Schutt u. Steinen in Ob-, Unt- u. Innerkrain und an der Save bei Tomazhov.
- Capsella Bursa-pastoris*, *Vent.* Gemeines Hirtentäschel. Auf Schutt, bebautem Boden, und an Wegen durch ganz Krain.
- *Bursa-pastoris* β *integrifolia*, *Rechb.* Ganzblättriges Hirtentäschel. Auf Schutt und Wegen bei Laibach und Mariafeld.
 - *myriocarpa*, *Rechb.* Kleinfrüchtiges Hirtentäschel. Zwischen Udmat und Multe nächst Laibach.
- Peltaria alliacea*, *L.* Knoblauchdustendes Scheibenkraut. In Sagor, Seisenberg und Pölland in Unterkrain.

- Draba verna*, *L.* Frühlings-Hungerblümchen. Auf Sandhügeln und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *ciliata*, *Scop.* Gewimpertes Hungerblümchen. Auf den Bergen Nanos und Zhavn.
 - *aizoides*, *L.* Immergrünes Hungerblümchen. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- Petrocallis pyrenaica*, *R. Br.* Pyrenäischer Steinschmüchel. Auf den Steiner, Woheiner und Voibler Alpen und am Zhavn.
- Cochlearia officinalis*, *L.* Gebräuchliches Köffelkraut. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Vom Meerufer.
- *Armoracia*, *L.* Meerrettig od. Kreuz. In Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach verwildert.
- Kernera saxatilis*, *Rehb.* Stein-Kernere. Auf den Steiner, Voibler u. Woheiner Alpen, am Nanos und Zhavn.
- Alyssum calycinum*, *L.* Kelchbeständiges Steinkraut. An sonnigen Hügeln, Wegen, Mauern und auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und Mariafeld.
- *Wulfenianum*, *Brnh.* Wulfen's Steinkraut. Auf den Alpen per Jeserih, Belopolje und Konjthiza in der Wohein.
 - *saxatile*, *L.* Gebirgs-Steinkraut. An der Culpa bei Pölland in U. Krain.
 - *edentulum*, *W. Kit.* Zahnloses Steinkraut. Auf Kalkboden bei Heidenschaft, Wippach, Görz und Monfalcone.
 - *sinuatum*, *L.* Buchtigblättriges Steinkraut. Auf Schutt und bebauten Orten bei Wippach, Rebernize, Görz, Heidenschaft und Monfalcone.
 - *montanum*, *L.* Berg-Steinkraut. Auf den Alpen Tofez, bei Konjthiza und am Königsberge bei Raibl.
- Lunaria biennis*, *Mnch.* Zweijährige Mondviole. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Spa.
- *rediviva*, *L.* Ausdauernde Mondviole. In Gebirgsthälern und an schattigen Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain u. bei Shelimlje.
- Camelina sativa*, *Crntz.* Gebauter Leindotter. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *dentata*, *Pers.* Gezähnter Leindotter. Auf Aeckern unter der Leinsaat bei Laibach, Mariafeld und Krainburg.
 - *austriaca*, *Pers.* Oesterreichischer Leindotter. Bei Klein-Kahlenberg und Mirje bei Laibach.
- Cardamine trifolia*, *L.* Dreiblättriges Schaumkraut. In Gebirgswäldern, an schattigen Orten in Ober-, Unter- u. Innerkrain u. im Laib. Stadtwalde.
- *resedifolia*, *L.* Resedablättriges Schaumkraut. Bei der Alpe Mokrizza und am Belopolje in der Wohein.
 - *impatiens*, *L.* Spring-Schaumkraut. In schattigen u. feuchten Laubwäldern und an Gräben in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Laibacher Schloßberge.

- Cardamine hirsuta*, *L.* Raubhes Schaumkraut. An lichten steinigten Orten und Aeffern, in Alpen und Voralpen durch ganz Krain.
- *amara*, *L.* Bitteres Schaumkraut. In feuchten Waldungen, an Gräben und Bächen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *pratensis*, *L.* Wiesen-Schaumkraut. Auf Wiesen bis in die Gebirge durch ganz Krain.
- Dentaria trifolia*, *W. Kit.* Dreiblättrige Zahnwurz. Bei Trojana und in der Umgegend von Sagor.
- *enneaphyllos*, *L.* Neunblättrige Zahnwurz. In Gebirgswäldern, an schattigen Felsen in Inn-, Ober- u. u. Krain, bei Krim, Nuersberg u. Salloch.
- *pentaphyllos*, *L.* Fünfbältrige Zahnwurz. In Wäldern und Thälern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Lauerza.
- *bulbifera*, *L.* Knollentragende Zahnwurz. In schattigen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain und im Laibacher Stadtwalde.
- Arabis arenosa*, *Scop.* Sand-Gänsekraut. An Sand- und Steinfelsen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim und Nuersberg.
- *Crantiana Ehrh.* Französisches Gänsekraut. In Gebirgen u. an Kalkfelsen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, um Rosenbach u. Laibach.
- *Vochinensis*, *Spr.* Woheiner Gänsekraut. Auf den Loibler und Woheiner Alpen und bei Sedlo.
- *ovirensis*, *Wulf.* Dvir's Gänsekraut. Im Trenta-Thale nächst Triglav und am Belopolje in der Wohein.
- *Halleri*, *L.* Haller's Gänsekraut. In Sagor, in der Wohein, bei Neustadt und Grintovz.
- *alpina*, *L.* Alpen-Gänsekraut. Auf den Steiner, Loibler u. Woheiner Alpen.
- *crispata*, *W.* Krausliches Gänsekraut. Auf den Alpen per Jeserih, Saviza, Belopolje und Zhernaperft in der Wohein.
- *bellidifolia*, *Jacq.* Masliebenblättriges Gänsekraut. Auf den Woheiner und Steiner Alpen.
- *procurens*, *W. Kit.* Fortlaufendes Gänsekraut. Bei Pölland und Schweinberg in Unterkrain, bei Sagor und Weldeš.
- *ciliata*, *R. Br.* Gewimpertes Gänsekraut. Auf den Alpen Tofez, mal Triglav, Shtorshez und Mokrizza.
- *hirsuta*, *Scop.* Raubhes Gänsekraut. In Gebirgen und Voralpen, auf Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Krim und bei Germada.
- *glastifolia*, *Rehb.* Waidblättrig. Gänsekraut. Auf Wiesen am Laib. Moraste.
- *Turrita*, *L.* Thurmartiges Gänsekraut. In Bergwäldern, auf Kalkfelsen und in Gebüsch in Unter-, Inner- und Oberkrain u. beim Krim.
- Turritis glabra*, *L.* Raubhes Thurmkraut. An grasigen steinigten Anhöhen und Felldrainen in Inner-, Ober- u. Unterkrain u. bei Jeshza nächst Laibach.
- Cheiranthus Cheiri*, *L.* Gemeiner Lack. Auf Schutt und Mauern in Sagor, Wippach, Duino und Krakau bei Laibach.

Matthiola varia, *DeC.* Verschiedenfarbige Matthiöle oder Levkoje. In Rebernize bei Nanos.

- *annua*, *Sweet.* Sommer-Levkoje; von Süd-Europa. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *fenestralis*, *R. Br.* Zwerg-Levkoje od. Fenster-Levkoje. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Creta.

Barbarea stricta, *Andrz.* Steifes Barbenkraut. Am Laibacher Moraste und bei Möttling in Unterkrain.

- *vulgaris*, *R. Br.* Gemeines Barbenkraut. Auf steinigem Aekern, an Flußuferu und Anhöhen durch ganz Krain.

Nasturtium officinale, *R. Br.* Gebräuchliche Brunnenkresse. In Quellen, Bächen, Gräben und Wiesenraben in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

- *palustre*, *DeC.* Sumpf-Brunnenkresse. Auf dem Laibacher Moraste und bei Vevzhe nächst Mariafeld.
- *amphibium*, *R. Br.* Schwimmende Brunnenkresse. In Wassergräben auf dem Laibacher Moraste und im Zirknizer-See.
- *anceps*, *Rechb.* Zweischneidige Brunnenkresse. Im Zirknizer-See und am Laibacher Moraste.
- *pyrenaicum*, *R. Br.* Pyrenäische Brunnenkresse. Auf sandigen Stellen bei Wippach, Rebernize und Zherneml in Unterkrain.
- *lippizense*, *DeC.* Lippitzer Brunnenkresse. In steinigem Hügeln bei Mariafeld, Uremshiza, Planina, Wippach, Opzhina und Görz.
- *sylvestre*, *R. Br.* Wilde Brunnenkresse. Auf feuchten Aekern, an Sümpfen, Gräben und Bächen durch ganz Krain.

Hesperis matronalis, *L.* Gemeine Nachtwiöle. Auf steinigem Boden bei Laibach, Wippach, Neustadt und Krainburg.

- *alba*, *Fleischm.* Weiße od. wohlriechende Nachtwiöle. Auf Kalkboden bei Sager, Möttling und auf der Zhernaperft in der Woheiu.

Alliaria officinalis, *Andrz.* Gebräuchliches Knoblauchkraut. In Wäldern, an Zäunen und auf lockerem Boden in Ob-, Unt- u. Innerkrain u. b. Laibach.

Coringia Thaliana, *Rechb.* Thalian's Koringie. Auf Aekern und Hügeln bei Veldeß, Wippach, Neustadt, Laibach, Mariafeld und Neifniz.

Erysimum carniolicum, *Dollin.* Krainischer Hederich. In Gebüsch und an Kalkfelsen in Sager, am Kumberge und bei Seisenberg.

- *Cheiranthus*, *Pers.* Lackartiger Hederich. Auf den Steiner und Woheiner Alpen, bei Schweinberg und Pölland in Unterkrain.
- *helveticum*, *DeC.* Schweizer Hederich. In Gebirgen und Alpen-Thälern in Ob-, Unt- u. Inn.-Krain, bei Krim u. am Germada-Berge.
- *ochroleucum*, *Gay.* Ohergelber Hederich. Auf den Bergen Germada, Zhavn, Nonos, bei den Steiner und an Woheiner Alpen.

Sisymbrium officinale, *Scop.* Gebräuchliche Rauke. Auf Schutt, an Mauern, Wegen und Aekerrändern durch ganz Krain.

- Sisymbrium*, *pannonicum*, *Jacq.* Ungarische Rauke. An Wegen u. Ackerrändern bei Laibach, Adelsberg und Neustadt in Unterkrain.
- *Columnae*, *Jacq.* Columna's Rauke. Auf Schutt und an Mauern bei der Gült Neuenwelt bei Laibach, und bei Veldes in Oberkrain.
 - *austriacum*, *Jacq.* Oesterreichische Rauke. Bei der Alpe Grintovz im Kanterthale und in der Wohein.
 - *strictissimum*, *L.* Steiffstängelige Rauke. Zwischen Gottschee und Seisenberg in Unterkrain.
- Diplotaxis muralis*, *DeC.* Mauer = Doppelsame. Auf Schutt, Aekern und Mauern in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
- *tenuifolium*, *DeC.* Dünablättriger Doppelsame. Auf Schutt, an Wegen und Mauern bei Pölland in Unterkrain, Wippach u. Monfalcone.
- Sinapis alba*, *L.* Weißer Senf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus dem Süden.
- *arvensis*, *L.* Acker-Senf. Auf Aekern in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
 - *nigra*, *L.* Schwarzer Senf. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Belgien.
- Erucastrum obtusangulum*, *Rchb.* Stumpfblättr. Kempe. Auf Schutt in Gottschee.
- Brassica campestris*, *L.* Feld = Kohl. Auf Aekern und bebautem Boden durch ganz Krain.
- *Napus*, *L.* Raps-Kohl. In Gärten und auf Aekern durch ganz Krain cultivirt. Von Holland.
 - *Rapa*, *L.* Rübe. In Gärten und auf Aekern durch ganz Krain häufig cultivirt. Von Holland.
 - *oleracea*, *L.* Garten-Kohl. In Gärten durch ganz Krain cultivirt. Von Griechenland.
 - *napo-brassica*, Unterkohlrabi. In Gärten und auf Aekern durch ganz Krain cultivirt. Von England.
 - *caulo-rapa*, Oberkohlrabi. In Gärten und auf Aekern durch ganz Krain cultivirt. Von England.
 - *capitata*, Kopfkohl od. Kraut. In Gärten und auf Aekern durch ganz Krain, besonders um Mariafeld und Laibach cultivirt. Von England.
 - *oleracea* β *crispa*, Krauskohl. In Gärten durch ganz Krain cultivirt. Von England.
- Reseda luteola*, *L.* Rau. Auf feuchtem Boden, Schutt und an Wegen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- *Phyteuma*, *L.* Kapuzel-Kesede. An Ackerrändern und auf bebautem Boden bei Wippach, Görz und Mariafeld.
 - *mediterranea*, *L.* Mittlere Kesede. Zwischen Wippach u. Heidenschaft.
 - *odorata*, *L.* Wohlriechende Kesede. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Aegypten.

- Reseda lutea**, *L.* Gelbe Niesede. Auf Schutt, an Wegen und Kalkboden in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Laibach und am Mariensfeld.
- **alba**, *L.* Weiße Niesede. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Nizza.

FAMILIA CVI.

Papaveraceae. Mohngewächse.

- Fumaria Vaillantii**, *Lois.* Wailand's Erdräuch. Auf bebautem Boden in Ober-, Inner- und Unterkrain, um Mariafeld und Laibach.
- **officinalis**, *L.* Gebräuchlicher Erdräuch. Auf bebautem Boden, Aekern und Schutt in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **media**, *Lois.* Mittlerer Erdräuch. Auf bebautem Boden bei Mariafeld, Neustadt und Welbes.
- Corydalis lutea**, *Pers.* Gelber Lerchensporn od. Helmbusch. Auf Mauern, Schotter und steinigen Stellen in Wippach und bei Pölland in Unterkrain.
- **capnoides**, *Pers.* Weißer Lerchensporn. Auf Kalkboden und an Gebüschen in Podkraj, Heidenschaft, Zirkniz und Reberniz.
- **fabacea**, *Pers.* Bohnenartiger Lerchensporn. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee.
- **digitata**, *Pers.* Fingerförmiger Lerchensporn. In Waldgebüschen und schattigen Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- **bulbosa**, *Pers.* Hohlswurzeliger Lerchensporn. In Gebüschen und schattigen Stellen durch ganz Krain.
- Chelidonium majus**, *L.* Großes Schöllkraut. Auf Schutt, an Mauern und Zäunen durch ganz Krain.
- Glaucium luteum**, *Scop.* Gelber Hornmohn. An sandigen Orten in Wippach und am Meere nächst Monfalcone.
- Papaver alpinum**, *L.* Alpen-Mohn. Auf den Steiner, Voibler u. Woheiner Alpen.
- **pyrenaicum**, *W.* Pyrenäischer Mohn. Auf den Alpen Belopolje, per Jeserih, mali Triglav, Tofez und Konjshiza in der Wohein.
- **Burseri**, *Crtz.* Burser's Mohn. Zwischen Belopolje und per Jeserih in der Wohein, auf der Begunshiza, Seleniza und Kofhuta.
- **hybridum**, *L.* Bastard = Mohn. Auf bebautem Boden bei Heidenschaft, Görz und Monfalcone.
- **Rhoeas**, *L.* Klatsch = Mohn. Auf Aekern und bebautem Boden durch ganz Krain.
- **somniferum**, *L.* Garten = Mohn. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Süd = Europa.
- **officinale**, *Gm.* Gebräuchlicher Mohn. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Süd = Europa.
- **orientale**, *L.* Morgenländischer Mohn. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Vom Oriente.

Impatiens Nolitangere, L. Empfindliches Springkraut. In schattigen Wäldern und an feuchten Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain u. b. Krim.

— *Balsamina*, L. Garten-Springkraut od. Balsamine. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Ostindien.

Epimedium alpinum, L. Alpen-Sockenblume. An feuchten schattigen Orten, in Wäldern, Gebirgen und Voralpen in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Krim.

Berberis vulgaris, L. Gemeiner Berberitzenstrauch od. Sauerdorn. An Zäunen und zwischen Gebüsch in Ober-, Inner- und Unterkrain, bei Sado-brava und Lustthal.

FAMILIA CVII.

Capparideae. Kapperngewächse.

Capparis spinosa, L. Dorniger Kappernstrauch. Um Duino u. Monfalcone.

FORMATIO II.

Cistiflorae. Cistusblütthige.

FAMILIA CVIII.

Violaceae. Veilchengewächse.

Viola biflora, L. Zweiblütthiges Veilchen. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.

— *pinnata*, L. Fiederspaltiges Veilchen. Am Berge Zhavn, bei Otelza, Rebernize und am Nanos.

— *palustris*, L. Sumpf-Veilchen. Auf dem Laibacher Moraste, bei Rakovajelha und Volár.

— *uliginosa*, Schrad. Moor-Veilchen. Am Laibacher Moraste, bei Vevzhe und Möttling.

— *hirta*, L. Rauhes Veilchen. Auf Waldtriften, Hügeln und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und Laibach.

— *hirta a) fraterna*, Rchb. Bruders-Veilchen. Am Jacobsberge nächst Höflein in Oberkrain.

— *collina*, Bess. Hügel-Veilchen. Auf Waldhügeln bei Nuersberg, Rakitna, Germada und bei Reifnig.

— *odorata*, L. Wohlriechendes Veilchen. In Grasgärten und auf Wald-rändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *alba*, Bess. Weißes Veilchen. Auf Waldhügeln bei Rudnik, Lauerza, Krim, Germada und Großfahlenberg.

— *inodora*, Rchb. Geruchsloses Veilchen. Auf Waldtriften bei Rakovnik, Mokriz, Mariafeld und Janzh-Berg.

— *canina*, L. Hund's-Veilchen. In lichten Wäldern und an Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain, in Rosenbach u. am Laib. Schloßberge.

— *canina o lucorum*, Rchb. Heim-Hund's-Veilchen. Bei Rosenbach, Bokavze, Utik und Sado-brava.

- Viola canina** a) *calcarea*, *Rchb.* Gesporntes Hund-Weilchen. Am Laibacher Moraste beim Franzens-Grunde.
- **Hladnikii**, *Rchb.* Hladnik'sches Weilchen. In der Umgebung Laibach's.
 - **arenaria**, *DeC.* Sand-Weilchen. Bei Krim, Mariafeld, Germada und um Mannsburg.
 - **Riviniiana**, *Rchb.* Rivin's Weilchen. In schattigen Laubwäldern und an Hügeln in Ober-, Unter- u. Innerkrain, bei Laibach, Krim u. Golovz.
 - **sylvestris**, *Lam.* Wald-Weilchen. Im Stadtwalde bei Laibach, am Rosenbach und bei Moräutsch.
 - **mirabilis**, *L.* Wunderbares Weilchen. In Laub- und Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada und Krim.
 - **Ruppil**, *All.* Ruppis-Weilchen. Auf d. Laib. Moraste beim Franzens-Grunde.
 - **lancifolia**, *Thore.* Lanzettblättriges Weilchen. Auf dem Laibacher Moraste bei Lipe.
 - **lactea**, *Sm.* Milchweißes Weilchen. Auf dem Laib. Moraste b. Hovza.
 - **persicifolia**, *Schk.* Pfirsichblättriges Weilchen. Auf dem Laibacher Moraste bei Lipe.
 - **Zoysii**, *Wulf.* Zoys'sches Weilchen. In Felsenriffen zwischen Ledine und per Jeserih in der Wohein.
 - **tricolor**, *L.* Dreifarbiges Weilchen. Auf bebautem Boden bei Zher-neml in U.-Krain, am Schußengelberge nächst Heidenschaft u. b. Laibach.
 - **arvensis**, *Murr.* Acker-Weilchen. Auf Aekern durch ganz Krain.

FAMILIA CIX.

Cistineae. Eisußgewächse.

- Parnassia palustris**, *L.* Sumpf-Leberblume. Auf Moorbiesen und feuchten Stellen bis in die Alpen in Ob-, Unt.- u. Innerkrain u. um Laibach.
- Drosera rotundifolia**, *L.* Rundblättriger Sonnentau. Auf Moorboden und an Sumpfrändern in Ober-, Inn.- u. U.-Krain und am Laib. Moraste.
- **intermedia**, *Drev.* Mittler Sonnentau. Am Laibacher Moraste.
 - **longifolia**, *L.* Langblättriger Sonnentau. In Sümpfen und an schlammigen Orten in Ob-, Inn.- und U.-Krain u. am Laibacher Moraste.
- Helianthemum Fumana**, *Mill.* Heidekrautblättriges Sonnenröschen. An Kalkhügeln und sandigen Stellen in Ober-, Unter- u. Innerkrain u. b. Krim.
- **alpestre**, *Rchb.* Alpler-Sonnenröschen. An Felsen und Kalkboden der Steiner, Loibler und Woheiner Alpen, bei Pölland in Unterkrain, am Zhavn und Nanos.
 - **vulgare**, *Gärt.* Gemeines Sonnenröschen. Auf sonnigen Triften und Kalkboden in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **grandiflorum**, *All.* Großblumiges Sonnenröschen. Am Nanos, Zhavn, bei Welbes und Bigaun in Oberkrain.
- Cistus salvifolius**, *L.* Salweiblättriges Ciströschen. Auf steinigen Orten nächst Trieste, bei Duino und Monfalcone.

O R D O II.

SCHIZOCARPICAE. Spaltfrüchtige.

F O R M A T I O I.

Ranunculiflorae. Ranunkelblüthler.

FAMILIA CXI.

Ranunculaceae. Ranunkelgewächse.

- Myosurus minimus*, L. Kleinster Mäuseschweif. Auf feuchtem Boden bei Wip-
pach und Pölland in Unterkrain.
- Ficaria ranunculoides*, *Mnch.* Ranunkelartiges Feigwarzkrout od. Scharbockskrout.
An schattigen Orten zwischen Gebüsch, in Wäldern und Gärten in
Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- Ranunculus aquatilis*, L. Wasser-Hahnenfuß. In stehenden Wässern in Ober-,
Unter- und Innerkrain, am Laib. Moraste, bei Vevzho u. Lustthal.
- *divaricatus*, *Schrk.* Spreizender Hahnenfuß. In stehenden Wässern
durch ganz Krain.
- *fluitans*, *Lam.* Fluthender Hahnenfuß. In Bächen bei Gottschee, Zher-
neml und Möttling in Unterkrain.
- *alpestris*, L. Alpler Hahnenfuß. Auf d. Steiner, Loibler u. Woheiner Alpen.
- *Traunsfellneri*, *Hoppe.* Traunsfellner's Hahnenfuß. Auf den Steiner,
Loibler und Woheiner Alpen.
- *Seguierii*, *Vill.* Seguier's Hahnenfuß. Auf den Alpen Begunshiza,
gegen Stol, Tosez, Ledine und per Jeserik in der Wohein. 300
- *aconitifolius*, L. Eisenhutblättriger Hahnenfuß. Auf feuchten Orten der
Steiner, Loibler und Woheiner Alpen. *Ranunc.*
- *Thora*, L. Giftiger Hahnenfuß. An Gebüsch der Berge bei Pölland,
Goranz-Berg, Brod und Schweinberg in Unterkrain.
- *hybridus*, *Bria.* Bastard-Hahnenfuß. Auf den Steiner, Loibler und
Woheiner Alpen.
- *Flammula*, L. Brennender Hahnenfuß. An Teichen und in Gräben in
Inner-, Ober- und Unterkrain und am Laibacher Moraste.
- *Lingua*, L. Großer Hahnenfuß. In Gräben und Sümpfen auf dem Lai-
bacher Moraste und bei Möttling in Unterkrain.
- *sceleratus*, L. Blasenziehender Hahnenfuß. An Gräben und Teichen in
Inner-, Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- *auricomus*, L. Goldgelber Hahnenfuß. Auf feuchten Wiesen in Inner-,
Ober- und Unterkrain und um Laibach.
- *montanus*, *W.* Berg-Hahnenfuß. Auf den Alpen bei Grintovz, Loibl,
Belopolje und Zhernaperst in der Wohein.
- *acris*, L. Scharfer Hahnenfuß. Auf Wiesen, Tristen und Ackerändern
durch ganz Krain.

- Ranunculus polyanthemos, Lobelii.** Reichblüthiger Hahnenfuß. In Gebirgswäldern in Ober-, Unter- u. Innerkrain, am Krim u. am Großkahlenberge.
- **Vilarsii, DeC.** Willar's Hahnenfuß. An grasigen Orten bei Zhernaperft in der Wohein, am Zhavn und Nanos.
 - **nemorosus, DeC.** Hain- Hahnenfuß. Auf den Bergen Blegash, Otovlez, Krim und Großkahlenberg.
 - **lanuginosus, L.** Wolliger Hahnenfuß. In Laubwäldern u. in schattigen feuchten Orten in Ober-, Unter- u. Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.
 - **repens, L.** Kriechender Hahnenfuß. In Wäldern, Gräben, auf Aeckern und feuchten Boden durch ganz Krain.
 - **bulbosus, L.** Knolliger Hahnenfuß. Auf Aeckern, Wegen, Hügeln und Triften durch ganz Krain.
 - **arvensis, L.** Acker- Hahnenfuß. Auf Aeckern in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **muricatus, L.** Stachelnamiger Hahnenfuß. Auf Schutt und an wüsten Orten bei Adelsberg, Wippach, Görz und Monfalcone.
 - **hirsutus, Ait.** Rauhhaariger Hahnenfuß. Auf feuchten u. überschwemmten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
 - **parviflorus, L.** Kleinblüthiger Hahnenfuß. Bei Monfalcone, Schönpas und Wippach.
- Adonis aestivalis, L.** Sommer- Adonis. Auf Aeckern um Mannsburg, Mariafeld und Laibach.
- **autumnalis, L.** Herbst- Adonis. Bei Görz, Gottschee und Zherneml.
- Thalictrum alpinum, L.** Alpen- Wiesenraute. Auf den Alpen per Jeserih in der Wohein und auf der Spitze der Korofhiza nächst Loibl.
- **foetidum, L.** Stinkende Wiesenraute. Auf den Steiner Alpen b. Grintovz.
 - **minus, L.** Kleinere Wiesenraute. Auf Wiesen und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
 - **flexuosum, Bruh.** Gebogene Wiesenraute. Im Rankerthale, bei Loibl, in der Feistritz, beim Woheiner See und auf der Getenizer Alpe.
 - **majus, L.** Große Wiesenraute. Auf grasigen Hügeln und Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Oberlaibach.
 - **nutans, Dsf.** Überhängende Wiesenraute. Am Gorianz- Berge unter Neustadt und Schweinberge in Unterkrain.
 - **simplex, L.** Einfache Wiesenraute. Am Belopolje in der Wohein.
 - **aquilegifolium, L.** Akeleiblättrige Wiesenraute. In Gebüsch, an Wäldchen, Wald- und Wiesenrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Shelimlje.
 - **galioides, Nest.** Labkrautartige Wiesenraute. Bei Wartenberg u. Sagor.
 - **angustifolium, L.** Schmalblättrige Wiesenraute. Auf feuchten Wiesen u. in Gebirgen bei Veldeš, Stein, Moräutsch, Voitsch, Reifniz u. Mariafeld.
 - **nigricans, Jacq.** Schwarzwerdende Wiesenraute. Auf feuchten Wiesen durch ganz Krain.

Thalictrum flavum, *L.* Gelbe Wiesenraute. Zwischen Gottschee und Pölland in Unterkrain.

Hepatica nobilis, *Volk.* Edeles Leberkraut. In Hainen, Bergwäldern und zwischen Gebüsch in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

Anemone ranunculoides, *L.* Ranunkelartige Windblume. An Hügeln, Bergen und in Laubwäldern bei Reifnitz, Preddvor, Stein, Weldeß, Seisenberg, Zirknitz und in der Wohein.

— **nemorosa**, *L.* Busch = Windblume. In schattigen Laubwäldern, an Gebüsch und lichten Stellen durch ganz Krain.

— **trifolia**, *L.* Dreiblättrige Windblume. An schattigen Orten u. zwischen Gebüsch in der Wohein, beim Loibl, Hößlein, Lengensfeld, Krim, Nanos, Sagor, Zirknitz und Gottschee.

— **narcissiflora**, *L.* Narzissenblüthige Windblume. Auf den Steiner, Poibler und Woheiner Alpen.

— **baldensis**, *L.* Baldische Windblume. Auf den Alpen per Jeserih, und Belopolje in der Wohein.

Pulsatilla alba, *Lob.* Weiße Küchenschelle. Auf den Steiner, Woheiner und Poibler Alpen.

— **pratensis**, *Mill.* Wiesen = Küchenschelle. Auf sandigen Triften und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Mariafeld.

— **montana**, *Hoppe.* Berg = Küchenschelle. Auf den Bergen Uremhiza, Nanos und Zhavn.

— **vulgaris**, *Mill.* Gemeine Küchenschelle. Auf Kalkboden bei Weldeß, Bresniz, Auersberg und Zirknitz.

Atragene alpina, *L.* Alpenrebe. Auf den Steiner, Poibler u. Woheiner Alpen.

Clematis integrifolia, *L.* Ganzblättrige Waldrebe. Auf feuchten Stellen bei Pölland u. Brod in Unterkrain, bei Uremhiza, Duino u. Nabrosino.

— **erecta**, *All.* Steife Waldrebe. Zwischen Gebüsch in niedern Berggegenden, wie in der Ebene in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.

— **Vitalba**, *L.* Gemeine Waldrebe. In Kalkberggegenden an Gebüsch und Säunen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, bei Oberlaibach u. Krim.

— **Viticella**, *L.* Italienische Waldrebe. An Gebüsch und Säunen bei Nabrosino, Duino und Monfalcone.

Delphinium Consolida, *L.* Feld = Rittersporn. Auf Aeckern durch ganz Krain.

— **Ajaxis**, *L.* Garten = Rittersporn. In Gärten kultivirt, hie u. da verwildert.

— **elatum**, *L.* Hoher Rittersporn. Im botanischen und in andern Gärten kultivirt. Vom Riesengebirge.

Aconitum pyrenaicum, *L.* Pyrenäischer Wolfswurz = Eisenhut. Auf der Alpe Seleniza beim Loibl.

— **Thelyphonum**, *Rechb.* Langhaubiger Wolfswurz = Eisenhut. In Wäldern und an Gebüsch bei Poitsch, Sagor, Stein, Loibl, Weldeß, Wohein und Zirknitz.

- Aconitum Vulparia**, *Rchb.* Fuchstod = Eisenhut. Auf Kalkboden in Ober-
Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **variegatum**, *Linn.* Buntblüthiger Eisenhut. An feuchten Stellen und
Kalkbergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Auersberg, Ger-
mada und Krim.
 - **rostratum**, *Brhn.* Schnabelicher Eisenhut. Auf Gebirgen bei Weldeš,
Saviza, Begunshiza, Grintovz und Voibl.
 - **Cammarum**, *Jacq.* Lichtblauer Eisenhut. An Quellen, Bächen und
Bergströmen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Krim.
 - **paniculatum**, *Lam.* Rispiiger Eisenhut. Auf feuchten Stellen bei Sa-
plata, Mokriza, Voibl, Stein, Weldeš und in der Wohein.
 - **cernuum**, *Wulf.* Ueberhängender Eisenhut. Auf feuchten Stellen bei
Sagor, Seleniza, Voibl, Gottschee, Gorianz - Berg, Stein u. Wohein.
 - **Stoerkianum**, *Rchb.* Störk's Eisenhut. Auf den Alpen Mokriza,
Ojtriza, Grintovz, Kreuzer - Alpe und Sedlo.
 - **Neubergense**, *Clus.* Neuberg'scher Eisenhut. Auf den Alpen per Je-
serih und beim Woheiner - See.
 - **multifidum**, *Roch.* Vielspaltigblättriger Eisenhut. Auf der Alpe Zher-
naperft und beim Woheiner - See.
 - **pyramidale**, *Mill.* Pyramidenförmiger Eisenhut. Vor der Waldung
zwischen Voitsch und Hrushiza und bei Planina.
 - **Bernhardianum**, *Rchb.* Bernhard's Eisenhut. Auf der Kreuzer - Alpe
und Mokriza.
 - **Napellus**, *Dod.* Wahrer Eisenhut. Um die Sennhütten auf den Stei-
ner und Woheiner Alpen.
 - **acutum**, *Rchb.* Spizhaubiger Eisenhut. Auf den Alpen Zhernaperft,
per Jeserih und bei Saviza in der Wohein.
 - **angustifolium**, *Brnh.* Schmalblättriger Eisenhut. Beim Woheiner-
See und auf der Alpe Zhernaperft in der Wohein.
 - **hians**, *Rchb.* Klaffhaubiger Eisenhut. An Gebüschen bei Oberlaibach, Sagor,
Stein, Radmannsdorf, Höslein, Tomazhov, Reifniz und Gottschee.
 - **strictum**, *Brnh.* Steifer Eisenhut. Auf den Alpen per Jeserih, Sa-
viza und Zhernaperft in der Wohein.
 - **tauricum**, *Wulf.* Tauern - Eisenhut. Auf den Alpen Mokriza, Grin-
tovz, Shtorshez, Kreuzer - Alpe und Sedlo.
 - **Koelleanum**, *Rchb.* Köstean's Eisenhut. Auf der Kreuzer - Alpe, Sele-
niza und Mokriza.
 - **album**, *Host. et Hlad.* Weißblühender Eisenhut. Auf der Alpe Zher-
naperft in der Wohein.
- **Caltha palustris**, *L.* Sumpf - Dotterblume. In Gräben, Sümpfen, um Teichen
in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Trollius europaeus**, *L.* Europäische Trollblume. Auf den Steiner, Woheiner
und Voibler Alpen.

- Trollius europaeus brachyglossus**, *Rchb.* Kurzjüngige Trollblume. Auf den Alpen Tosez, Seleniza, Begunshiza, Shtorshez und Sedlo.
- Eranthis hiemalis**, *Salisb.* Sternblüthiger Winterling. Am Berge Nanos im Gebüsch nächst der St. Hieronimus-Kirche.
- Helleborus graveolens**, *Host.* Starkriechende Nießwurz. In Bergwäldern in Ober-, Unter- u. Innerkrain, bei Utik, Germada u. Großfahlenberg.
- **Bocconi**, *Ten.* Boccons Nießwurz. Auf Kalkboden, an Bergen und Gebüsch bei Zherneml, Gottschee, Pölland und Krupp in Unterkrain.
 - **viridis**, *L.* Grüne Nießwurz. An Waldrändern, in Gebirgsgegenden bei Gottschee, Pölland, Zirkniz, Weldeß, Höflein, Krim, Zhernapferl in der Wohein, Weldeß und Möttling. *Imyallenberg, Ulrikes Berg etc.*
 - **dumetorum**, *Kit.* Hecken-Nießwurz. In schattigen Hügeln und Waldrändern bei Sagor, Reifniz, Zirkniz und bei Präwald.
 - **laxus**, *Host.* Locktblüthige Nießwurz. An den Bergen Nanos, Zhavn, bei Wippach und Sagor.
 - **odorus**, *Kit.* Duftende Nießwurz. In Wäldern bei Sagor, Trojana, Seisenberg und bei Nieg in Unterkrain.
 - **purpurascens**, *W.* Röthliche Nießwurz. In Wäldern bei Nieg, Krupp und Möttling in Unterkrain.
 - **atrorubens**, *W. Kit.* Schwarzröthliche Nießwurz. In Bergwäldern bei Möttling, Krupp, um Neustadt u. beim Gorianz-Berge in U. Krain.
 - **niger**, *L.* Schwarze Nießwurz od. Christwurz. In den Thälern der Kalkalpen und an Kalkbergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada, Krim und Utik.
 - **altifolius**, *Heyne.* Hochblättrige Nießwurz. An Kalkbergen, bei Reifniz, Auersberg und Laschitsch.
- Isopyrum thalictroides**, *L.* Wiesenrautenartiges Muschelblümchen. In schattigen Laubwäldern, Waldhügeln und Boralspen in Ober-, Unter- und Innerkrain u. b. Laibach.
- Aquilegia vulgaris**, *L.* Gemeine Akeley. In Kalkwäldern und an Bergen bei Lustthal, Neumarkt, Stein, Utik, Voitsch und Zirkniz.
- **platysepala**, *Rchb.* Weißlichblüthige Akeley. An Bergen zwischen Förschach und Lustthal.
 - **nigricans**, *Bmg.* Schwärzliche Akeley. Auf der Alpe Sredniverh und bei Shtorshez in Oberkrain.
 - **pyrenaica**, *DeC.* Pyrenäische Akeley. An Kalkfelsen bei Belopolje, per Jeserih und Saviza in der Wohein.
 - **Sternbergii**, *Rchb.* Sternberg's Akeley. An Gebüsch, Hügeln und Bergen bei Gottschee, Krupp, Reifniz, Weldeß, Höflein, an der Save, bei Stoshze und Tomazhov.
 - **alpina**, *L.* Alpen-Akeley. In schattigen, feuchten Orten auf den Steiner, Woheiner und Loibler Alpen.

- Nigella arvensis*, L. Acker-Schwarzkümmel. Auf Aekern bei Zherneml in Unterkrain und bei Monfalcone.
- *sativa*, L. Gemeiner Schwarzkümmel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Dalmatien.
- *damascena*, L. Türkischer Schwarzkümmel od. Braut im Grünen. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Stammt aus Dalmatien.
- Actaea spicata*, L. Gemeines Christofskraut. In Bergwäldern, an Bächen u. schattigen Orten in Ob-, Unt- u. Innerkrain, bei Krim und Jeshza nächst Zhernuzhe.
- Paeonia tenuifolia*, L. Dünnblättrige Gichtrose od. Pfingstrose. Auf Kalkboden zwischen Gottschee und Pölland in Unterkrain.
- *pubens*, Sims. Feinbehaarte Gichtrose. Auf Kalkboden an den Bergen Nanos, Zhavn, bei Duino und Monfalcone.
- *officinalis*, Retz. Gebräuchliche Gichtrose. An den Bergen Nanos, Zhavn, Uremflhiza und am Friedrichsstein bei Gottschee.
- *promiscua*, Tausch. Dunkelrothe Gichtrose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- *corallina*, Retz. Corallensamige Gichtrose. Bei Senoschitsch, Uremflhiza, Rebernize und Nanos in Innerkrain.
- Liriodendron Tulipifera*, L. Virginischer Tulpenbaum. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Nordamerika.

FAMILIA CXII.

Rutaceae. Hautengewächse.

- Callitriche verna*, L. Frühlings-Wasserstern. In Gräben am Laibacher Moraste.
- *stagnalis*, Scop. Breitblättriger Wasserstern. In Pfützen und Gräben am Laibacher Moraste.
- *autumnalis*, L. Herbst-Wasserstern. In Bächen und Teichen, am Laibacher Moraste und bei Gottschee.
- Euphorbia helioscopia*, L. Sonnenwendige Wolfsmilch. Auf bebautem Boden in Ober-, Unter- u. Innerkrain, bei Laibach, Mariafeld u. Mannsburg.
- *platyphyllos*, L. Flachblättrige Wolfsmilch. Auf bebautem Boden, Schutt, an Wegen und Flussufem in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- *carniolica*, Jacq. Krainische Wolfsmilch. An Gebüschem und in Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Janzh-Berge, Limbarfkagora und um Laibach.
- *angulata*, Jacq. Kantenstänglige Wolfsmilch. Auf buschigen Hügeln u. Wiesen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Tomazhov und Krim.
- *dulcis*, L. Süße Wolfsmilch. In Bergwäldern und in Waldwiesen bei Auersberg, Krim, Sagor, Meisni, Salloch, Pölland, Zirkni, u. b. Luhein.
- *epithymoides*, L. Gelbhüllige Wolfsmilch. In Gebüschem und auf steinigen Stellen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.

- Euphorbia fragifera*, Jan. Erdbeerfrüchtige Wolfsmilch. Bei Uremshiza, Triest, Opzhina und Heidenschaft.
- *pilosa*, L. Behaarte Wolfsmilch. Im Ishza - Thale, bei Tomishel und Planina.
- *palustris*, L. Sumpf - Wolfsmilch. Auf Sumpfwiesen bei Planina und Zirkniz.
- *Peplus*, L. Garten - Wolfsmilch. Auf bebautem Boden durch ganz Krain.
- *exigua*, L. Kleine Wolfsmilch. Auf Aekern, Schutt und bebautem Boden bei Pölland und Schweinberg in Unterkrain.
- *Lathyrus*, L. Kreuzblättrige Wolfsmilch. (Maulwurfskraut). An der Culpa bei Pölland in Unterkrain und um Monfalcone.
- *saxatilis*, Jacq. Stein - Wolfsmilch. Am Berge Zhavn und in Rebernice bei Nanos.
- *Esula*, L. Esula - Wolfsmilch. Auf sandigen Triften, Feldrainen und Wiesenrändern durch ganz Krain.
- *virgata*, W. Kit. Ruthenförmige Wolfsmilch. An Wegen und Aekerrändern bei Voitsch, Gorize, Luheiu und Gottschee.
- *Cyparissias*, L. Cypressen - Wolfsmilch. Auf trockenen Triften, Feldrainen und Hügeln durch ganz Krain.
- *nicaeensis*, All. Nizza - Wolfsmilch. Auf trockenen Stellen bei Uremshiza, Heidenschaft und Schönpass.
- *Myrsinites*, L. Südliche Wolfsmilch. Auf steinigem Orten bei Monfalcone und Görz.
- *lucida*, W. Kit. Glänzende Wolfsmilch. Auf feuchten Wiesen bei Möttling, Zherneml und beim Zirknizer - See.
- *amygdaloides*, L. Mandelblättrige Wolfsmilch. In Gebüschen und an Waldrändern durch ganz Krain.
- *veneta*, W. Venetianische Wolfsmilch. Am Ufer des Meeres bei Nambrosino und Duino.
- Mercurialis annua*, L. Jähriges Bingelkraut. An Mauern, auf bebautem Boden und Schutthaufen durch ganz Krain.
- *ovata*, Hopp. Eiblättriges Bingelkraut. In Bergwäldern am Nanos b. Reifniz, Zirkniz, in der Woheiu, bei Zhavn, Krim, Friedrichstein und bei Sagor.
- *perennis*, L. Ausdauerndes Bingelkraut. In Bergwäldern, an schattigen Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- Ricinus communis*, L. Gemeiner Wunderbaum; aus Nordafrika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Buxus sempervirens*, L. Gemeiner Buxbaum. Bei Monfalcone und zwischen Görz und Duino verwildert.
- Empetrum nigrum*, L. Schwarze Kauschbeere. Bei den Alpen Belopolje, Kerma und Ledine in der Woheiu.

- Ruta divaricata*, *Ten.* Spreizende Raute. Auf Kalkboden bei Wippach, Heidenschaft, Schönpass, Triest und Görz.
- *angustifolia*, *Pers.* Schmalblättrige Raute. Nächst dem Hammerwerke in Heidenschaft und bei Otelza.
 - *graveolens*, *L.* Gemeine Raute. In Rebernize, bei Nanos und bei Uremflhiza.
- Ailanthus glandulosa*, *Desf.* Drüsiger Götterbaum; aus China. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Dictamnus Fraxinella*, *Pers.* Eschenblättriger Diptam. In gebirgigen Wäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Großkahlenberge und Krim.

FAMILIA CXIII.

Sapindaceae. Sapindaceen.

- Aesculus Hippocastanum*, *L.* Gemeiner Rosskastanienbaum; aus Persien u. Asien. In Ober-, Unter- u. Innerkrain, um Laibach u. Lustthal cult.
- *pavia*, *L.* Rote Rosskastanie; aus Nordamerika. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Staphylea pinnata*, *L.* Gefiedertblättrige Pimpernuß. In Bergwäldern in Ober-, Unter- und Innerkrain, am Großkahlenberge und Krim.
- Acer tataricum*, *L.* Tatarischer Ahorn. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee und im Walde bei Geteniz in Unterkrain.
- *campestre*, *L.* Feld-Ahorn. In Gebüsch u. Wäldern durch ganz Krain.
 - *monspessulanum*, *L.* Französischer Ahorn. Bei Nabrosino, Duino und Monfalcone.
 - *obtusatum*, *Kit.* Stumpfblättriger Ahorn. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee und bei Pölland in Unterkrain.
 - *platanoides*, *L.* Spitzer Ahorn. Im Getenizer Walde und am Berge Friedrichsstein bei Gottschee.
 - *Pseudo-platanus*, *L.* Weißer Ahorn. In Gebirgswäldern, Voralpen u. in der Ebene in Ob-, Unt.- u. Innerkrain u. in der Umgebung Laibach.

FORMATIO II.

Geraniiflorae. Storchschnabelblüthige.

FAMILIA CXIV.

Malvaceae. Malvaceen.

- Abutilon Avicennae*, *Gärt.* Gemeine Sammetpappel; von Piemont. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Malva crispa*, *L.* Krause Käspappel. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Syrien.
- *rotundifolia*, *L.* Rundblättrige Käspappel. Auf bebautem Boden, Wegen und an Schutthaufen durch ganz Krain.

- Malva vulgaris**, *Trag.* Gemeine Käspappel. An Zäunen, auf Schutt bei Luheın, Mariafeld, Krainburg, Meisniz, Loitsch und Laibach.
- **mauritaniana**, *L.* Mauritanische Käspappel; von Portugal. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
 - **sylvestris**, *L.* Wilde Käspappel. An Dörfern, Zäunen und Schutthäufen durch ganz Krain.
 - **moschata**, *L.* Bisam = Käspappel. Am steinigem Boden bei Veharthe, Idria, Gorianz - Berg und Gottschee.
 - **Alcea**, *L.* Schligblättrige Käspappel. An Zäunen, Wegen und Gebüsch durch ganz Krain.
 - **Morenii**, *Pollin.* Morenische Käspappel. An Gebüsch und Ackerrändern bei Heidschaft, Luheın, Mariafeld u. Schweinberg in Unterkrain.
 - **fastigiata**, *Cav.* Abgekipfste Käspappel. Auf steinigem Boden bei Pölland in Unterkrain, und bei Präwald in Innerkrain.
 - **Bismalva**, *Brnh.* Ansehnliche Käspappel. Am Janzh - Berge, bei Gottschee, Limbarkagora, Welbes und Wippach.
- Althaea hirsuta**, *L.* Behaarter Eibisch. Am Berge Friedrichsstein bei Gottschee, am Gorianz - Berge und bei Rebernize in Innerkrain.
- **cannabinna**, *L.* Hanfblättriger Eibisch. Bei Shturja, Opzhina, Nabrosino, Monfalcone und Duino.
 - **officinalis**, Gebräuchlicher Eibisch. Im Kanferthale, bei Gottschee, Laibach, Wippach, Monfalcone und Görz.
 - **rosea**, *Cav.* Rosen = Eibisch od. Pappelrose; aus Syrien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
 - **ficifolia**, *Cav.* Feigenblättrige Pappelrose. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von Sibirien.
- Lavatera trimestris**, *L.* Garten-Lavater; aus Syrien und Spanien. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Pavonia pentacarpos**, *L.* Fünffrüchtige Pavonie. Zwischen Wippach und Heidschaft und am Isonzo nächst Görz.
- Hibiscus Trionum**, *L.* Stunden = Eibisch. An bebautem Boden und Schutt zwischen Pölland u. Brod in Unterkrain, b. Wippach, Mariafeld u. Laibach.
- **syriacus**, *L.* Syrischer Eibisch. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Syrien.
 - **Manihot**, *L.* Schwefelgelber Eibisch. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Indien.

FAMILIA CXV.

Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

- **Tropeolum majus**, *L.* Große Capuzinerkresse. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Peru.
- **Erodium cicutarium**, *Sm.* Schierlingsblättriger Reiherschnabel. Auf sandigen Aeckern, Schutt und Hügeln durch ganz Krain.

- Geranium robertianum*, L. Rupprecht's Storchschnabel. In Gebüschcn, auf schattigen Orten und Mauern in Ob-, Unt. = u. Innerkrain u. b. Laibach.
- *lucidum*, L. Glänzender Storchschnabel. Zwischen Uremhiza und Opzhina und bei Rebernize nächst Präwald.
- *columbinum*, L. Tauben-Storchschnabel. In Gebüschcn, steinigcn Orten und Hügeln durch ganz Krain.
- *dissectum*, L. Zerschnittener Storchschnabel. Auf Aeckern und Schutt um Laibach, Krainburg, Weldeß, Stein, Reifniz, Wippach und Neustadt.
- *pusillum*, L. Kleiner Storchschnabel. Auf bebautem Boden, an Zäunen und Mauern in Ober-, Unter- u. Innerkrain, b. Laib. u. Mariafeld.
- *rotundifolium*, L. Rundblättriger Storchschnabel. Auf Aeckern und Feldrainen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- *molle*, L. Weicher Storchschnabel. Auf bebautem Boden und an Wegen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Mariafeld.
- *sylvaticum*, L. Wald-Storchschnabel. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- *pratense*, L. Wiesen-Storchschnabel. Auf Wiesen bei Weldeß, Kronau, Lengensfeld und Bella in Oberkrain.
- *macrorrhizon*, L. Großwurzeliger Storchschnabel. Auf den Steiner, Woheiner und Voibler Alpen und am abgebrannten Hügel bei Gottschee.
- *nodosum*, L. Knotiger Storchschnabel. Auf den Bergen Friedrichsstein, Nanos, Krim, Getenizer Alpe, u. Slivenza bei Zirkniz.
- *lividum*, Herit. Bleigrauer Storchschnabel. Auf Triften und Wiesenrändern bei Seisenberg, Sonnegg und Sagor.
- *phaeum*, L. Braunblühender Storchschnabel. In Gebirgsthälern, Gebüschcn und an Waldrändern durch ganz Krain.
- *palustre*, L. Sumpf-Storchschnabel. An Quellen, Gräben, feuchten Stellen in Inner-, Ober- und Unterkrain und am Laibacher Moraste.
- *argenteum*, L. Silberblättriger Storchschnabel. Auf der Alpe Zhernapferk in der Woheiner.
- *sanguineum*, L. Blutrother Storchschnabel. In felsigen Wäldern und auf Kalkboden in Ober-, Unter- u. Innerkrain, b. Germada u. Krim.

FAMILIA CXVI.

Oxalideae. Sauerkleegewächse.

- Oxalis stricta*, Jacq. Steifer Sauerklee. Auf Aeckern und bebautem Boden in Inner-, Unter- und Oberkrain, bei Laibach und Mariafeld.
- *corniculata*, L. Gehörnter Sauerklee. Auf bebautem Boden zwischen Gottschee und Pölland in Unterkrain.
- *Acetosella*, L. Gemeiner Sauerklee. In schattigen Laubwäldern und an feuchten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.

ORDO III.

IDIOCARPICAE Säulenfrüchtige.

FORMATIO I.

Tiliifloreae. Lindenblüthler.

FAMILIA CXVII.

Caryophyllaceae. Nelkengewächse.

Moehringia diversifolia, *Dolliner*. Ausgespreizte Möhringie. An Felsen, beim Kanal in Sagor, u. an der Culpa bei Pölland in Unterkrain.

— *muscosa*, *L. Jacq.* Gemeine Möhringie. An feuchten und schattigen Felsen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada und Krim.

— *villosa*, *Fenzl.* Zottige Möhringie. An Felsen bei Tofez, Begunfhiza, am Voibl, und beim Shtorshez in Oberkrain.

Hollosteum umbellatum, *L.* Dolbenblüthige Spurre. Auf Aeckern und bebautem Boden durch ganz Krain.

Cherleria sedoides, *L.* Fethennähnliche Chelerie. Auf d. Steiner, Voibler u. Wof. Asp.

Stellaria media, *Sm.* Gemeinste Sternmiere od. Hühnerdarm, Sternkraut. Auf bebautem Boden und Aeckern durch ganz Krain.

— *neglecta*, *Weihe.* Vernachlässigte Sternmiere. Am Laibacher Schlossberge und bei Rosenbach.

— *nemorum*, *L.* Hain- Sternmiere. An den Bergen Krim, Friedrichsstein und Nanos.

— *bulbosa*, *Wulf.* Zwiebeltragende Sternmiere. An Gebüschen bei Utik, Mariafeld, Rosenbach, Zirkniz, Weldes und im Laibacher Stadtwalde.

— *Holostea*, *L.* Großblumige Sternmiere. In Gebüschen, Laubwäldern und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.

— *graminea*, *L.* Grasartige Sternmiere. Auf Wiesen, Feldrainen und Zäunen in Ober-, Unter- u. Innerkrain, um Laibach u. b. Mariafeld.

Sabulina austriaca, *Rchb.* Oesterreichischer Sändling. Auf den Steiner und Voibler Alpen, und um Belopolje in der Woheiner.

— *Gerardi*, *Rchb.* Gerard's Sändling. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und an der Save bei Sagor.

— *verna*, *Rchb.* Frühlings- Sändling. Auf Felsen an der Culpa bei Pölland in Unterkrain und in Rebernize beim Nanos.

— *laricifolia*, *Rchb.* Lärchenblättriger Sändling. Auf den Bergen Nanos, Zhavn, bei Sagor, Wippach, Otelza und an den Woheiner Alpen.

— *macrocarpa*, *Rchb.* Langfrüchtiger Sändling. Auf Felsen beim Schweinberge und bei Pölland in Unterkrain.

— *polygonoides*, *Rchb.* Knöterigartiger Sändling. Auf steinigen Triften und im Gerölle der Alpen, Shtorshez, Sedlo, Tofez, Belopolje, Seleniza, Grintovz, und Zhernaperft.

- Sabulina lanceolata*, *Rchb.* Lanzettblättriger Sändling. Auf den Alpen Ledine, mali Triglav, per Jeserih in der Wohein u. auf der Seleniza beim Voibl.
- Arenaria serpyllifolia*, *L.* Quendelblättriges Sandkraut. Auf bebautem Boden, sandigen Aekern und Hügeln durch ganz Krain.
- *ciliata*, *L.* Gewimpertes Sandkraut. Auf den Alpen Belopolje in der Wohein, beim Voibl, ,Shtorshez und Sedlo.
 - *trinervia*, *L.* Dreinerviges Sandkraut. In schattigen Wäldern und auf lockerem Boden in Ob-, Unt- u. Innerkrain, bei Mariafeld u. Laibach.
 - *grandiflora*, *L.* Großblumiges Sandkraut. Auf Felsen im Isonzo-Thale, bei Karfrejt, Görz und Heidenschaft.
 - *multicaulis*, *Wulf.* Vielgestängeltcs Sandkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- Moenchia erecta*, *G. M. S.* Aufrechte Mönchie. Auf Sandboden zwischen Otelza und Zhavn nächst Heidenschaft.
- Sagina procumbens*, *L.* Niederliegendes Mastkraut. Auf bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Golovz bei Laibach.
- *apetala*, *Ard.* Kleinblumiges Mastkraut. Auf Aekern bei Zhernoml in Unterkrain.
- Malachium manticum*, *Rchb.* Mantisches Weichkraut. Zwischen Wippach und Heidenschaft und bei Welbes in Oberkrain.
- *aquaticum*, *Fries.* Wasser- Weichkraut. In Gebüschcn, Wächn, Gräben und Sümpfen durch ganz Krain.
- Cerastium semidecandrum*, *L.* Kleines Hornkraut. Auf sandigen Rainen, Triften, Aekern und Anhöhen durch ganz Krain.
- *pumilum*, *Curt.* Niedriges Hornkraut. Auf sandigen Triften u. Hügeln bei Welbes, Stein, Begunfhiza, Wohein u. am Laibacher Schloßberge.
 - *vulgatum*, *L.* Gemeines Hornkraut. Auf sandigen Triften und bebautem Boden durch ganz Krain.
 - *brachypetalum*, *Pers.* Kurzblüthiges Hornkraut. In Bergthälern, an steinigen Orten im Kankerthale, bei Zirklach u. bei Mätting in Unterkrain.
 - *trivialis*, *Lk.* Großes Hornkraut. In Gräben, an Wegen, auf bebautem Boden in Ober-, Unter- u. Innerkrain, um Mariafeld u. Laibach.
 - *silvaticum*, *W. K.* Wald- Hornkraut. In feuchten Waldthälern u. an steinigen Gebüschcn bei Gottshee, Pölland, Reifniz, Wippach, Sagar, Zirklach, in der Wohein und bei Welbes.
 - *latifolium*, *L.* Breitblättriges Hornkraut. An Gerölle und Felsen auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
 - *lanatum*, *Lam.* Wolliges Hornkraut. An felsigen Stellen bei ,Sredniverh, Zhernaperft Mokrizza, Grintovz, Voibl und Belopolje.
 - *alpinum*, *L.* Alpen- Hornkraut. Auf den Alpen Seleniza, ,Shtorshez, Korofhiza, Konjshiza, Tofez und Ledine in der Wohein.
 - *alpinum* β *glabratum*, *Walnb.* Glattes Hornkraut. Auf den Alpen ,Sredniverh, Tofez und Grintovz.

- Cerastium arvense**, *L.* Acker = Hornkraut. An Wegen, Triften, Hügeln und Feldern durch ganz Krain.
- **carinthiacum**, *Vest.* Kärntner'sches Hornkraut. Auf den Alpen, Shtorshez, Grintovz, Zhernaperst und bei Kofhuta.
 - **strictum**, *L.* Steifes Hornkraut. Am Belopolje und bei Konjshiza in der Wohein.
 - **subtriflorum**, *Rechb.* Fastdreißsumiges Hornkraut. Bei den Alpen, Shtorshez und Sredniverh in Oberkrain.
- Saponaria Vaccaria**, *L.* Kuh = Seifenkraut. Auf Aeckern in Wippach, St. Weit, Heidenschaft und bei Pölland in Unterkrain.
- **ocymoides**, *L.* Rundblättriges Seifenkraut. Bei Pölland in Unterkrain, Weisensefeld, Weldeß und Wippach.
 - **officinalis**, *L.* Gebräuchliches Seifenkraut. Auf Sandboden, an Häuten, Gebüsch und auf bebautem Boden in Ober-, Unter- und Innerkrain und bei Laibach.
- Gypsophila repens**, *L.* Kriechendes Gypskraut. Auf den Woheiner Alpen, per Jeserih und Belopolje.
- **muralis**, *L.* Mauer = Gypskraut. Auf sandigen Aeckern u. an Mauern bei Pölland in Unterkrain, wie in Wippach und Heidenschaft.
 - **rigida**, *L.* Starres Gypskraut. Auf dürrer, steinigen Hügeln und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- Dianthus Armeria**, *L.* Armerien = Nelke. Auf sandigen Wäldern, Hügeln und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- **chinensis**, *L.* Chineser = Nelke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Von China stammend.
 - **barbatus**, *L.* Bart = Nelke. In Wäldern u. an Gebirgen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld, Rosenbach und Krim.
 - **liburnicus**, *Bart.* Liburnische Nelke. Bei Görz, Schönpaß, Heidenschaft und Uremshiza.
 - **atrorubens**, *All.* Schwarzrothe Nelke. Bei Uremshiza, Duino und zwischen Pölland und Brod in Unterkrain.
 - **vaginatus**, *Vill.* Langscheidige Nelke. An Kalkboden, Hügeln und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
 - **carthusianorum**, *L.* Karthäuser = Nelke. An Hügeln und Triften in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada, Krim und Utik.
 - **collinus**, *W. K.* Hügel = Nelke. Am Schweinberge in Unterkrain, bei Zhavn und Otelza.
 - **Seguieri**, *Vill.* Seguir's Nelke. Bei Begunshiza in Oberkrain und im Kanferthale.
 - **asper**, *Schl.* Scharfstielige Nelke. Um Pölland und bei Mtlack in U. Krain.
 - **Courtoisii**, *Rechb.* Courtoi's Nelke. Zwischen Höflein und Shtorshez in Oberkrain.

Dianthus corymbosus, *Sibth.* Doldentraubige Nelke. Zwischen dem Kanferthale und Saplata in Oberkrain.

- **plumarius**, *L.* Eigentliche Feder = Nelke. Auf Kalkfelsen am Nanos, bei ,Seleniza, Voibl, ,Sedlo und beim Triglav in der Wohein.
- **monspeulanus**, *L.* Vorgebirg = Nelke. Auf Sand- und Kalkfelsen bei den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- **superbus**, *L.* Prächtige Federnelke. Auf Waldwiesen und an Gebüsch bei Wippach, Weldeš, Höflein, Blegalh, Luhein, Reifniz u. Sagor.
- **speciosus**, *Rchb.* Ansehnliche Federnelke. Am Berge Nanos, bei den Alpen Mokriz und ,Shtorshez in Oberkrain.
- **Waldsteinii**, *Sternb.* Waldstein's Federnelke. Auf der Limbarskagora, im Isonzo - Thale, bei Weldeš und Höflein.
- **sylvestris**, *Wulf.* Wilde Nelke. An waldigen Orten, Hügeln und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Krim, Auersberg und auf der Germada.
- **deltoides**, *L.* Deltablumige Nelke. Im botanischen Garten cultivirt.
- **Scheuchzeri**, *Rchb.* Scheuchzer's Nelke. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.
- **caryophylloides**, *Schult.* Unehnte Garten = Nelke. Bei Seisenberg, Mötting und Neustadt in Unterkrain.
- **caryophyllus**, *L.* Garten = Nelke. Auf Hügeln nächst Zherneml, und bei Schweinberg in Unterkrain.

Drypis spinosa, *L.* Dornspiziger Stechmeier. Am Berge Nanos, bei Voibl, ,Saviza in der Wohein und bei ,Straine nächst Stein.

Silene silvestris, *Schott.* Wildes Veimkraut. Auf sandigen Aeckern bei Wippach, Laibach, Mariafeld, Mokriz und Krainburg.

- **anglica**, *L.* Engländisches Veimkraut. Unter der Saat am Laibacher Moraste.
- **cerastoides**, *L.* Hornkrautartiges Veimkraut. Auf bebautem Boden bei Görz, Wippach und bei Pölsand in Unterkrain.
- **Armeria**, *L.* Nelken = Veimkraut. An Aekerrändern bei Heidenschaft, Krainburg, Görz und Neustadt in Unterkrain.
- **pusilla**, *W. K.* Winziges Veimkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen, auf Felsen in Krainburg und am Krim.
- **quadrisida**, *L.* Vierkerbiges Veimkraut. Auf feuchten Orten der Woheiner, Voibler u. Steiner Alpen und bei Mokriz.
- **pudibunda**, *Hfsgg.* Zartrothes Veimkraut. Auf feuchten Stellen bei den Alpen ,Shtorshez, Grintovz, Belopolje, Tofez und Konjshiza.
- **alpestris**, *L.* Alpen = Veimkraut. Bei Steiner, Voibler und Woheiner Alpen und am Krim.
- **acaulis**, *L.* Stängelloses Veimkraut. Auf den Steiner, Voibler und Woheiner Alpen.

- Silene Saxifraga**, *L.* Steinbrech-Veimkraut. Auf den Bergen Nanos, Zhavn und Germada, bei den Woheiner und Loibler Alpen, bei Luhein, Stein und Höflein.
- **rupestris**, *L.* Felsliebendes Veimkraut. Im Rankerthale beim Grintovz und bei Zhernaperft in der Wohein.
- **chlorantha**, *Ehrh.* Gelbgrünblumiges Veimkraut. Auf sandigen Hügeln und Bergen, beim Gorianz-Berge, Zhavn, Nanos, Friedrichsstein und bei Seisenberg.
- **viridiflora**, *L.* Grünblumiges Veimkraut. Auf trockenen Hügeln bei Gottschee, Mötting, Neustadt, Stein, Loibl und Veldes.
- **pelidna**, *Rechb.* Schmutzigbräunliches Veimkraut. Am Tifovz bei Idria, Otelza und Veharthe.
- **livida**, *Willd.* Weichgrauliches Veimkraut. In Rebernize beim Nanos, bei Gottschee und Krupp in Unterkrain.
- **nutans**, *L.* Niekendes Veimkraut. In trockenen Laub- und Nadelwäldern, an Hügeln und Feldrändern in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld und Laibach.
- **nemoralis**, *W. K.* Hain-Veimkraut. In trockenen steinigen Orten bei Sagor, Seisenberg, Gottschee, Reifniz, Nanos und Wippach.
- **inflata**, *Sm.* Blasenkelch-Veimkraut. Auf steinigem Boden, in Gebirgen und Alpen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **latifolia**, *Rechb.* Breitblättriges Veimkraut. An den Bergen Germada, Krim, Mokriz, Blegath, Otovsz und Großfahlenberg.
- Cucubalus baccifer**, *L.* Beerentragender Laubenkropf. In Wäldern, zwischen Gebüschern und an feuchten Orten durch ganz Krain.
- Lychnis Coeli-rosa**, *Desf.* Himmelsnelke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Stammt von Nizza.
- **dioica**, *L.* Zweihäufige Lichtnelke. In Gebüschern, an Zäunen, Aekern Waldrändern und bebautem Boden durch ganz Krain.
- **diurna**, *Sibth.* Tag-Lichtnelke. In Laubwäldern, an Zäunen bei Besniz, Idria, Sagor, Krim, Stein, Seisenberg, Gorianz-Berg, Gottschee und Mötting.
- **chalconica**, *L.* Brennende Lichtnelke. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Aus Sibirien und Podolien.
- **Flos cuculi**, *L.* Kukuks-Lichtnelke. Auf Wiesen in der Ebene und in den Gebirgen durch ganz Krain.
- **Viscaria**, *L.* Pechnelke. In trockenen Wäldern, an Hügeln, Rainen u. Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain und am Laib. Schloßberge.
- Agrostemma Githago**, *L.* Korn-Raden. Auf Getreideäckern in Ober-, Unter- u. Innerkrain und um Laibach.
- **coronaria**, *L.* Garten-Beriernelke. An Aekerrändern bei Wippach, gegen St. Weit und Rebernize, und bei Neustadt in Unterkrain.

FAMILIA CXVIII.

Theaceae. Theaceen.

- Scop.* **Evonymus europaeus**, *L.* Gemeiner Spindelbaum. In Gebüsch, an Waldrändern und Zäunen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **verrucosus**, *L.* Warziger Spindelbaum. In Gebirgswäldern und an Hügeln bei Nanos, Wippach, Idria, Krim Sirkniz, Gottschee, Reifniz und Pölland in Unterkrain.
- **latifolius**, *Scop.* Breitblättriger Spindelbaum. An Wäldern bei Zirkniz, Loitsch, Reifniz, Geteniz, Nanos, Friedrichsstein, Krim u. Planina.
- Celastrus scandens**, *L.* Kletternder Celastr. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt. Stammt aus Nordamerika.

FAMILIA CXIX.

Tiliaceae. Lindengewächse.

- Tilia parvifolia**, *Ehrh.* Kleinblättrige Linde. In Wäldern und an Zäunen in Inner-, Ober- und Unterkrain bei Mariafeld und Laibach.
- **europaea**, *L.* Europäische Linde. In Wäldern und an Zäunen durch ganz Krain.
- **platyphyllos**, *Scop.* Großblättrige Linde. In Bergwäldern bei Adelsberg, Planina, Sirkniz, Seisenberg und Sirklach in Oberkrain.

F O R M A T I O II.

Aurantiflorae. Drangenblüthler.

FAMILIA CXX.

Hypericineae. Hartheugewächse.

- Linum catharticum**, *L.* Purgier-Lein od. Flachs. Auf Feldrainen, Tristen, Wiesen, bis in die Alpen durch ganz Krain.
- **usitatissimum**, *L.* Gemeiner Lein. Auf Aeckern cultivirt, bei Mariafeld, Bodiz und Mannsburg verwildert.
- **austriacum**, *L.* Oesterreichischer Lein. An Hügeln und Wegen bei Wippach, Sirkniz, St. Primus, Höflein, Lengensfeld in der Wohein und bei Weldeš.
- **angustifolium**, *Huds.* Schmalblättriger Lein. An trockenen, steinigten Orten in der Wohein, beim Althammer, Präwald, Uremhiza und Wippach.
- **alpinum**, *L.* Alpen-Lein. Auf den Steiner, Loibler und Woheiner Alpen.
- **narbonense**, *L.* Languedokischer Lein. An den Bergen Zhavn und Nanos in Innerkrain.
- **laeve**, *Scop.* Glatter Lein. In Podkraj, an Wegen bei Podvelb, Uremhiza und Schönpaß.
- **tenuifolium**, *L.* Dünablättriger Lein. Auf Hügeln, trockenen, steinigten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und Mariafeld.

- Linum viscosum**, *L.* Klebriger Lein. Auf Wiesen, Triften, bis in die Woralpen in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und bei Krim.
- **gallicum**, *L.* Französischer Lein. Auf Hügeln und Triften bei Triest, Nabrosino, Monfalcone und bei Brod an der Culpa in Unterkrain.
- **maritimum**, *L.* Meerstrand's = Lein. Am Ufer des Meeres bei Nabrosino und Monfalcone.
- **flavum**, *L.* Gelber Lein. Auf Wiesen, Hügeln und Bergen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Mariafeld, Tomazhov und Krim.
- Hypericum humifusum**, *L.* Gestrecktes Hartheu od. Johanniskraut. Auf Aeckern und Brachen in Ober-, Unter- und Innerkrain und um Laibach.
- **perforatum**, *L.* Gemeines Hartheu. Auf Wiesen, Hügeln und Feldrainen durch ganz Krain.
- **quadrangulum**, *L.* Vierkantiges Hartheu. In Wäldern, an Hügeln und feuchten Orten in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Laibach und bei Krim.
- **tetrapterum**, *Fries.* Vierflügeliges Hartheu. Auf feuchten Stellen bei Zirkniz, Meisniz, in Vevzhe, bei Mariafeld, am Laibacher Moraste und bei Seisenberg.
- **pulehrum**, *L.* Schönes Hartheu. In Gebirgswäldern, auf Heiden und Woralpen in Ober-, Unter- und Innerkrain, bei Germada, Krim, Golovz und Auersberg.
- **montanum**, *L.* Berg = Hartheu. An Gebirgen, Hügeln und trockenen Waldungen bei Dolganjiva, Shtorshez, Loibl, Weldeš, Zhernaperft und im Kankerthale.
- **hirsutum**, *L.* Raubhaariges Hartheu. In trockenen Wäldern, zwischen Gebüsch und Hügeln in Ober-, Unter- und Innerkrain, um Mariafeld und Krim.
- **calycinum**, *L.* Großblüthiges Hartheu od. Johanniskraut; von Griechenland. Im botanischen und in andern Gärten cultivirt.
- Androsaemum officinale**, *All.* Gebräuchliches Grund- oder Bluthheil. Auf feuchten Stellen bei Brod an der Culpa in Unterkrain.

2325
 2327
 2322
 2328

V e r i c h t i g u n g

D e r D r u c k f e h l e r .

Seite	Zeile	14	von unten) statt	L. K.	lies: Lk.
"	10	"	9	"	oben)
"	11	"	8	"	"	Monfalocne, Monfalcone.
"	11	"	14	"	unten	" L., " Rchb.
"	13	"	17	"	"	" L., " All.
"	13	"	11	"	"	" Vill., " Rchb.
"	16	"	11	"	oben	" Alpina, " Avena.
"	16	"	15	"	"	" Vill., " Rchb.
"	26	"	5	"	"	" Conodoprasum, lies: Codonoprasum.
"	26	"	13	"	unten)
"	27	"	14	"	oben) L., lies: Lam.
"	28	"	10	"	unten	" Hoffm., " Rchb.
"	31	"	3	"	oben	" L., " Lam.
"	31	"	13	"	"	" S., " L.
"	31	"	1	"	unten	" Herrn Grafen Ursini Blagay, lies: Richard Ursini Graf von Blagay.
"	32	"	7	"	oben	" herbaceae, lies: herbacea.
"	35	"	19	"	"	" Haselnußblätter, " Haselnußblättriær.
"	36	"	16	"	unten	" Plumpagineae, Plumpagineen, lies: Plumbagineae, Plumbagineen.
"	38	"	3	"	oben	" Gezähmter, lies: Gezähnter.
"	40	"	5	"	"	" Bachiui, " Bauhiui.
"	42	"	3	"	"	" L., " W. K.
"	42	"	23	"	"	" L., " Rchb.
"	42	"	9	"	unten	" All., " W.
"	43	"	4	"	"	" L., " Heyne.
"	46	"	18	"	"	" L., " Hoppe.
"	46	"	3	"	"	" paposa, " papposa.
"	47	"	11	"	oben	" squalidus, " squalidus.
"	48	"	21	"	unten	" Tegetes, " Tegetes.
"	48	"	13	"	"	" Zweifarbigæ, " Zweifarbiges.
"	50	"	20	"	oben	" L., lies: Rchb.
"	50	"	22	"	"	" Vill., " Rchb.
"	52	"	1	"	"	" L., " Rchb.
"	52	"	5	"	"	" W. K., " Rchb.
"	52	"	14	"	unten	" angustana, All., Augustaner, lies: angustana, All., Augustaner.
"	54	"	6	"	"	" Jacq., lies: Rchb.
"	63	"	14	"	"	" grandiflorum, lies: grandiflora.
"	64	"	21	"	oben	" peraviana, " peruviana.
"	75	"	13	"	unten	" Erica vulgaris, " Erica carnea ^β serotina, Rchb.
"	78	"	3	"	oben	" Svertia, " Swertia.
"	80	"	10	"	"	" Alpen, " Neckern.
"	84	"	14	"	unten	" Arstrantia, " Astrantia.
"	88	"	9	"	oben	" L., lies: DeC.
"	108	"	24	"	unten	" Kakile, " Cakile.
"	120	"	18	"	oben	" Roch, " Koch.
"	125	"	14	"	unten	" L., " Rchb.

Alphabetisches Register

der lateinischen Gattungs - Namen.



A bies	31	Anagalis	75	Asclepias	76	Bunias	108
Abutilon	124	Anchusa	65	Asparagus	26	Bunium	83
Acanthus	69	Andromeda	75	Asperugo	66	Buphtal-	
Acer	124	Andropogon	11	Asperula	39	mum	45
Acinos	63	Androsace	74	Asphodelus	26	Bupleurum	84
Achillea	43	Androsae-		Aster	47	Butomus	23
Aconitum	119	mum	133	Asterocephalus		Buxus	123
Acorus	6	Anemone	119	lus	37	C acalia	45
Actaea	122	Anethum	82	Astragalus	88	Cakile	108
Adenostyles	53	Angelica	82	Astrantia	84	Calamagro-	
Adonis	118	Anthemis	43	Athamanta	83	stis	9
Adoxa	85	Anthericum	26	Atragene	119	Calamintha	63
Aegilops	7	Anthoxan-		Atriplex	98	Calendula	41
Aegopodium	83	thum	16	Atropa	73	Calla	6
Aesculus	124	Anthriscus	79	Avena	15	Callitriche	122
Aethionema	109	Anthyllis	88	B accharis	45	Calliopsis	48
Aethusa	82	Anthirrhinum	71	Baldingera	11	Calluna	75
Agrimonia	102	Apera	9	Ballota	62	Caltha	120
Agropyrum	8	Apium	83	Balsamita	43	Calycanthus	36
Agrostemma	131	Apocynum	78	Barbarea	112	Camelina	110
Agrostis	9	Aquilegia	121	Barkhausia	49	Campanula	57
Ailanthus	124	Arabis	111	Bartsia	68	Canabis	35
Aira	15	Aralia	85	Bellidia-		Capparis	115
Ajuga	60	Archangelica	82	strum	45	Capsella	109
Alchimilla	102	Arctostaphylos	76	Bellis	45	Capsicum	73
Alectorolophus	68	Aremonia	102	Berberis	115	Cardamine	110
Alisma	6	Arenaria	128	Beta	99	Cardaria	109
Alliaria	112	Aristolochia	35	Betonica	61	Carduus	54
Allium	25	Armeria	36	Betula	34	Carex	17
Alnus	34	Arnica	45	Bidens	48	Carlina	56
Alopecurus	10	Aronia	105	Bignonia	71	Carpesium	45
Alsine	96	Aronicum	45	Biscutella	109	Carpinus	34
Althaea	125	Arrhenatherum	16	Blitum	99	Carthamus	54
Alyssum	110	Arthrolobium	92	Blysmus	19	Carum	83
Amaranthus	99	um	42	Borrago	66	Cassia	93
Amelanchier	105	Artemisia	42	Brachypodium	8	Castanea	34
Ampelopsis	85	Arum	6	Brassica	113	Catalpa	71
Amorpha	88	Arundo	16	Briza	15	Caucalis	80
Amygdalus	108	Asarum	36	Bromus	13	Celastrus	132
Anacamptis	27			Bryonia	56	Celosia	99
Anacyclus	43					Celtis	35

Centaurea	41	Coreobsis	48	Digitaria	9	Festuca	12
Centrophyl- lum	42	Coringia	112	Diospyros	78	Ficaria	117
Cephalanthe- ra	28	Convallaria	23	Diplachne	13	Ficus	34
Cerastium	128	Convolvulus	66	Diploppappus	46	Fimbristylis	19
Ceratophyl- lum	29	Conyza	45	Diplotaxis	113	Fleischman- nia	106
Cercis	92	Coriandrum	79	Dipsacus	37	Foeniculum	82
Cerinth	63	Cornus	39	Doronicum	45	Fragaria	101
Cervaria	81	Coronilla	92	Dorycnium	88	Frangula	85
Chaerophyl- lum	79	Corydalis	114	Draba	110	Fraxinus	78
Chamaere- pes	28	Cotoneaster	105	Dracocephal- lum	63	Fritillaria	24
Chara	29	Crambe	108	Drosera	116	Fumaria	114
Cheiranthus	111	Crataegus	104	Dryas	101	Funkia	26
Chelidonium	114	Crepis	49	Drypis	130	G agea	25
Chenopodi- um	98	Crithmum	83	E chinochloa	9	Galanthus	21
Cherleria	127	Crocus	21	Echinops	56	Galega	88
Chilochloa	11	Crucianella	39	Echinophora	79	Galeobdolon	62
Chondrilla	52	Crypsis	10	Echinospers- mum	66	Galium	40
Chrysanthem- um	44	Cucubalus	131	Echium	64	Genista	89
Chrysocoma	45	Cucumis	56	Elymus	7	Gentiana	76
Chrysosple- nium	94	Cucurbita	56	Elytrum	123	Geracium	50
Cicer	91	Cupressus	31	Ephemerum	75	Geranium	126
Cichorium	48	Cuscuta	99	Epilobium	106	Geum	101
Cicuta	83	Cyclamen	75	Epimedium	115	Gladiolus	21
Cineraria	46	Cydonia	105	Epipactis	28	Glaucium	114
Circaea	106	Cynanchum	76	Equisetum	30	Glechoma	61
Cirsium	54	Cynara	53	Eragrostis	15	Gleditschia	93
Cistus	116	Cynodon	9	Eranthis	121	Globularia	69
Clematis	119	Cynoglos- sum	65	Erica	75	Glyceria	14
Clinopodium	63	Cynosurus	7	Erigeron	46	Glycyrrhiza	88
Cnicus	42	Cyperus	19	Eriophorum	20	Gnaphalium	43
Cnidium	83	Cypripedium	28	Eritrichium	66	Gomphrena	99
Cochlearia	110	Cytisus	89	Erodium	123	Gratiola	71
Codonopra- sum	26	Czackia	26	Erucastrum	113	Gymnadenia	27
Colchicum	23	D actylis	12	Ervum	90	Gypsophila	129
Colutea	88	Dahlia	44	Eryngium	84	H abenaria	28
Comarum	101	Danthonia	16	Erysimum	112	Hacquetia	84
Commelyna	20	Daphne	31	Erythraea	76	Halimus	98
Conium	79	Datura	73	Erythronium	24	Hedera	85
		Daucus	80	Eupatorium	53	Hedysarum	93
		Delphinium	119	Euphorbia	122	Heleocharis	20
		Dentaria	111	Euphrasia	68	Heleogiton	20
		Dianthus	129	Evonymus	132	Helianthe- mum	116
		Dichostylis	19	F agus	34		
		Dictamnus	124	Ferula	82		
		Digitalis	71				

Helianthus	41	Isnardia	106	Lobelia	56	Monarda	62
Helychrysum	43	Isolepis	19	Lolium	7	Montia	98
Heleotropi- um	66	Isopyrum	121	Lonicera	38	Morus	35
Helleborus	121	Juglans	85	Lophochloa	13	Muscari	25
Heloscyadi- um	83	Juncus	22	Lotus	87	Mycelis	52
Hemerocallis	26	Juniperus	31	Lunaria	110	Myosotis	65
Hepatica	119	Jurinia	55	Lupinus	92	Myosurus	117
Heracleum	81	K ernera	110	Luzula	22	Myricaria	100
Herminium	26	Kochia	99	Lychnis	131	Myriophyl- lum	105
Herniaria	96	Koeleria	15	Lycium	73	Myrrhis	80
Hesperis	112	L actuca	52	Lycopersi- cum	73	Myrtus	107
Hibiscus	125	Lagenaria	56	Lycopodium	29	N ajas	29
Hieracium	50	Lamium	62	Lycopsis	65	Narcissus	21
Himantoglos- sum	26	Lamium	62	Lycopus	58	Nardosmia	52
Hippocrepis	92	Lappa	55	Lysimachia	75	Nardus	16
Hippuris	105	Lappago	9	Lythrum	107	Nasturtium	112
Hladnikia	83	Lapsana	48	M ajanthe- mum	24	Neottia	28
Holcus	16	Larbraea	96	Malabaila	79	Nepeta	61
Holoschoe- nus	20	Larix	30	Malachium	128	Nicandra	73
Holosteum	127	Laserpitium	80	Malaxis	28	Nicotiana	73
Homogyne	53	Lasiagros- tis	10	Malva	124	Nigella	122
Hordeum	7	Lathraea	67	Marrubium	62	Nigritella	27
Horminum	63	Lathyrus	91	Matricaria	44	Noccaea	109
Hottonia	74	Laurus	36	Matthiola	112	Nuphar	7
Humulus	35	Lavandula	63	Medicago	87	Nymphaea	7
Hyacinthus	25	Lavatera	125	Melampy- rum	67	O cimum	63
Hydrocharis	7	Leersia	11	Melica	13	Odontites	68
Hydrocotyle	84	Leontodon	49	Melilotus	87	Oenanthe	82
Hyoscyamus	72	Leonurus	62	Melissa	63	Oenothera	106
Hyoseris	48	Lepidium	109	Melittis	63	Olea	78
Hypericum	133	Leucojum	21	Mentha	58	Omphalodes	65
Hypochaeris	51	Levisticum	82	Menyanthes	76	Onobrychis	93
Hyssopus	61	Libanotis	83	Mercurialis	123	Ononis	89
J asione	56	Ligusticum	83	Mespilus	105	Onopordon	55
Jasminum	78	Ligustrum	78	Meum	83	Onosma	65
Iberis	109	Lilium	24	Micromeria	59	Ophrys	28
Ilex	78	Limnochloa	20	Milium	10	Orchis	27
Impatiens	115	Limodorum	28	Mimulus	71	Oreochloa	8
Imperatoria	81	Limosella	72	Mirabilis	36	Oreoselinum	81
Inula	45	Lindernia	72	Moehringia	127	Origanum	60
Ipomaea	66	Linaria	70	Moenchia	128	Orlaya	80
Iris	21	Linum	132	Molinia	14	Ornithoga- lum	25
Isatis	108	Liriodendron	122	Molinosper- mum	80	Orobanche	67
		Listera	28			Orobus	92
		Lithosper- mum	64				

Orthopogon	9	Platanthera	26	Rheum	97	Scrophularia	71
Orvala	62	Platanus	31	Rhodiola	93	Scutellaria	64
Ostrya	34	Pleurosper-		Rhododen-		Secale	9
Osyris	30	mum	79	dron	76	Sedum	98
Oxalix	126	Plumbago	36	Rhodotham-		Selinum	82
Oxycoccus	39	Poa	14	nus	76	Sempervi-	
Oxytropis	88	Polemonium	66	Rhus	86	vum	94
P achypleu-		Pollinia	11	Rhynchospo-		Senebiera	109
rum	83	Polygala	67	ra	19	Senecio	47
Paederota	70	Polygonum	97	Ribes	95	Seseli	82
Paeonia	122	Polygogon	9	Ricinus	123	Serapias	28
Paliurus	85	Populus	33	Robinia	88	Serratula	55
Panicum	10	Porrum	25	Rosa	102	Sesleria	11
Papaver	114	Portulaca	98	Rosmarinus	61	Setaria	10
Parietaria	35	Potamoge-		Rubia	40	Sherardia	40
Paris	23	ton	5	Rubus	101	Sibbaldia	100
Parnassia	116	Potentilla	100	Rudbeckia	49	Silaus	83
Paronychia	96	Poterium	102	Rumex	96	Silene	130
Pastinaca	82	Prenanthes	52	Ruscus	24	Siler	81
Pavonia	125	Primula	74	Ruta	124	Silphium	41
Pedicularis	68	Prismatocar-		S abulina	127	Silybum	55
Peltaria	109	pus	58	Sagina	128	Sinapis	113
Periploca	76	Prunella	63	Sagittaria	6	Sisymbrium	112
Persica	108	Prunus	107	Salix	32	Sium	84
Petasites	53	Psilanthera	11	Salsola	99	Smilax	24
Petrocallis	110	Pteroseli-		Salvia	64	Smyrnium	79
num	83	num	81	Sambucus	38	Solanum	73
Phaca	88	Pulegium	59	Sanguisorba	102	Soldanella	75
Phalaris	11	Pulicaria	46	Sanicula	84	Solidago	47
Phasiolus	92	Pulmonaria	64	Santolina	43	Sonchus	52
Philadelphus	95	Pulsatilla	119	Saponaria	129	Sorbus	104
Phillyrea	78	Punica	107	Satureja	59	Sorghum	11
Phleum	11	Pycreus	19	Saxifraga	94	Sparganium	6
Phoenixopus	52	Pyrethrum	44	Saussurea	55	Spartianthus	89
Phlox	66	Pyrola	75	Scabiosa	36	Spartina	9
Phragmites	16	Q uercus	34	Scandix	79	Spartium	89
Physalis	73	R anunculus	117	Scheuchze-		Spergula	96
Phyteuma	56	Raphanus	108	ria	23	Spinacea	98
Phytolacca	100	Raphani-		Scilla	25	Spiraea	104
Picris	49	strum	108	Scirpus	20	Spiranthes	27
Pimpinella	83	Rapistrum	108	Scleranthus	96	Stachys	61
Pinguicula	72	Reseda	113	Sclerochloa	12	Staphylea	124
Pinus	31	Rhamnus	85	Scolymus	53	Statice	86
Pistacea	86	Rhaponti-		Scopolina	72	Stellaria	127
Pisum	91	cum	55	Scorodonia	60	Stellera	31
Plantago	73			Scorzonera	53	Stipa	10
						Stratiotes	7

Streptopus	24	Thrinicia	48	Trollius	120	Viburnum	38
Sturmia	28	Thuja	31	Tropeolum	125	Vicia	90
Succisa	37	Thymus	59	Tulipa	24	Vignea	16
Swertia	78	Thyselium	81	Turritis	111	Viuca	78
Symphytum	66	Tilia	132	Tussilago	46	Viola	115
Syringa	78	Tofielda	23	Typha	6	Viscum	39
		Tolpis	49			Vitex	64
T agetes	48	Tommasinia	81	U lex	89	Vitis	85
Tamus	24	Torilis	80	Ulmus	35	Vulpia	12
Tanacetum	43	Tornentilla	100	Urtica	35	W ulfenia	70
Taraxacum	51	Tradescantia	20	Utricularia	72		
Taxus	30	Tragopogon	53			X anthium	56
Teesdalia	109	Trichonema	21	V accinium	39	Xeranthemum	55
Tetragonolobus	88	Trifolium	86	Valeriana	38		
Teucrium	60	Triglochin	23	Valerianella	38	Z annichellia	5
Thalictrum	118	Trigonella	87	Veratrum	23	Zea	16
Thesium	30	Trinia	83	Verbascum	72	Zinnia	44
Thlaspi	108	Triodia	13	Verbena	64	Zizyphus	85
		Triticum	8	Veronica	69		

742 Genera



Alphabetisches Register

der deutschen Gattungs-Namen.

A bbiss = Eca-							
biose	37	Basilienkraut	63	Vorstengras	10	Distelsalat	52
Acorswurz	6	Basilienthymian	63	Braunwurz	71	Doppelkrone	46
Aconis	118	Bastardindigo	88	Breitkölbchen	26	Doppelsame	113
Ahorn	124	Bauernsenf	109	Breitsame	80	Dotterblume	120
Akazie	88	Wecherblume	102	Bremndolde	83	Dorngras	10
Akeley	121	Weißfuß	42	Brillenschote	109	Dosten	60
Alant	45	Weinwell	66	Brombeer-		Drachenkopf	63
Alplattich	53	Weinwurz	66	strauch	101	Drachenmaul	63
Alpröschen	76	Weißbeere	73	Bruchkraut	96	Drattelsblume	75
Alpenrebe	119	Benedicten-		Brunenkresse	112	Dreizahn	13
Anakampsis	27	krout	101	Buche	34	Dreizack	23
Ampfer	96	Verberitzen-		Buchweizen	97	Drüfengriffel	53
Andorn	62	strauch	115	Bürstengras	9	Dryade	101
Angelika	82	Berglinse	88	Büschelgras	13	Dünngnanne	11
Anthemis	43	Vertramwurz	44	Burbaum	123	Dürrwurz	45
Apfelbaum	105	Veruskraut	46	C amille	44	Duftlattich	53
Aprikosenbaum	108	Wesengras	9	Cardarie	109	Dukatensblume	45
Armonie	102	Weermispel	105	Capuziner-			
Aralie	85	Betonie	61	kresse	125	E beresche	104
Armleuchter	29	Bibernell	83	Cardobenedicte	42	Eberwurz	56
Aronswurz	6	Wienensaug	62	Cassie	93	Ebeltanne	31
Artischocke	55	Wilsenkrout	72	Cephalanthere	28	Ehrenpreis	69
Aschenpflanze	46	Wingelkrout	123	Cherlerie	127	Eibenbaum	30
Asphodil	26	Winse	20	Christophs-		Eibisch	125
Augenrost	68	Wirke	34	krout	122	Eiche	34
Augenwurz	83	Wirnbaum	105	Christauge	49	Einbeere	23
B ärenklau	69	Wirnkrout	75	Christwurz	121	Eisenkrout	64
Bärentraube	76	Wisamkrout	85	Cichorie	48	Eisenhut	119
Bärlass	29	Bitterkrout	49	Ciströschen	116	Essebeerbaum	104
Bärwurz	83	Wlasenstrauch	88	Comelyne	20	Endivie	48
Bakchosblume	45	Weiwurz	36	Cypergras	19	Engelwurz	82
Baldingera	11	Wüthzen-		Cypresse	31	Enzian	76
Balderian	38	schraube	27	Cjackie	26	Ephemerum	75
Balsamine	115	Wlutaug	101	D ahlie	44	Epheu	85
Bandgras	11	Wluthheil	133	Danthonie	16	Erbse	91
Barbenkrout	112	Wocksbart	53	Dattelsplume	78	Erdäpfel	73
Barthausie	49	Wocksdorn	73	Dicksaumdolde	83	Erdbeere	101
Bartgras	11	Wohne	92	Dill	82	Erdbeerspinat	99
Bartklee	88	Wohnenstrauch	89	Dingel	28	Erdorche	28
Bart = Saturey	59	Worettsch	66	Diptam	124	Erdrauch	114
Bartsie	63	Vorstolde	80	Distel	54	Erscheibe	75
						Erle	34

Ervenwürger	67	S amander	60	Hahnenkamm	99	Hornklee	87
Esche	78	Gänsefuß	98	Hainbuche	34	Hornkraut	128
Esparsette	93	Gänsefraut	101	Hainjünse	22	Hornmohn	14
Essigbaum	86	Gauheil	75	Hanf	35	Hornstrauch	39
Fadennarbe	21	Gauklerblume	71	Harnkraut	30	Hufeisenklee	92
Färberröthe	40	Gedenkemein	65	Hartgras	12	Huslattig	46
Faserriet	19	Gaisfuß	83	Hartheu	131	Hundstod	78
Faulbaum	85	Gaiskraute	88	Hacquetie	84	Hundswürger	76
Federnelke	130	Gelenkhülse	92	Harriegel	78	Hundszahn	24
Federscheibe	48	Gemswurz	45	Haselnuß-		Hundszahn-	
Feigenbaum	34	Georgine	44	staude	34	gras	9
Feigwarzen-		Geradebart	9	Haselwurz	36	Hundszunge	65
kraut	117	Germer	23	Hasenohr	84	Hungerblüm-	210
Feilengras	11	Gerste	7	Hasensalat	52	chen	
Feldsalat	38	Gichtrose	122	Hauhechel	89	Hühnerdarm	127
Feldsafran	54	Giftbaum	86	Hauswurz	91	Hyacinthe	25
Felsenspelz	8	Giftbeere	73	Hecksame	89		
Fenchel	82	Gilbster	25	Hederich	112	J astione	56
Felsenbirn-		Ginestra	89	Heide	75	Jbisch	125
strauch	105	Glanzgras	89	Heidekraut	75	Jasmin	78
Ferkelkraut	51	Glanzgras	11	Heidelbeere	39	Jgelsame	66
Fetthenne	93	Glasakraut	35	Heiligempflanze	43	Jgelsolbe	6
Fettkraut	72	Gleditschie	93	Heilkraut	81	Jmnenblatt	63
Fichte	31	Gleisse	82	Heilwurz	83	Jndigo	88
Fingergras	9	Glockenblume	57	Helmbusch	114	Johannisakraut	123
Fingerhut	71	Glockenlauch	26	Helmkraut	64	Johannisbeere	95
Fingerkraut	100	Gnadenkraut	71	Herminie	26	Jsnardie	106
Fioringras	9	Golddistel	54	Herkuleskeule	56	Jfop	61
Flachs	132	Goldschopf	45	Herrenkraut	106	Judasbaum	93
Flachsseide	99	Goldrurthe	47	Himbeer-		Judendor	85
Flammen-		Götterbaum	124	strauch	101	Jurinie	55
blume	66	Granatbaum	107	Himmelbrand	72		
Fleischmannie	106	Grasnelke	36	Himmelsche-		R älberkropf	79
Flieder	78	Grundbinse	20	rold	66	Räspappel	124
Flockenblume	41	Grundheil	81	Hirschwurz	81	Raiserwurz	81
Flöhkraut	46	Günsel	60	Hirse	10	Ralmus	6
Flügelzilge	81	Gundelrebe	61	Hirsegras	10	Ramille	44
Föhre	31	Gurke	56	Hirtenäschel	109	Rammgras	7
Frauenmantel	102	Gurkenkraut	82	Hladnikie	83	Rammshmiele	15
Frauenmünze	43	Gypskraut	129	Hohlzahn	62	Randelwisch	30
Frauenschuh	28			Hollunder	38	Rappernstrauch	115
Froschbiß	7	S aargras	7	Honigblume	36	Rapuziner-	
Froschlöffel	6	Habichtskraut	50	Honigklee	87	kresse	125
Fuchschwanz-		Hafer	15	Honiggras	16	Rardendistel	37
gras	10	Haferwurz	53	Hopfen	35	Kartoffel	73
Fuchstod	120	Haftdolde	80	Hopfenbuche	34	Kastanien-	
Funkie	26	Hahnenfuß	117	Hornblatt	29	baum	34

Kaſtenmünze	61	Kreſſe	109	Rimofelle	72	Meiſterwurz	81
Kelchblume	36	Kreuzblatt	39	Rinde	132	Melde	98
Keilmelde	98	Kreuzkraut	47	Rindernia	72	Meliſſe	63
Kellerhals	31	Kreuzblume	67	Linſe	90	Melone	56
Kermesbeere	100	Kreuzdorn	85	Liſtere	28	Miere	96
Keulenfürbiſ	56	Kriebelrettig	108	Löffelkraut	110	Milzkraut	94
Keuſchbaum	64	Kronen-Scabioſe	37	Lobelie	56	Miſſel	105
Kernere	110	Kronwicke	92	Löwenmaul	71	Miſtel	39
Kieher	91	Krummhals	63	Löwenſchweif	62	Möhrrübe	80
Kiefer	31	Küchenschelle	119	Löwenzahn	49	Möhrringie	127
Kirſchbaum	107	Kümmel	83	Loſch	7	Mohn	114
Kirſchlorbeer	107	Kürbiſ	56	Lonicere	38	Mönchje	128
Klappertopf	68	Kugelblume	69	Lorbeer	36	Monarde	62
Klee	86	Kugeldiſtel	56	Lotwurz	65	Mondviole	110
Klette	55	Kugelfriet	20	Lungenkraut	64	Montie	98
Klettengraſ	9	Kukuruz	16	Luzernerſſee	87	Moorhirſe	11
Klettenkerbel	79	L abkraut	40	Lysimachie	75	Moosbeere	39
Knabenkraut	27	Lack	111	M aiblümchen	23	Münze	58
Knauelgraſ	12	Larbrea	96	Malabaile	79	Muſcathyan	25
Knauel	96	Lärchenbaum	30	Majoran	60	Muſchelblümchen	121
Knoblauchkraut	112	Laiſchkraut	5	Mandelbaum	108	Mutterkraut	44
Knoblauch	25	Laferkraut	80	Mangold	99	Myriſſarie	100
Knöterich	97	Lauch	25	Mannagras	14	Myrte	107
Knollſolde	83	Läuſekraut	68	Manngrannengras	16	N acktdrüſe	27
Knorpelſalat	52	Lavater	125	Mannſchild	74	Nadelkerbel	79
Knotenblume	21	Lavendel	63	Mannſtreu	84	Nachtkerze	106
Knotenfuß	24	Lebensbaum	31	Mariendiſtel	55	Nachtschatten	73
Kochie	99	Leberblume	116	Mariſſen	108	Nachtviole	112
Kohl	113	Leberkraut	119	Maſſilie	45	Nachtkraut	96
Kohlſtrabi	13	Leimkraut	130	Maſtkraut	128	Najade	29
Kohlſtreß	13	Lein	132	Matthiole	112	Narciſſe	21
Königskerze	72	Leinblatt	30	Mauerkraut	52	Natterwurz	64
Kopfkohl	113	Leindotter	110	Maulbeerbaum	35	Nelke	129
Koriander	79	Leinkraut	70	Maulwurfskraut	123	Neſſel	35
Koringie	112	Leerſie	11	Mäuſedorn	24	Neſtwurz	28
Korn	9	Leerſporen	114	Mäuſeſchweif	117	Nimmerwelf	99
Kornblume	41	Leucoje	112	Meerſohl	108	Nieſwurz	121
Kragenblume	45	Lichtnelke	131	Meerſenf	108	Nocca	109
Krapp	40	Liebesapfel	73	Meerſen	108	O berkohlſtrabi	113
Krauzdiſtel	54	Liebesgras	15	Meerretig	110	Odontite	63
Krauſkohl	113	Liebſtöckel	82	Meerzwiebel	25	Ochſenjunge	65
Kraut	113	Liebſtock	83				
Krebsdiſtel	55	Lieſchgras	11				
Krebswurz	45	Liſſe	24				
Krenn	110						

Obermennig	102	Quendel	59	Rübendistel	55	Schnabelriet	19
Delbaum	78	Quittenbaum	103	Rudbeckie	48	Schneckenflee	87
Dilsenick	81	N aden	131	Rüster	35	Schneeballen-	
Dhrenheit	62	Nagwurz	28	Ruhrkraut	43	strauch	38
Droale	62	Nainkohl	48	Runkelrübe	99	Schneeglöck-	
Dsterluzey	35	Nraigras	16	Ruthensalat	52	chen	21
V äderote	70	Napsdotter	8	S ändling	127	Schnittlauch	25
Pappelbaum	33	Napunzel	56	Saffran	21	Schöllkraut	114
Pappelrose	125	Nauhgras	10	Saslor	54	Schönauge	48
Paprika	73	Nauke	112	Salat	52	Schönmünze	63
Pastinak	82	Nauschbeere	123	Salbey	64	Schottenflee	87
Pavonie	125	Naute	124	Salzkraut	99	Schuppenwurz	67
Paradiesapfel	73	Nebendolbe	82	Sammetblume	48	Schwärzling	27
Pechnelke	131	Reiherchnabel	125	Sammetpape-		Schwarzdorn	107
Perlgras	13	Reitgras	9	pel	124	Schwarzkümm-	
Perlimon-		Rempe	113	Sandkraut	128	mel	122
yslaume	78	Resede	113	Sanikel	84	Schweinsalat	48
Petersilie	83	Rettig	108	Saturey	59	Schweinsbrot	75
Petersstrauch	39	Rhabarber	97	Sauerfirsch-		Schwertlilie	21
Pestwurz	53	Rheinfarn	43	baum	107	Schwingel	12
Pfaffenröhre-		Riedgras	17	Sauerdorn	115	Segge	16
lein	51	Riemenzunge	26	Sauerflee	126	Seidelbast	31
Pfefferkraut	59	Rindsauge	45	Saussurea	55	Seidenpflanze	76
Pfeffermünze	59	Ringblume	43	Scopoline	72	Seidenrebe	76
Pfeifenstrauch	95	Ringelblume	41	Scorodonie	60	Seifenkraut	129
Pfeilkraut	6	Rispengras	14	Schafgarbe	43	Seestrands-	
Pfingstrose	122	Rippensame	79	Schachblume	24	nelke	36
Pfirnsichbaum	108	Rittersporn	119	Scharbocks-		Selbstheil	63
Pflaume	107	Robinie	78	kraut	117	Sellerie	83
Priemen	89	Rockombollen	25	Scharfkraut	66	Senebiere	109
Priemengras	10	Römische Ca-		Scharte	55	Senf	113
Pfuhlbinse	20	mille	43	Schatten-		Seeslerie	11
Pimpernuß	124	Rohtanne	31	blume	24	Seerose	7
Pippau	49	Röthe	40	Schaumkraut	110	Sesal	82
Platanenbaum	31	Roggen	9	Scheuchzerie	23	Sibbaldie	100
Platterbse	91	Rohr	16	Scheidenkraut	109	Siegwurz	21
Poley	59	Rohrkolbe	6	Scherardie	40	Silau	83
Pollinie	11	Rose	102	Schierling	79	Silge	82
Porrey	25	Rosenstrauch	76	Schilf	16	Silphie	41
Portulack	98	Rosenwurz	93	Schlangen-		Simse	22
Preiselbeere	39	Rosmarin	61	kraut	6	Sinngrün	78
Puffbohne	91	Roskastanien-		Schlehen	107	Smyrnum	79
Pyrcus	19	baum	124	Schlutze	73	Sockenblume	115
Q ueckengras	8	Roskümmeel	81	Schlüsselblume	74	Sommerwurz	67
Quellriet	19	Ruchgras	16	Schmeerwurz	24	Sonnenblume	41
		Rübe	113	Schmielse	15	Sonnengold	43

Sonnentau	116	Strohblume	55	Zuspenbaum	122	Weißdorn	104
Sonnenröschen	116	Sturmie	28	Zurbankürbis	56	Weißtanne	31
Sonnenwende	66	Süßgras	14	Uniform	88	Weizen	8
Spargel	26	Süßholz	88	Unterfohrabi	113	Wermuth	42
Spargelerbse	88	Süßkirschbaum	107	Weilchen	115	Wicke	90
Spargel	96	Süßklee	93	Venuspiegel	58	Wiesenknopf	102
Specklinde	38	Süßkerbel	80	Vergißmeinnicht	65	Wiesenraute	118
Sperberkraut	50	Sumach	86	Vergißmeinnicht	65	Windblume	119
Sperrkraut	66	Sumpfdölschen	83	Viernelke	131	Winde	66
Sperrschwingel	13	Sumpfwurz	28	Vogelbeere	104	Windfahne	9
Spierstaude	104	Swertie	78	Vogelbaum	104	Winterblume	99
Spilling	107	Tabak	73	Vogelkopf	31	Winterling	121
Spinat	98	Taglilie	26	Vogelmilch	25	Wirbelborste	63
Spindelbaum	132	Täschelkraut	108	Vogelstern	25	Wollgras	20
Spitzkiel	88	Tanne	31	Vulpie	12	Wolfsfuß	58
Spitzklette	56	Tannemwedel	105	Wacholder	31	Wolfsbohne	92
Spornhülle	42	Taubenkropf	131	Waid	8	Wollkraut	72
Springkraut	115	Tausendblatt	105	Wachablume	65	Wolfswurz	119
Spure	127	Tausendguldenkraut	76	Wachtelweizen	67	Wolfsmilch	122
Stabwurz	42	Teichriet	20	Walch	7	Wollriet	20
Stachelbeere	95	Teichrose	7	Waldbeere	92	Wolverley	45
Stachelbolde	79	Terpentinbaum	86	Waldmeister	39	Wucherblume	44
Stachelgras	9	Teesdalie	109	Waldnessel	62	Wunderbaum	123
Stendelwurz	28	Thalstern	84	Waldrebe	119	Wunderblume	36
Stechapfel	73	Thurmkraut	111	Wallnußbaum	85	Wundklee	88
Stechdorn	85	Thymian	59	Wanzenblume	48	Wulfenle	70
Stechmiere	130	Thymothausgras	11	Wasserbost	53	Backenschote	108
Stechpalme	78	Tofieldie	23	Wasserfeder	74	Zahnwurz	111
Stechwinde	24	Tollkirsche	73	Wassermerk	84	Zart-Drache	28
Stechenkraut	82	Tommasinie	81	Wassernabel	84	Zartriet	19
Steifhalm	14	Torfheide	75	Wasserriet	19	Zannichellie	5
Stellere	31	Tormentille	100	Wasserscheere	7	Zaunlilie	26
Steinbrech	94	Tradeskantie	20	Wasserschierling	83	Zaunrebe	85
Steinkraut	110	Tragant	88	Wasserschlauch	72	Zaunrübe	56
Steinlinde	78	Trompetenbaum	71	Wasserstern	122	Zeitlose	23
Steinsame	64	Trompetenblume	71	Wasserviole	23	Ziest	61
Steinmispel	105	Tropfen	13	Wau	113	Zinnie	44
Steintäschel	109	Tropfenblume	71	Weidenröschen	106	Zittergras	15
Steinschmüffel	110	Tropfenblume	71	Weiderich	107	Zottenblume	76
Stendelwurz	28	Tropfenblume	71	Wegdorn	85	Zürgel-Drache	28
Sternblume	47	Tropfenblume	71	Wegerich	73	Zürgelbaum	35
Sternkraut	127	Tropfenblume	71	Weichkraut	128	Zuckererbse	91
Sternlieb	45	Tropfenblume	71	Weide	32	Zwenke	8
Sternmiere	127	Tropfenblume	71	Weinstock	85	Zwiebel	25
Storchschnabel	126	Tropfenblume	71			Zweizahn	48
Straußgras	9	Tropfenblume	71			Zweitschkenbaum	107
Striemenfame	80	Tropfenblume	71				